J. publ. g. 148 (1792

J. publ. g. 148.

Re

~~Bavar. ms. pag. 1869.~~

Des Rheinischen Reichsvikariats-Hofgerichts-CONCLUSA.

Im Jahre 1792.

München,
bey Joseph Lentner, Buchhändler nächst dem schönen Thurme 1792.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Eröfnung
des höchstpreislichen
Reichsvikariats-Hofgerichts.

Den 26ten Lenzmonats (März) gieng in München die feyerliche Eröfnung des von Sr. Churfürstl. Durchlaucht unserm allergnädigsten Herrn als dermaligen Reichsvikarius und Fürseher in den Landen des Rheins, Schwaben und fränkischen Rechtens gnädigst niedergesetzten Reichsvikariats-Hofgerichts vor sich. Um halb 11 Uhr gieng der ganze feyerliche Zug von dem Hotel Sr. Exzell. des Reichsvikariats-Hofgerichts gnädigst ernannten Herrn Präsidenten nach der Hof- und Kollegiatsstiftskirche zu U. L. Frauen in folgender Ordnung: Voraus traten der Reichsvikariats-Hofgerichtskanzleyboth und die Livreebedienten, dann folgten 6 zweyspännige Wägen mit den Reichsvikariats-Hofgerichts-Agenten, sämmtlich in schwarzer Kleidung und langen schwarzen Mänteln, 1 zweyspänniger Wagen mit dem Reichsvikariats-Hofgerichtsthürhüter, in schwarzer Kleidung ohne Mantel, 2 zweyspännige Wägen mit den 4 Kanzellisten in schwarzer Kleidung ohne Mäntel, 1 zweyspänniger Wagen mit den 2 Reichsvikariats-Hofgerichtssekretarien, in spanischer Kleidung, 4 zweyspännige Wägen mit den Titl. Reichsvikariats-Hofgerichtsassessoren, sämmtlich in spannischer Kleidung und jeder Wagen am Schlage mit 2 Livreebedienten begleitet, 1 sechsspänniger Hofgallawagen mit Sr. Exzell. Titl. Herrn Reichsvikariats-Hofgerichts-

Präsidenten in spanischer Kleidung, von 4 Livreebedienten begleitet, endlich der leere vierspännige Wagen Sr. Exzell. Titl Herrn Präsidenten. An der Kirchenthüre wurde das hohe Personale von der Hofkollegiatstifts und Pfarrkirche Geistlichkeit empfangen und bis auf das Chor begleitet. Sodann stimmten Se. Hochwürden Titl. Hofkollegiatstifts Dekan von Eßner das Veni sancte spiritus an, und sangen das hohe Amt ab. Nach geendigten Kirchenzeremonien gieng der ganze obengemeldte Zug nach alten Hof, wo die Reichsvikariatssitzungen gehalten werden, zur Eidesablegung und Eröfnung der Sitzungen. Gleich nach desselben Ankunft bey alten Hof kamen auch Se. Exzellenz der hochgebohrne Herr **Joseph Ferdinand des heil. röm. Reichs Graf zu Rheinstein und Tattenbach**, 2c. des hohen Ritterordens des heil. Georgs Großkommenthur, und des St. Hubertus Ordens Ritter, dann Sr. Churfürstl. Durchlaucht zu Pfalzbaiern Oberstkammerer auch wirkl. geheimer Staats- und Konferenzminister, in einem sechsspänigen Hofgallawagen unter Vortretung Dero aus 17 Personen bestandenen Dienerschaft allda angefahren, im Namen **Sr. Churfürstl. Durchl.** dermaligen **Reichsvikarius und Fürseher** sämmtl. hohes Personale in Eidespflicht zu nehmen, und wurden bey Dero Anfahrt von Sr. Exzellenz Titl. Herrn Präsidenten, dann sämmtlichen hohen Personale, an der Treppe empfangen, und zur Abfahrt wieder dahin begleitet.

Das von **Sr. Churfürstl. Durchlaucht** zum Reichsvikariats-Hofgericht gnädigst dekretirte Personale ist nachstehendes:

Sr. Churfurstl. Durchlaucht

zu Pfalz ꝛc.

gnädigst verordnetes höchstpreisliches

Reichsvikariats = Hofgericht.

Präsident.

P. T. Se. Exzellenz Herr Wilhelm des heil. röm. Reichs regierender Graf zu Leiningen Guntersblum.

Kanzler.

P. T. Se. Exzellenz Herr Friderich Reichsfreyherr von Hertling ꝛc.

Herren Räthe.

Friderich Karl Graf von Thürheim auf Fischbach, und Stockenfeld.

Franz Xavier Reichsfreyherr v. Reichlin v. Meldegg.

Gottfrid Reichsfreyherr von Wallau.

Ferdinand Adrian Reichsfreyherr von Lamezan.

Franz Hermann Reichsfreyherr v. Schmitz zu Gollenburg.

Johann Friderich Reichsfreyherr v. Tröltsch A. C.

Franz Xavier Reichsfreyherr v. Schneider auf Negelsfürst.

Jakob Friderich Reichsfreyherr v. Bühler. A. C.

Johann Niklas Reichsfreyherr v. Stengel.

Georg Ernst Ludwig Reichsfreyherr v. Preüschen A. C.

Sekre=

Sekretarien, zugleich Registratoren und Taxatoren.

Peter edler von Stamm, des heil. röm. Reichs Ritter.
Simon Walk.

Kanzelisten.

Joseph Elbinger.
Franz Seraph Reichenberger.
Johann Georg Eckart.
Maximilian Frey.

Thürhüter.

Franz Xavier Kaufmann.

Kanzleyboth.

Wolfgang Reutmayer.

Reichsvikariatsfiskal.

Reichshoffiskal, Johann Nepomuk Gottfrid Krenner J. U. D.

Reichsvikariats = Hofgerichtsagenten.

Gerard Joseph edler v. Faßmann.
Mathias edler v. Mayer.
Melchior Gruber d. R. L.
Joseph Leonhard Schafner d. R. L.
Kaspar Deutinger d. R. L.
Johann Nepomuk Fürst d. R. L.
Anton Köllmayer d. R. L.
Joseph Maria Zintl d. R. L.
Joseph Thaler d. R. L.
Johann Nepomuk Oeggl d. R. L.
Joseph Martin Kleber d. R. L.
Franz Xavier Gailer d. R. L.
Joseph Kajetan Mayer d. R. L.

SESSIO

Rheinischen Reichs

Vikariats Hofgerichts

CONCLUSA.

SESSIO I.

Mercurii 28. Martii 1792.

Ruth Konrad gräflich Isenburg-meerholzischer Unterthan zu Wiedermus contra Friderich Kling, et judicium a quo, Apellationis, puncto praetensae reluitionis bonorum, sive appellantischer Anwald von Faßmann exhibet unterthänigste Introductionem appellationis sub praes. 26. hujus, cum petito hum^{mo}, pro clem^{me} eandem acceptando, et tam ad justificandum formalia, quam ad producendum libellum gravaminum terminum bimestrem concedendo. app. N. 1, 2, 3. in quadruplo.

Detur petitus terminus ad producendum libellum gravaminum, et justificandum formalia sub poena desertionis.

Die Einsendung der privilegirten Zeitungen zum Reichsvikariats Hofgericht betreffend.

Rescribatur den Magistraten der Reichsstädte Regensburg, Augsburg, Nürnberg, Frankfurt und Kölln, sie hätten den ihrer Jurisdiktion untergebenen Zeitungsverlegern den gemäßenen Auftrag zu machen, daß selbe die vorhin an den Reichshofrath abgegebene Anzahl Exemplarien nunmehr uneinstellig posttäglich zum hiesigen Reichsvikariat einsenden sollen.

Böhmer contra Blendinger, in specie die lochnerischen Erben, contra den Magistrat zu Nürnberg, die ihnen entzogene Erbschaft betreffend, sive die Eva Sabina Lochnerinn sub praes. 26. hujus exhibet hummil^mam^ supplicam pro clem^ma^ actorum requisitione.

Würden Imploranten vodersamst einen ordentlichen Agenten bey diesem höchsten Gerichte bestellen, und sonach das letztere Reichshofraths = Conclusum in extenso beylegen, so erfolget weitere höchste Verordnung.

Einziger von Einzing Comes palatinus caesareus sub praes. 26. hujus überreicht unterthänigste Supplicam um gnädigste Beyziehung zu den vorfallenden Notariatsgeschäften.

Hat das Gesuch nicht statt, wird mithin Supplikant damit abgewiesen.

Von

Von Drouin puncto Privilegii impressorii über die Reichsvikariats Hofgerichts Conclusa; sive Implorant v. Drouin sub praes. 26. April. exhibet unterthänigste Supplicam pro clem^{me} impertiendo privilegio impressorio.

Wird dem Supplikanen das gebethene Privilegium anmit gnädigst ertheilt.

Baumann Franz Gottlieb, puncto Notariatus: sive implorantischer Baumann sub praes. 26. hujus exhibet unterthänigste Supplicam pro clem^{me} impertiendo Notariatu.

Wird dem Supplikanten das gebethene Notariat anmit ertheilt.

SESSIO II.

Sabbathi 31. Martii 1792.

Die Reichsvikariats-Patente betreffend.

Fiat votum ad Serenissimum Vicarium.

Reichsritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau, die von dem Freyherrn von Rechberg intendirende Alienation des Ritterguts Kellmünz betreffend, sive implorantischer von rechbergischer Anwald Kleber sub praes. 28. hujus legitimat se ad acta nebst Bitte, pro clem^{me} ordinanda mandatorum procuratoriorum ad acta positione, app. mandata procuratoria in duplo.

 Idem

Idem sub praes. eodem überreicht unterthänigste Vorstellung nebst Bitte, pro clem^{me} ordinanda requisitione actorum. app. ultimum concl. in duplo.

1) Ponatur Mandatum procuratorium partis implorantis sowohl, als das Exhibitum de praes. 28. hujus cum adjuncto interim ad acta.

2) Fiat votum ad Serenissimum Vicarium super requisitione actorum, quod legitur et approbatur.

Von Seyda Franz Xaver contra den Magistrat zu Augsburg, puncto Nullitatis, damnorum, et expensarum, sive Implorant von Seyda sub praes. 28. hujus überreicht unterthänigste Anzeige, juncto petito hum^{mo} pro non attendendo ad partis adversae petitiones sub — vel obreptitias, nil praejudicando, sed potius eventualiter communicando exhibita, et concedendo termino congruo ad producenda. app. N. 1 — 6. inclusive.

Wäre dem Imploranten das sub praes. 28. hujus übergebene Exhibitum mit Beylagen als ordnungswidrig zurückzugeben.

Sulzbach Gemeinde, contra das Kornamt der Reichsstadt Frankfurt am Mayn, Appellationis, sive appellantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Kleber sub praes. 29. Martii exhibet hum^{mam} supplicam pro clem$_{me}$ decernendis plenariis appellationis processibus cum prorogatione fatalium ad duos menses. app. sign. ⊙ in quadruplo.

Detur

Detur parti appellanti terminus unius menſis tam ad juſtificandum formalia, quam ad producendum libellum gravaminum ſub poena deſertionis.

Sandner Notarius, die Vidimirung der zum Reichsvikariats-Hofgericht eingereicht werdenden Beylagen betreffend, ſive implorantiſcher Sandner ſub praes. 30. hujus überreicht unterthänigſte Supplicam, um gnädigſte Ueberlaſſung der Vidimus aller zu höchſtgedachten Reichsvikariatsgericht einzureichenden Beylagen.

Hat das in allem Betracht unſchickliche Begehren nicht ſtatt.

A Lodron Comes Bartholomaeus proviſus capitularis contra ab Eyrle Sacerdotem proviſum pontificium, Reſcripti, puncto Canonicatus et praebendae, ſive impetrati mandatarius Gruber ſub praes. hod. exhibet hum^{mam} ſupplicam pro clem^{ma} requiſitione actorum, app. concl. de 24. Sept. 1790.

Inſeratur voto ad Sereniſſimum Vicarium puncto requiſitionis actorum.

SESSIO III.

Lunae 16. April. 1792.

A Belleforti Dux et Marchio Florenienſis contra communitatem Florenienſem et conſilium ordinarium Leodii, Appellationis, puncto

puncto Juris venandi, ſive appellantis de rato et mandato cavens Mandatarius Zintl ſub praes. 11. April. exhibet hum^mam^ introductionem appellationis cum petito pro clem^me^ eandem acceptando, et ad producendum libellum gravaminum terminum bimeſtrem concedendo app. N. 1 et 2 in triplo.

Detur terminus unius menſis ad producendum libellum gravaminum, ſub poena deſertionis.

Böhmer contra Blendinger, nunc lochneriſche Erben, Appellationis et reviſionis denegatae, modo Lochnerinn Sabina contra den Magiſtrat zu Nürnberg, das älterliche Vermögen betreffend, ſive implorantiſcher Anwald Fürſt ſub praes. 11. April. exhibet hum^mam^ ſupplicam pro clem^me^ decernanda actorum requiſitione. app. ult. concluſum.

Hat die gebethene Akten=Requiſition nicht ſtatt.

Pettenkofer Franz Xaver fürſtlich=eichſtädtiſcher Richter zu Tögging contra den Herrn Fürſten zu Eichſtädt, und dortigen Hofrath, Appellationis, puncto Amotionis ab officio et attentatorum, ſive appellantiſcher de rato et mandato cavirender Anwald von Mayer ſub praes. 11. April. überreicht unterthänigſten Libellnm gravaminum cum juſtificatione formalium juncto petito pro clem^me^ decernendis appellationis proceſſibus, ac reliquis petitis deferendo. appon. N. 1 — 3 in quadruplo.

Cum

Cum inclusione exhibiti de praes. 11. April. an. curr. et libelli gravaminum cum adjunctis rescribatur dem Herrn Fürsten von Eichstädt, und dessen Hofrath um Bericht cum termino unius mensis.

Leodii Carmelitarum excalceatorum Prior et Conventus contra Fareschampes et Prealle, nec non Consilium ordinarium Leodii, Appellationis, nunc restitutionis in integrum secundae, puncto Juris hypothecae in villa della Porle sive appellantis, nunc implorantis mandatarius Zintl sub praes. 11. April. exhibet humᵐᵃᵐ introductionem remedii restitutionis in integrum; 2dae contra conclusum caesareum de 4. Maii 1781 appellationis processuum denegatorium, cum petito humᵐᵒ pro clementissime ad producendum libellum restitutorium et mandata specialia ad jurandum terminum bimestrem concedendo. app. ult conclusum in triplo.

Detur parti imploranti terminus unius mensis tam ad producendum mandata specialia, quam libellum restitutorium, sub poena denegandae alias restitutionis.

Von Greifenklau Friderich Karl zu Vollraths Dehren Todesfall, Testament und Verlassenschaft betreffend, sive Magdalena von Greifenklau, gebohrne von Horix überreicht sub praes. 12. hujus durch den Agenten v. Faßmann verschlossenes Originaltestament des am 3. dieses zu Wien verstorbenen Friderich Karl Freyherrn v. Greifenklau Dehren mit Bitte, pro clemᵐᵉ hujus testamenti reseratio-

rationem et publicationem ordinando. app. testamentum in originali, nebst Nachtrag und zwey Beylagen.

1) Constituitur Agent v. Gruber ex officio als Mandatarius absentium.

2) Publicetur des Freyherrn v. Greifenklau letzte Willensverordnung, nebst dem Nachtrag in praesentia ipsius supplicantis, und des Agenten v. Faßmann, auch des ex officio bestellten Mandatarii, und kann den Interessenten davon e cancellaria Abschrift ertheilt werden.

3) Die mitübergebenen zwey Briefe werden retenta tamen copia der implorantischen Wittib zurück gegeben.

Löw Isak Wertheimer, churfürstlicher Hoffaktor contra den Reichsgrafen Wilhelm Christian August von Brockdorf, Rescripti, puncto Debiti cambialis, sive implorantischer de rato et mandato cavirender Anwald Deutinger sub praes. 11. curr. exhibet unterthänigst bemüßigte Vorstellung und Bitte, pro clem^{me} decernendo Rescripto de solvendo debitum cambiale una cum usuris morae et expensis. app. adj. N. 1. 2. 3 et 4 in triplo.

Wird das gebethene Rescriptum S. C. hiemit erkennt.

Von Thüna zu Meßbach Karl Freyherr fürstlich-würzburgischer Generalmajor contra Karolina von Eyb zu Derzbach et judicium a quo, Appellationis, puncto praetensi debiti, sive appel-

lan-

landiſcher, de rato et mandato cavirender Anwald Fürſt exhibet ſub praes. 6. April. unterthänigſte Introductionem appellationis cum juſtificatione formalium et petito hum^mo^ pro clem^me^ praevia brevi manu contra lapſum fatalium in integrum reſtitutione appellationem acceptando, et ad producendum libellum gravaminum terminum duorum menſium cum prorogatione fatalium concedendo. app. adjuncta ſub lit. A. B. et C. in quadruplo.

Detur terminus unius menſis tam ad juſtificandum formalia, quam ad producendum libellum gravaminum ſub poena deſertionis.

Die Requiſition der Reichshofraths-Akten betreffend, in ſpecie die Notificirung der von Churmaynz zu derer Verobfolgung an die Reichskanzley ergangenen Weiſung betreffend, ſive Seine Churfürſtliche Durchlaucht communiciren Dero Reichsvikariats-Hofgericht mittels gnädigſter Reſcripte de praes 4. und 14. curr. was Höchſtdieſelbe dießfalls ſowohl an Churmaynz, als an Dero Reichshofagenten v. Fichtel ſub datis 30. et 31. elapſi erlaſſen, als auch was an Höchſtdieſelbe Churmaynz rückantwortlich geäußert habe.

Ponantur Reſcripta clemma ad acta.

Die Publication der Vikariatspatente betreffend, ſive Sereniſſimus Elector communiciren ſub praes 12. curr. Dero Reichsvikariats-Hofgericht ein Verzeichniß derjenigen Reichsſtände, denen derley Patente zur Verkündigung und Affigirung zugeſendet worden.

Pona-

Ponatur resolutio Serenissimi nebst dem Verzeichniße ad acta.

Serenissimus Vicarius sub praes. 2. hujus communiciren die Anzeige des Reichsstadt-augsburgischen Magistrats, daß er dortige Zeitungsverleger angewiesen habe, die 15 Exemplarien von den kaiserl. privilegirten Zeitungen anher einzusenden.

Ad acta.

Von Bühler Freyherr Introduction in das Reichsvikariats-Hofgericht betreffend, sive Serenissimus Elector sub praes. 12. hujus communiciren das von dem Herrn Herzog zu Würtemberg an Höchstdieselbe erlassene Schreiben wegen Entlassung des gedachten Freyherrn von Bühler von seinen Pflichten.

Ponatur ad acta.

SESSIO IV.

Mercurii 18. Aprilis 1792.

Zu Augsburg Pfleger, Bürgermeister und Rath, puncto Constitutionis mandatarii, sive implorantischer Anwald von Faßmann sub praes. 16. curr. exhibet mandatum generale ad omnes causas mit Bitte, pro clem^me^ decernenda ejusdem positione ad acta. app. mandatum generale in duplo.

Ponatur mandatum generale ad acta.

Von

Von Bühler, und von Preüschen Freyherren Introduction in das Reichsvikariats = Hofgericht betreffend, sive ersagte Freyherren von Bühler, und von Preüschen praestiterunt juramentum.

Hofmanns Georg zu Hambach gerichtliche Testamentserben, contra Johann Hofmann bürgerlichen Büttnermeister zu Bamberg, und Johann Leicht, Wirth zu Gaustadt, dann die fürstlich = bambergische Regierung tanquam judicium a quo, Appellationis, puncto coimmissionis in bona haereditaria, et aliorum, sive appellantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Mayer sub präes. 7. hujus überreicht unterthänigste Appellations - Introduction contra decretum a regimine Bambergensi 30. Nov. a. praet. latum, cum petito hummo, pro clemme eandem acceptando, nec non concedendo termino bimestri, vel saltem unius mensis ad producendum libellum gravaminum cum prorogatione fatalium. app. adjuncta sub lit. A. B. C et D in quadruplo.

Detur parti appellanti tam ad plenarie justificandum formalia, quam ad producendum libellum gravaminum terminus unius mensis sub poena desertionis.

Reichsritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau, puncto constitutionis mandatarii, sive implorantischer Anwald Köllmayer, sub praes. 12. curr. exhibet mandatum generale ad omnes causas cum petito, pro clemme

decer-

decernenda ejusdem poſitione ad acta. app. mandatum generale ſub ſig. ☉.

Ponatur mandatum generale ad acta.

Von Greifenklau Freyherrn Friderich Karl zu Vollraths-Dehren Todesfall, und Verlaſſenſchaft betreffend, ſive implorantiſche Wittwe Magdalena von Greifenklau, gebohrne von Horix übergiebt ſub praes. 12. hujus durch den Agenten von Faßmann unterthänigſte Anzeige des am 3ten dieß zu Wien erfolgten Ablebens des Freyherrn Friderich Karl von Greifenklau zu Vollraths-Dehren, dann Vorſtellung und Bitte, pro clem^me^ confirmando tutelam maternam, caeteriſque intus petitis quantocius deferendo. app. ſig. ⊙ et N. 1. 2. 3 et 4 in triplo.

Eadem per eundem ſub praes. 16. hujus überreicht unterthänigſte Productionem renunciationis ſecundarum nuptiarum, et ſenatusconſulti Vellejani, und Bitte pro clem^me^ confirmando tutelam maternam, caeteriſque retro petitis quantocius deferendo. app. N. 5. in triplo.

1. Ponatur renunciatio ſecundarum nuptiarum et ſenatusconſulti Vellejani ad acta.

2. Wird Implorantinn als Vormünderinn ihres Sohns beſtätiget, demnach

3. Zur Abſchwörung des Vormundſchaftseides proxima die Veneris zugelaſſen, nach deſſen Leiſtung

4. das

4. das Tutorium in gewöhnlicher Form expedirt werden soll, wobey

5. von der Implorantinn gewärtiget wird, daß sie einen oder zwey anständige Personen zu Mitvormündern vorschlage; wie ihr auch

6. überlassen wird, für sich einen Beystand zu höchster Reichsvikariatischen Begnemigung und Verglübdung in Vorschlag zu bringen.

7. Cum hujus notificatione, et cum inclusione exhibiti de praes. 12. Aprilis rescribatur der freyen Reichsritterschaft am Mittelrheinstrom: Aus dem angeschlossenen Exhibito werde dieselbe ersehen, was die verwittibte von Greifenklau theils zu Wahrnehmung der Nothdurft, und Rechte ihres unmündigen Sohnes, theils in Ansehung ihres Wittumes, und des für beide zu verfügenden Unterhalts unterthänigst vorgestellt und gebethen habe:

Erstens, den Pupillen betreffend, fänden Se. Churfürstliche Durchlaucht für recht und billig, daß derselbe bey der auf ihn als einzigen Sohn ipso jure übergangenen väterlichen sämmtlichen Verlassenschaft, salvo jure quocunque et cujuscunque, höchstrichterlich geschützet werde, befählen demnach der Reichsritterschaft Mittelrheins, als worunter die Stamm= und Fideicommisgüter gelegen, und respective incorporirt sind, gnädigst, daß sie den Sohn als natürlichen Erben seines Vaters den Besitz des vom Vater hinterlassenen beweg= und unbeweglichen Vermögens und Rechte, in dem Stan=

de,

de, wie es der Vater besessen, vodersamst angedeihen, konserviren, und denselben hierinn von niemand, unter keinem Vorwande beeinträchtigen lassen, vielmehr, wenn wider Vermuthen nachtheilige Eingriffe und Attentata inzwischen schon unternommen worden wären, oder noch unternommen werden wollten, solche sofort abstellen, und alles in vorigen Stand setzen, demnach auch, wie solches geschehen, und befolgt werden wolle, in Zeit eines Monats gehorsamst berichten soll.

Zweytens die von der greifenklauischen Wittwe in Ansehung ihres Wittums, und dessen Handhabung gestellten Bitten erachteten Se. Churfürstliche Durchlaucht zur Zeit noch von solcher Beschaffenheit, daß Höchstdieselbe vodersamst die Reichsritterschaft, als bisher zu dem von greifenklauischen Debitwesen verordnete kaiserliche Kommission mit ihrem standhaften Bericht und Gutachten vernehmen wollten. Se. Churfürstliche Durchlaucht erneuerten also hiemit von tragenden Reichsvikariats wegen die bisher obgehabte Administrationskommission auf die mittelrheinische Reichsritterschaft, und gewärtigten von derselben, unter vorläufiger Vernehmung der von greifenklauischen Kreditorschaft, besagten umständlichen Bericht binnen zweyen Monaten. Wo zugleich

Drittens derselben gnädigst aufgegeben werde, die Gläubiger über die nun für den hinterlassenen freyherrlich- von greifenklauischen Sohn, zu seiner standesmäßigen Verpflegung und Erziehung, nach

der Lage seiner Umstände, zu schöpfende Kompetenz zu vernehmen, und auch darüber binnen eben der Frist von zweyen Monaten gehorsamst zu berichten. Da aber

Viertens Gesetze und Billigkeit erfodern, daß inzwischen für den nöthigen Unterhalt der Wittib und des Kindes Vorsehung geschehe, und die Kosten der letzten Krankheit des Verstorbenen, auch Funeral- und Begräbnißkösten ohne Aufzug bezahlet werden: so verordneten Serenissimus Vicarius provisorie, daß bis zu spezifiker Angabe und Beschreibung der außerordentlichen und nothwendigen Kösten, auch bis zu Berichtigung der Kompetenz für den Sohn, und des Wittumgehalts für die Wittwe, diejenige Kompetenz, welche bisher der verstorbene von Greifenklau bezogen, an die Mutter zu ihrem und des Sohnes Unterhalt, in den gewöhnlichen Fristen, ordentlich bezahlt, hieran aber itzt sogleich zu dringender Bestreitung gehabter außerordentlichen Kösten 500 fl. an die Mutter Freyfrau von Greifenklau gegen Quittung eingesendet werden; über dessen Befolgung Serenissimus Vicarius den gehorsamsten Bericht in Zeit eines Monats erwarten. Endlich

8. wird die verwittibte Freyfrau von Greifenklau auf den Inhalt dieses Reskripts, um sich hienach zu benehmen, verwiesen.

Zu Maynz erzbischöfliches Generalvikariat contra den Majistrat der Reichsstadt Frankfurt, Mandati,

dati, et paritoriae, nunc v. v. revisionis, die Haustaufen und Kopulationen der katholischen Einwohner zu Frankfurt betreffend, sive impetratisch: nunc revidentischer Anwald von Faßmann sub praes. 12. April exhibet hum^{mam} interpositionem remedii revisionis, juncto libello revisorio, adnexaque eventuali submissione ad acta priora, oblatione ad solennia, nec non legitimatione ad praestandum juramentum, nebst Bitte, pro clem^{me} largienda actorum revisione ad reformandam sententiam. app. adjuncta sub lit. H^3 — P^3 — in triplo.

Idem sub praes. 16. hujus producit mandata procuratoria mit Bitte, pro clem^{me} decernenda eorundem registratione et respec. communicatione. app. mand. procuratoria in triplo.

Idem sub praes. eodem supplicat pro clem^{me} decernenda requisitione actorum in duplo.

1. Würde revidentischer Anwald vodersamst 600 fl. sportularum loco zu Handen des Reichsvikariats-Hofgerichts-Sekrätär Walk erlegen, so erfolgt puncto admissionis ad juramentum, et communicationis libelli revisorii weiterer Bescheid.

2. Ponantur mandata specialia ad jurandum, ut et mandata procur. interim ad acta.

3. Requirantur die bey der Reichskanzley in hac causa anliegenden Akten.

SESSIO

SESSIO V.

Lunae 23. April. 1792.

Ott Johann Nepomuk pcto Notariatus, sive Serenissimus Vicarius sub dato 12. & præs. 14 Aprilis kommuniciren Dero Reichsvikariats-Hofgericht des Supplikanten unterthänigstes Gesuch zur geeigneten Verbescheidung.

Wird Supplikant mit seinem Gesuch abgewiesen.

Von Drouin pcto. Privilegii impressorii über die Münchnerzeitung und monatliche gelehrte Anzeigen, sive implorantische Wittib bittet von höchsten Reichsvikariatswegen dieses Privilegium für sie und ihre Tochter zu konfirmiren.

Wird supplicirende Wittib das letztere Privilegium impressorium in forma probante beybringen, so erfolgt alsdann weitere Resolution.

Zu Regensburg Stadtmagistrat, die Abgebung der mit dem kais. Privilegio impressorio versehenen, und heraus kommenden Zeitungen zum Reichsvikariats-Hofgericht betr. sive Serenissimus Vicarius kommuniciren sub dato 18. et praes. 20. hujus den magistratischen Bericht zur Nachricht anher.

Ad acta.

Zu Eßlingen Feigel und König proprio et litis consortum nomine contra den Magistrat allda,

Commissionis, den dermaligen Zustand des Stadtswesens betr. sive implorantischer Feigel und König überreichen per Gailer sub praes. 20 April. unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clementer decernenda requisitione actorum in duplo.

Wird implorantischer Anwald vodersamst das letzte in der Sache erlassene Conclusum beylegen, auch sich gehörig ad acta legitimiren, so erfolgt fernerer Bescheid.

Dinkelsbühl contra Dinkelsbühl, Commissionis finitae, in specie die von dem Magistrat angemaßte Dimission der Re- und Korrevisoren, modo die Unrichtigkeit und Ablegung gemeiner Stadtrechnung betr. sive des dinkelsbühlischen Amtsbürgermeisters Bux de rato et mandato cavirender Anwald Gruber sub praes. 18. hujus überreicht unterthänigste Officialanzeige juncta accusatione lapsus termini tertii cum petito, pro compellendo magistratum et consortes ad exhibendam demum informationem jam dudum restantem app. sign. ☉ cum Nro. 1. — 20. et signum ☽ et ♂ in triplo.

Cum inclusione exhibiti de praes. 18. April. an. curr. rescribatur dem Magistrat der Reichsstadt Dinkelsbühl: Bey Seiner Churfürstl. Durchl. habe Amtsbürgermeister Bux unterthänigst gebethen, den Magistrat zu Erstattung des schon unterm 18. Jul. vor. Jahrs von dem Reichshofrath ihm auferlegten Berichts zu vermögen. Wie nun Höchstdieselbe nicht zweifelten, daß Magistratus diesen Bericht nach nunmehr unterm 19. Februar d. J. verflossenen

verflossenen 2ten Termin in Bereitschaft haben, und sich durch längern Aufschub nicht dem Verdachte einer wirklichen unordentlichen Besorgung des Stadtrechnungswesens aussetzen werde; also befählen Höchstdieselbe, die ungesäumte Uebergabe desselben binnen einem Monate um so gewisser zu beschleunigen, damit nicht nöthig sey, schärfere Verordnungen dießfalls zu erlassen.

A Lodron Comes Bartholomaeus provisus capitularis contra ab Eyrle sacerdotem provisum pontificium, Rescripti, peto. Canonicatus et praebendae, sive partis impetratae mandatarius Gruber sub praes. 20 hujus, producit hum^me mandata procuratoria, cum petito, pro clem^me desuper consueto modo ordinando, nec non pro acceleranda transmissione actorum. app. mandata procur. sub signo ☉, et ultimum concl sub sig. ☽.

1. Ponatur mandatum procur. interim ad acta.

2. In peto accelerandae transmissionis actorum remittatur Agens ad Protocollum de 16. hujus, ejusque numerum 7timum.

3. Moneatur Agens in causa hac Tridentina idiomate consueto uti.

Hirsch Simon und Konsorten Schutzjuden zu Sulzbach contra Johann Herler, Kloster plankstättischen Unterthan, et judicium a quo, Appellationis, sive appellantischer, de rato et mandato kavirender Anwald Köllmayer sub praes. 19. April.

exhibet unterthänigste Introductionem appellationis a sententia coram principali consilio aulico Eichstettensi die 18. Febr. a. c. lata, juncto petito hummo pro clemme eandem pro introducta admittendo, nec non tam ad justificandum formalia, quam ad producendum libellum gravaminum terminum bimestrem concedendo appon. Nro. 1. et 2. in triplo.

Detur parti appellanti terminus unius mensis tam ad plenarie justificandum formalia, quam ad producendum libellum gravaminum sub poena desertionis.

Von Greifenklau Freyherrn Friedrich Karl zu Vollraths: Dehren Todesfall und Verlassenschaft betr. sive Magdalena v. Greifenklau gebohrne v. Horix.

Praestitit juramentum tutelae in praesentia Agentis v. Fassmann.

SESSIO VI.

Jovis 26. April 1792.

La Bonte Baltasar, pcto Notariatus, sive Implorant übergiebt sub praes. 25. April unterthänigste Supplicam pro clemme impertiendo respec. confirmando notariatu, app. Nro. 1. in duplo.

Wird Implorant mit seinem Gesuch anmit abgewiesen.

Pach:

Pachmayerinn Barbara contra die Reichsherrschaft zu Neuenfrauenhofen, pcto turbatae Possessionis bonorum, sive implorantischer de rato et mandato kavirender Anwald Fürst sub praes. 23. April. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ decernendo Rescripto de non turbando partem implorantem in possessione et usufructu bonorum ex pactis dotalibus illi competentium. app. lit. A. et B. in triplo.

Cum inclusione exhibiti de praes. 23. hujus rescribatur der Reichsherrschaft zu Neuenfrauenhofen um Bericht cum termino unius mensis.

Zu Sickingen Graf Franz, den mit der unmittelbaren Reichsritterschaft Kantons Kreichgau in Schwaben eingegangenen Vertrag über die Steuerexemtion der Burg Sickingen, und Zugehörung betr. sive Implorant Graf v. Sickingen sub praes. 21. curr. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, um gnädigste Bestätigung sothanen Vertrags als eines Nachtrags zu dem ao. 1790 gnädigst genehmigten Ver- und Nachtrag de 15. April. et 21. Aug. 1790. app. N. 1. et subadjuncta sub lit. A. B. C.

In eadem die Reichsritterschaft in Schwaben, Kantons Kreichgau sub praes. 22. hujus überreicht durch den Agenten Köllmayer unterthänigste Anzeige, nebst Bitte um gnädigste Bestätigung des erwähnten Vertrags. app. der Originalvertrag in triplo cum adjunctis.

Idem

Idem Köllmayer sub praes 24. hujus producit mandatum speciale mit Bitte, pro clem^me^ restituendo transactionis altero exemplari. app. mand. speciale sub sign. ☉ in duplo.

1. Fiat petita confirmatio des Vergleichs vom 12. April 1792 als eines weiteren Nachtrags zu dem schon respec. bestätigten Ver- und Nachtrag ddo. 15. April. et 21. Aug. 1790 in forma consueta.

2. Ponatur mandatum speciale des ritterschaftlichen Anwalds ad acta.

3. Retradatur das Triplikat der Originalbeylage, und subadjunctorum dem hiezu specialiter legitimirten Anwald.

Von Greifenklau Freyherrn Friedrich Karl zu Vollraths-Dehren Todesfall, Verlassenschaft und Vormundschaft betr. sive die verwittibte Magdalena von Greifenklau, gebohrne von Horix, sub praes. 23. hujus übergiebt durch den Agenten v. Faßmann unterthänigste Anzeige innenbenannter zweyer Mitvormünder mit Bitte, pro clem^me^ intus petitis hum^mis^ deferendo app ult. concl. in triplo.

Unter vorläufiger Begnemigung der vorgeschlagenen Mitvormünder wird der Implorantinn aufgegeben, denselben hievon Nachricht zu ertheilen, und sie um Annahme der Mitvormundschaft zu ersuchen, also, daß, wenn dieselbe hiezu bereitwillig wären, sie ihre desfallsige Erklärung, und Spezial-Bevollmächtigung eines Anwalds zu Leistung des Vormundschafts-

mundschaftseides in Zeit eines Monats hieher einreichen sollen.

Zu Mannheim katholisches Bürgerspital, pcto Privilegii über alle eigene Verlagswerke, dann über das nächste Wahl- und Krönungs-Diarium, sive implorantische Hospitalsvorstände in literis ad Sermum Vicarium supplicant pro clemme impetiendo dicto privilegio.

Fiat votum ad Serenissimum Vicarium.

SESSIO VII.

Lunae 30. April. 1792.

Die mit dem kaiserl. Privilegio impressorio begnadigten Zeitungen, und davon einzusenden den 15 Exemplarien an das Reichsvikariats-Hofgericht betr. sive Serenissimus Vicarius sub eodem dato et praes. lassen genanntem Vikariats-Hofgericht die von dem Magistrat zu Frankfurt eingelangte Anzeige, daß er die Zeitungsverleger dazu angewiesen habe, zufertigen.

Ad Acta.

Zu Worms Clerus primarius et secundarius, contra Bürgermeister und Rath allda, pcto Contraventionis der Rachtungen: sive implorantischer, de rato et mandato kavirender Anwald Fürst überreicht sub praes. 26. April. unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clemme decernendo

cernendo mandato de non contraveniendo pactis juratis neque turbando in possessione, et non via facti, sed juris procedendo, desuperque idonee cavendo. S. C. annexa citatione solita. app. N. 1 — 7. inclus in triplo.

Cum inclusione exhibiti et adjunctorum rescribatur dem Magistrat zu Worms: Derselbe werde aus den Innlagen ersehen, welche Beschwerde die Geistlichkeit zu Worms gegen denselben wegen Eingriffen in seine durch die Rachtung de ao. 1509 hergebrachte Freyheiten dahier angebracht habe. Wie nun Ihre Churfürstl. Durchl. als dermaliger Reichsfürseher den implorantischen Klerus in seinen Rechten nicht beeinträchtiget wissen wollen; so hätte der Magistrat denselben hierunter klaglos zu stellen, oder den sich hiebey erhebenden Anstand innerhalb eines Monats einzuberichten.

Von Gumpenberg Breitenegg Freyherr, modo Se. Churfürstl. Durchl. zu Pfalz, peto Investiturae über den Blutbann zu Breitenegg, sive implorantischer churpfalzbairischer Anwald Fürst überreicht sub praes. 26. hujus unterthänigste Lehensmuthung mit Bitte, pro clem^me^ praevio consensu ad alienandum impetienda investitura et mandatarium ad juramentum admittendo. app. N. 1. 2. 3. et 4. in duplo.

1. Wird dem Frhrn. v. Gumpenberg der gebethene Consensus ad alienandum Feudum anmit ertheilt.

2. Pona-

2. Ponatur die Lehensmuthung de praes. 26. hujus nebst der v. gumpenbergischen Lehensrefutation, uti et mandatum speciale ad jurandum ad acta.

3. Praestitis praestandis admittatur implorantis mandatarius ad juramentum investiturae.

Giovanelli de Gersburg contra Ceschi, Appellationis, modo restitutionis in integrum, pcto Vindicationis feudi, sive appellantis, modo implorantis mandatarius Gruber sub praes. 28 April exhibet hummam supplicam pro clemma requisitione actorum, cum accluso in triplo.

Requirantur acta.

Dinkelsbühl contra Dinkelsbühl, Commissionis finitae, in specie die von dem Magistrat angemaßte Dimmission der Re- und Korrevisoren, modo die Unrichtigkeit und Ablegung gemeiner Stadtrechnungen betr. sive des dinkelsbühlischen Amtsbürgermeisters Bur implorantischer Anwald Gruber sub praes. 28. April. überreicht unterthänigste Legitimationem ad acta mit Bitte pro clemme desuper consueto modo ordinando, app. mand. procuratoria in triplo.

Ponatur mandatum proc. partis implorantis interim ad acta.

De Landolina contra haeredem quondam viduae Marchionis Ferdinandi Spinola, nunc Marchionem Augustinum Spinola, et filiam ejusdem tanquam dictam haeredem, peto Haere-

Haereditatis fidei commissariae: sive impetrati Marchionis Augustini Spinola d' arquata, et curatorum ejusdem filiae de rato et mandato cavens mandatarius Zintl sub praes. 26. hujus exhibet hum^mam^ expositionem cum petito, pro clem^me^ desuper reflectendo, et in omnem eventum intus petitis deferendo. app. ult. concl. in triplo.

Petito informi non est locus.

Gandrille contra Freyherrn Otto v. Gemmingen zu Hofenheim Rescripti, pcto Cambii, sive Impetrant sub praes. 26. hujus überreicht unterthänigste Edoctionem rite insinuati Rescripti caesarei, una cum accusatione lapsi ad eidem satisfaciendum praefixi termini juncto petito, pro clem^me^ praevia documentationis ad acta positione eventualiter communicanda partis adversae paritionis edoctione, aut secus Rescriptum paritorium in contumaciam decernendo. app. conclusa et document. insin. in triplo.

1. Ponatur edoctio rite insinuati Rescripti caesarei de 20. Octob. 1791. ad acta.

2. Detur parti impetratae ex officio terminus unius mensis ad parendum Rescripto caesareo mit der Verwarnung, daß ansonst Rescriptum paritorium in contumaciam erkannt werden soll.

Von Drouin Katharina Wittib pcto Privilegii impressorii über die Münchnerzeitung, sive implo:

implorantische Wittib sub praes. hodierno satisfaciendo concluso de 23. dicti supplicat pro clemme nunc impertienda confirmatione privilegii. app. privileg.

Hat das Gesuch pro confirmatione des Münchnerzeitungs-Privilegiums gestalten Umständen nach, als ganz überflüßig nicht statt.

SESSIO VIII.

Mercurii 2. Maii 1792.

Reichsritterschaft in Schwaben, Viertels an der Donau, die von dem Freyherrn von Rechberg intendirende Alienation des Ritterguts Kellmünz betr. sive implorantischer von rechbergischer Anwald Kleber, sub praes. 30. April. nup. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clemme confirmando intus dicto curatore ad actum statt des abgeleibten Friderich Reichsgrafen von Pappenheim. app. sig. ⊙ et ult. concl. in duplo.

Idem sub eodem praes. pcto Juris primogeniturae überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte pro clemme confirmandis, et admittendis ad praestandum praestanda curatoribus ad actum. app. N. 1. et 2. in duplo.

Idem sub eodem praes. pcto des reichslehenbaren Blutbanns, Bruckenzolls, und Markgerechtigkeit zu Kellmünz, überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte pro clemme consensum ad

ad alienandum feudum impertiendo. app. ſig. ☉ et ult. concl. in duplo.

In eadem idem Kleber als de rato et mandato kavirender Anwald des mittlerweil volljährig gewordenen von rechbergiſchen Sohnes Alois Frhrn. v. Rechberg ſub eodem praes. überreicht den von beſagtem Alois Frhrn. v. Rechberg abgegebenen eigenen Conſens mit Bitte, pro clem^{me} in judicando deſuper reflectendo, et nunc conſenſum ad alienandum in hum^{mo} exhibito de praes. 22. Julii a. praet. petitum impertiendo. app. ult. concl. et N. 1. et 2. in duplo.

1. Ponantur ſämmtliche Exhibita de praes. 30. elapſi ad acta.

2. Wird Graf Max von Seinsheim ſtatt des mit Tod abgegangenen Reichsgrafen Friderich von Pappenheim als Curator ad actum ſpecialem des Ritterguts Kellmünz, ſo wie wegen der vorhabenden Abänderung des Familienfideikommiſſes mit dem Reichsgrafen Max von Preiſing desfalls als Curatores ad actum der noch minderjährigen Frhrn. von rechbergiſchen Söhne, namentlich Joſeph, Xaver, Johann Nepomuk, Karl, Anton, Wilibald und Auguſt Frhrn. v. Rechberg hiemit beſtellet, et

3. Admittantur ad juramentum curatelae, quo praeſtito

4. Expe-

4. Expediantur respee curatoria ad actus.

5. Requirantur acta.

Bücherkommission im Reich zu Frankfurt am Mayn, in specie die Schrift: Zwey antisupernaturalistische Manuscripte betr. sive Serenissimus Vicarius sub dato 28. elapsi et praes. hesterno kommuniciren Dero Reichsvikariats-Hofgericht den Anzeigsbericht Dero Residenten zu Frankfurt Frhrn. v. Schmitt zu Rossan mit der gnädigsten Weisung, gegen solch freche, und sträfliche Druckschriften die schleunig- und nachdrucksame Verfügung vorzukehren.

1. Rescribatur ex officio dem im Reich verordneten Bücherkommissariat zu Frankfurt am Mayn: Sr. Churfürstl. Durchl. wäre mißfälligst zu vernehmen gekommen, daß in der Frankfurter kaiserl. Reichsoberpostamtszeitung vom 14. April h. a. num. 60 unter dem angefügten Avertissements eine sehr bedenkliche Druckschrift mit dem Titel: Zwey antisupernaturalistische Manuscripte 2c. öffentlich angekündiget sey.

Höchstdieselbe könnten sich nicht erbrechen, von Reichsvikariatamts wegen die Obsorge zu tragen, daß auf diese der Ankündigung nach höchstärgerliche Schrift mit allem Ernste inquirirt, und das gesetzmäßige verfüget werde. Und wie Sie sich versähen, daß das verordnete Bücherkommissariat von selbst schon seine habenden Pflichten desfalls werde in Obacht genommen haben, daß

nicht

nicht weniger auch der Magistrat der Reichsstadt Frankfurt die Debitirung dieser Schrift in dortigen Buchhandlungen bereits werde verbothen haben, also gewärtigten Se. Churfürstl. Durchl. von dem Büchercommissariat alsbaldige Einsendung einiger Exemplarien dieser Schrift, auch schleunig- und umständlichen Bericht, welche amts- und gesetzmäßige Verfügungen bereits wegen besagten Buches von ein- und der andern Seite getroffen worden seyn.

Wenn aber wider Verhoffen weder der Magistrat zu Frankfurt, noch das Bücherkommissariat auf einige Verfügung Rücksicht noch genommen hätte; so befählen Se. Churfürstl. Durchl. von Reichsvikariatamtswegen dem Bücherkommissariat gemessenst, alsobald die ernstliche Erkundigung, und Untersuchung dieser Schrift wegen, und auf deren Urheber, Drucker, Verleger und Verkäufer vorzunehmen, und nach Befund ihres dem Titel nach ersichtlichen gefährlichen Inhalts entweder die einstweilige in Beschlagnehmung der vorfindlichen Exemplare, oder auch alsbaldige Konfiszirung zu veranlassen, und zu Fassung weiterer erfoderlichen Entschließung den unverzüglichen Bericht ad Serenissimum zu erstatten.

Hiernächst dann werde auch von Sr. Churfürstl. Durchl. als Fürseher des Reichs das Bücherkommissariat hiemit überhaupt seines Amtes ernstlich erinnert, nach Vorschrift der Reichsgesetze die besonders in itzigen Zeiten so hochnothwendige ge-

naue Obacht auf Schriften, welche gegen die öffentliche Ruhe, Verfassungen der Staaten, Religion und gute Sitten anstössig sind, sorgfältig zu tragen, und wo dergleichen erfunden würden, die gebührende Anzeige und Bericht an Höchstdero Reichsvikariats-Hofgericht ungesäumt zu machen.

2. Cum horum notificatione rescribatur dem Magistrat der Reichsstadt Frankfurt am Mayn, dem Bücherkommissariat erforderlichen Falls nöthige Assistenz und Vorschub zu leisten.

3. Injungatur dem Reichsvikariats-Hofgerichtsthürhüter, für die schleunige Insinuation dieses Reskripts an das Bücherkommissariat Sorge zu tragen, und, wie solches geschehen, gebührend anzuzeigen.

4. Fiat votum notificatorium ad Serenissimum Vicarium.

Von Münster Frhr. Karl Philipp auf Euerbach contra die unmittelbare Reichsritterschaft in Franken, Orts Rhönwerra, pcto jurisdictionis sive implorantischer Ferrherr v. Münster überreicht durch den Agenten v. Faßmann sub praes. 28. April. unterthänigste, höchstbemüßigte Beschwerde mit Bitte, pro clem^me^ decernendo mandato viarum facti, ac ejusmodi decretorum cassatorio, ulteriorum persecutionum inhibitorio, et provisorio S. C. poenali, annexa citatione solita. app. N. 1.—28. inclus. in triplo.

Idem

Idem per eundem sub eod. praes. überreicht unterthänigst bemüßigten Nachtrag mit Bitte, pro clem^me^ intus petitis humm^is^, et inhaesivis deferendo. app. N. 29 et 30 in triplo.

Cum inclusione exhibitorum, adjunct. et subadj. de praes. 28. April. rescribatur der Reichsritterschaft in Franken, Orts Rhönwerra um Bericht cum term. unius mensis, mit dem Beysatz, daß selbe den Imploranten gegen den Sinn des allerhöchst kaiserl. Reskripts ddo. 4. Martii 1788. nicht beschweren soll.

SESSIO IX.

Veneris 4. Maii 1792.

Bücherkommission im Reich zu Frankfurt am Mayn, in specie die Einmischung von Seiten Churmainz betr. sive Serenissimus Vicarius sub eodem dato et praes. überschicken den von Dero oberrheinischen Kreisgesandten v. Günter erstatteten Bericht mit der gnädigsten Weisung, diesen Vorgang in gebührende Erwägung zu ziehen, alsdann geeignete Verfügung hierauf unverzüglich zu treffen, allenfalls aber gutachtlichen Bericht darüber zu erstatten.

Referuntur exhibita.

Bucher contra die gräflich Fugger: nordendorfische Vormundschaft, Appellationis, pcto Amotionis ab officio, sive appellantischer ad acta legitimirter Anwald Köllmayer sub praes. 1. May

übr:

überreicht unterthänigste Anzeige bereits vorgehabter, aber wegen durch den Todesfall Sr. kais. Majestät geschlossenen Reichshofraths verhinderter Appellations-Introduktion mit Bitte, pro clem^{me} praevia restitutione contra fatale introducendae appellationem acceptando, et ad producendum libellum gravaminum terminum unius mensis concedendo. app. sig. ☉. ☽ et ♂ in quadruplo.

1. Praevia brevi manu contra lapsum fatalium restitutione detur parti appellanti terminus unius mensis ad producendum libellum gravaminum sub poena desertionis.

2. Ponatur interim mandatum procur. ad acta.

Reichsritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau, die von dem Frhrn. v. Rechberg intendirende Veräußerung des Ritterguts Kellmünz betr. modo confirmationis curatorum ad actum, sive Reichsgraf Max v. Preising und Reichsgraf v. Seinsheim praestiterunt juramentum curatelae.

Bücherkommission im Reich zu Frankfurt am Mayn, in specie die Schrift: Zwey antisupernaturalistische Manuscripte betr.

Legitur nuper decretum votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Dosch, pcto Privilegii impressorii über ein Buch unter dem Titel: Vollständige Rechnungskunst, sive implorantischer, de rato et mandato favirender Anwald Mayer sub praes.

 2. hujus

2. hujus überreichet unterthänigste Supplicam pro clem^me impertiendo privilegio impressorio ad 10 annos. app. lit. A. in triplo.

Implorant wird mit seinem Gesuch abgewiesen.

Von Rechberg Frhr. Maximilian, die vorhabende Einführung des juris primogeniturae betr. sive implorantischer Anwald Kleber sub praes. 30. elapsi überreicht unterthänigste Legitimationem ad acta mit Bitte, pro clem^me decernenda mandati procuratorii ad acta positione. app. mand. procuratorium in duplo.

Ponatur ad acta.

Wertheimer Samson Isak Schutzjud zu Fürth, contra v. Oettinger zu Hollach, pcto debiti cambialis, sive impetrantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Zintl sub praes. 30. elapsi exhibet unterthänigste Edoctionem rite factae insinuationis conclusi caesarei ddo. 10. Januarii 1792 juncta accusatione lapsus termini ad parendum, mit Bitte, pro clem^me edoctionem ad acta poni jubendo, et nondum praestita paritione executionem realem decernendo. app. sig. ☉ et ult. conclusum in triplo.

Idem sub eodem praes. überreicht unterthänigste Liquidationem damnorum et expensarum mit Bitte, pro clem^me earum refusionem parti adversae injungendo. app. sig. ☉, ult. conclusum, nec non lit. A. et subadjunct. a Nro. 1 — 8. in triplo.

Idem

Idem sub praes. eodem überreicht unterthänigste Excusationem nondum factae legitimationis ad acta mit Bitte, pro clem^{me} desuper reflectendo, et eam interim acceptando. in triplo.

1. Ponatur edoctio peractae insinuationis conclusi de 10 Jan. a. c. nec non exhibitum de praes. 30. elapsi pcto legitimationis ad acta.

2. Detur parti impetratae ex officio adhuc terminus unius mensis ad parendum Rescripto paritorio de 21. Martii an. praet. sub priori comminatione.

3. Pcto dammorum et expensarum communicetur das impetrantische Schaden — und Köstenverzeichniß parti impetratae, um sich hierüber, jedoch super solo quanto vernehmen zu lassen.

4. Hätte impetrantischer Anwald in Zukunft bey Strafe schärferen Einsehens seine Exhibenda gehörig zu heften, und nicht anders, als gehefteter unterthänigst zu überreichen.

Von Greifenklau zu Vollraths gesammte rheinische und fränkische Branche contra dem Frhrn. Friderich Karl von Greifenklau Rescripti, die Ex- und respee. Immission in die rheinische Stamm- und Fideikommißgüter betr. nunc revisionis contra conclusum Vicar. de 30. Sept. 1790. sive revidirter de rato et mandato cavirender Anwald v. Faßmann sub praes. 2. Maii. übergiebt unterthänigste Vorstellung und Bitte pro clem^{me}

 decer-

decernenda requisitione actorum. app. ult. conclusum in duplo.

Wird der gebethenen Aktenrequisition willfahret, und hat implorantisch = nunc revidirter Anwald zu dem Ende mittelst dieses Conclusi bey dem bestellten churpfälzischen Agenten v. Fichtel in Wien sich zu melden.

Zu Wallenstein, frey = welt = adeliches Damenstift, pcto Constitutionis mandatarii, sive implorantischer Anwald von Faßmann sub praes. 2. hujus producit hum^me^ mandatum generale ad omnes causas, nebst Bitte, pro clem^me^ decernenda ejusdem positione ad acta app. mand. generale in duplo.

Ponatur mandatum generale gedachten Damenstifts interim ad acta.

Reichsritterschaft in Schwaben, Viertels an der Donau, die von dem Freyherrn v. Rechberg intendirende Alienation des Ritterguts Kellmünz betr. sive implorantischer Anwald Kleber sub praes. 4 Maii. überreicht unterthänigste Anzeige, mit Bitte pro clem^me^ urgenda et acceleranda requisitione actorum sowohl wegen Verkauf des Ritterguts Kellmünz, als auch wegen Veräußerung des Blutbannes, Brückenzolles, und Marktgerechtigkeit daselbst. app. ult. conclusum et adjunct. in originali.

Remittatur ad ultimum concl. und hätte derselbe sich unter Vorlage desselben dießfalls bey dem churpfälzischen Agenten in Wien v. Fichtel zu melden.

Sulzbach Gemeinde contra das Kornamt der Reichsstadt Frankfurt am Mayn, Appellationis sive appellantischer Anwald Kleber sub praes. 30 April. übergiebt unterthänigste Legitimationem ad acta mit Bitte, pro clem^ma mandatorum procur. ad acta positione. app. mand. procuratorium cum ultimo concl. in quadruplo.

Idem sub eodem praes supplicat pro clem^me ad justificandum formalia, et producendum libellum gravaminum, concedendo ulteriori termino unius mensis. app. ult. conclusum in duplo.

1. Hat appellantischer Anwald mit Beybringung eines ordnungsmäßigen Instrumenti syndicatus und von den bestellten Syndicis selbst gehörig unterschriebenen Vollmacht, sich besser, als geschehen, zu legitimiren, und wird ihm hiezu, wie auch

2. Zu Justifizirung der Formalien, und Einbringung des Libelli gravaminum der gebethene Termin eines Monats sub priori praejudicio ertheilt.

SESSIO X.

Lunae 7. Maii 1792.

Huber von Liechtenkirch, Anstellung beym Reichsvikariatshofgericht betr. sive Se. Churfürstl. Durchl. remittiren sub dato 30. elapsi Dero

Reichsvikariats-Hofgericht des Supplikanten unterthänigste Bitte zur geeigneten Verbescheidung.

Wird Supplikant mit seinem unschicklichen Gesuch abgewiesen.

Baumann, pcto Notariatus, sive Se. Churfürstl. Durchl. sub dato 30. elapsi communicirten Dero Reichsvikariats-Hofgericht des Supplikanten unterthänigste Bitte pro remissione taxae zur geeigneten Verbescheidung.

Kann in dem Gesuch nicht willfahren werden.

Zu Nürnberg vakantes Reichslehen bey Himmelstein betr. sive Se. Churfürstl. Durchl. befehlen sub dato 30. elapsi über die Bewandtniß sothanen Lehens, dessen Umfang, und Ertrágniß die Erkundigung einzuziehen.

1. Rescribatur dem Magistrat zu Nürnberg, über die Beschaffenheit dieses Lehens, wann und wie es vakant geworden, dann dessen Erträgniß an Se. Churfürstl. Durchl. umständlichen Bericht in Zeit eines Monats gehorsamst einzusenden.

2. Fiat votum horum notificatorium ad Serenissimum Vicarium mit dem Anhang, daß Churfürstl. gnädigstem Ermessen unterworfen werde, ob nicht dem Frhrn. v. Grafenreuth wolle aufgetragen werden, sich seines Orts um vorberührte Bewandtnisse dieses Lehens soviel möglich in loco zu erkundigen, und seinen Bericht zur weitern Maasnehmung

mung zu erstatten, auch den Todtenschein über das Ableben des letzten Vasallen beyzubringen.

Bücherkommission im Reich betr. sive Se. Churf. Durchl. sub dato 30. elapsi, et praes. 3. curr. communiciren Dero Reichsvikariats-Hofgericht den von Höchstdero Direktorialgesandten am oberrheinischen Kreis von Günter, wegen von Seite Churmainz durch Erlassung eines Reskripts an die in Frankfurt bestehende Bücherkommission zum Nachtheil des Reichsvikariats zu erweitern suchenden Gränzen der Befügnisse des Erzkanzellariats, erstattet unterthänigsten Bericht, nebst einem Promemoria des Titl v. Zwack zu Wezlar zur Prüfung und Treffung geeigneter Verfügung, auch allenfallsig-gutachtlichen Bericht.

Absolvitur relatio et concl. fiat votum ad Serenissimum Vicarium.

Eßlingen Reichsstadt, den Zustand des Stadtwesens, in specie die Vermehrung des Stadtamannsgehaltes, und Vorschläge dieses Amts betr. sive des eßlingischen Stadtamanns Nagel implorantischer Anwald Oeggel sub praes. 4. curr. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ augendo annuo salario, et reliquis intus petitis deferendo. app. sign. ⊙ in duplo.

Idem sub eodem praes. producit mandata procur. mit Bitte, pro clem^me^ decernenda earumdem registratione, et respec. communicatione. app. mandata procur. in duplo.

Pona-

Ponatur mandatum procuratorium sowohl, als die eingerichte Supplica interim ad acta.

SESSIO XI.

Mercurii 9. Maii. 1792.

Költl Wolfgangs hinterlassener Sohn zu Nürnberg, pcto Privilegii über eine Spiegelglasfabrik, sive implorantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Thaler sub praes. 4. hujus überreicht unterthänigste Vorstellung nebst Bitte, pro clem^me^ impertiendo privilegio ad 10. annos. app. sig. ⊙ in duplo.

1. Cum inclusione exhibiti et adjuncti, sub sig. ⊙ rescribatur der freyen Reichsstadt Nürnberg, über die privilegierte Belegung und freye Verkaufung der Spiegelgläser in dasiger Reichsstadt innerhalb Frist eines Monats zu berichten.

2. Rescribatur in simili cum eadem inclusione dem Ritterkanton Altmühl, um über die vom Supplikanten begehrte Extension seines Privilegiums auf beide Glaswerke, dann in Betreff des zugleich gebethenen ausschließenden Privilegiums in der Gegend des Dorfs Sorg innerhalb eines Monats seinen Bericht vodersamst zu erstatten.

Bücher:

Bücherkommission im Reich zu Frankfurt am Mayn, sive die Einmischung von Seite Churmaynz betr.

Legitur nuper decretum votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Freydenberger Franz Paul Leibschiffmeister und Landkutscher zu Passau, die Herabsetzung der dreytägigen Wartzeit für die auf der Post ankommenden Fremden auf einen Tag betr. sive Serenissimus Vicarius sub dato 19. et praes. 25. elapsi communiciren Dero Reichsvikariats-Hofgericht des Supplikanten unterthänigste Vorstellung zur geeigneten rechtlichen Verfügung.

Wird Implorant anvor bescheinter durch einen legalen Anwald darthun, daß er sich beym General-Reichspostamte, als der Behörde des Posthalters fruchtlos gemeldet, so erfolgt weitere Resolution.

Schnattacher Löw Seligmann contra Geuder von Heroldsberg, Rescripti, pcto Debiti, sive impetrantischer, de rato et mandato cavirender Anwald v. Mayer sub praes. 30. April. nup. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ requirendis actis, et dein rejectis exceptionibus decernendo Rescripto paritorio. app. ult. conclusum in triplo.

Wird der gebethenen Aktenrequisition willfahren, und hat impetrantischer Anwald zu dem Ende mittelst dieses Conclusi bey dem bestellten churpfälzischen Agenten v. Fichtel in Wien sich zu melden.

Von

Von Hommer, Namens seines Sohnes kaiserlichen Prezisten ad Sanctum Florinum zu Koblenz, contra Franz Hillesheim, und das erzbischöflich- trierische Officialat, pcto Canonicatus, et incompetenter arrogatae jurisdictionis, sive implorantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Mayer sub praes. 30. April. nup. überreicht unterthänigst bemüßigte Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ contra partem imploratam decernendo mandato poenali de desistendo a canonicatu libere relignato, et per collationem ordinarii vacante, sicque manutenendo precistam imperialem in possessione dicti canonicatus in ecclesia collegiata Sti. Florini confluentiae, restituendo damna et expensas per contradictionem minime fundatam causatas, desuperque idonee cavendo, contra coimploratam vero de non arrogando sibi jurisdictionem incompetentem, et desistendo ab omni ulteriori cognitione S. C. annexa citatione solita. app. N. 1 — 10. inclus. et subadjuncta ad N. 6. sub lit. A. B et C. in triplo.

Idem sub praes. 7. Maii. legitimat se ad acta, und überreicht unterthänigsten Nachtrag, mit Bitte, pro clem^me^ ob summum in mora periculum accelerando retro petito mandato. app. N. 11 et 12. in triplo.

Referuntur exhibita.

Von Gumpenberg Frhr. modo Se. Churfürstl. Durchl. zu Pfalz pcto Investiturae über den

Blutbann

Blutbann zu Breitenegg, sive der bevollmächtigte churpfälziche Anwald Johann Nepomuk Fürst praestitit juramentum investiturae.

SESSIO XII.

Veneris 11. Maii 1792.

Zu Nürnberg vakantes Reichslehen bey Hummelstein betr.

1. Rescribatur dem Magistrat zu Nürnberg ulterius: Se. Churfürstl. Durchl. hätten zwar dem Magistrat bereits unterm 7. dieß gnädigst anbefohlen, über die Beschaffenheit dieses Reichslehens, wann, und wie es vakant geworden, dann auch, was eigentlich dessen Erträgniß sey, den unterthänigsten Bericht inner Monatsfrist zu erstatten. Nachdem nun Höchstdieselbe diesem Bericht ehestens entgegensähen, so fänden Sie sich auf die inmittelst weiters vorgekommenen Nachrichten gnädigst bewogen, ihm Magistrat in specie aufzutragen, daß derselbe die in das Lehen einschlagenden Urkunden und Papiere aus der Verlassenschaft des letztern Lehenmanns authoritate commissionis Vicarialis auf vorgängig darüber zu verfassendes Verzeichniß zu sich in Verwahrung nehmen, und einen legalen Todtenschein des letzten Vasallen an Se. Churfürstl. Durchl. unverzüglich gehorsamst einsenden soll.

2. Fiat

2. Fiat votum notificatorium ad Serenissimum Vicarium.

Zu Worms Clerus primarius, et secundarius contra dem Magistrat allda, Appellationis das Eigenthum der Pfarrkirche zu St. Amand betr. sive appellantischer de rato et mandato cavirender Anwald Fürst sub praes. 9. hujus exhibet hummam introductionem appellationis cum justificatione formalium, et petito, pro clemme eandem interim acceptando, et ad producendum libellum gravaminum terminum bimestrem concedendo. app. N. 1. 2. 3. in quadruplo.

Detur parti appellanti terminus unius mensis ad producendum libellum gravaminum sub poena desertionis.

Elias Isak Nathan zu Schwabach, und dessen verstorbenen Sohns Relikten zu Fürth, contra Geüder von Heroldsberg, zwey Wechselbriefe ad 300 und 500 Stücke Karolins betr., sive impetrantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Zintel sub praes. 9. curr. überreicht unterthänigste Anzeige mit Bitte, pro clemme parti impetratae praefigendo termino ad satisfaciendum concluso caesareo. app. N. 1 — 3. in triplo.

1. Detur parti impetratae ex officio terminus unius mensis ad satiefaciendum conclusis caesareis de 17. Octob. 1791. et 3. Febr. 1792. sub priori praejudicio.

2. Wird

2. Wird der gebethenen Aktenrequisition willfahren, und hat sich Impetrant desfalls bey dem Reichshofagenten v. Fichtel in Wien zu melden.

3. Moneatur Agens, fürdershin das Petitum in rubro gehörig beyzusetzen.

Büchler zu Kreuznach contra Grafen Karl v. Sickingen, modo dessen nachgelassene Söhne, pcto Debiti, sive implorant sub praes 9 hujus überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me intus petitis deferendo. app. N. 1. 2. 3 4.

1. Würde Implorant der Auflage des Reichsvikariats-Hofgerichts de 27. Sept. 1790. das schuldige Genüge leisten, so ergeht weiterer Bescheid.

2. Injungatur dem Reichsvikariats-Hofgerichtsthürhüter, dieses Conclusum mit dem vorigen de 27. Sept. 1790, dem Imploranten auf der Post gegen Recepisse zuzuschicken.

Von Hommer zu Koblenz, Namens seines Sohnes kaiserlichen Prezisten ad St^um Florinum daselbst, contra Franz-Hillesheim zu Kölln, und das erzbischöflich-trierische Officialat zu Koblenz, pcto Canonicatus et incompetenter arrogatae jurisdictionis.

Absolvitur relatio et concl.

1. Cum inclusione exhibiti de praes. 30. April. rescribatur dem churtrierischen Officialat in Koblenz: Aus der Anlage werde dasselbe des mehrern

ersehen.

ersehen, welche Beschwerden der Vater des kaiserl. Prezisten an dem Stifte ad Stum Florinum zu Koblenz v. Hommer bey Sr. Churfürstl. Durchl. als dermaligen Reichsfürseher und Vikarius, wegen von dem Officialat ungebührlich an sich gezogener Kognition über einen — ein allerhöchstes kaiserliches Reservat betreffenden Gegenstand an und vorgebracht habe; wenn nun diese Sache (woruntur admissa jam renunciatione des Kanonikus Hillesheim die Jura quaesita des kaiserlichen Prezisten unmittelbar versirten) keine andere, als die reichsrichterliche höchste Untersuchung zulasse, als wollten Se. Churfürstl. Durchl. nicht nur die von dem Officialat ordnungswidrig eingeleitete Verhandlung anmit gänzlich aufgehoben, sondern vielmehr demselben ernstlich aufgegeben haben, den Prezisten v. Hommer bey dem ihm bereits von dem Kapitel ertheilten Besitze der auf ihn übergegangenen Präbende nachdrücklichst zu erhalten, und gegen jedermänniglich kräftigst zu schützen. Wie solches geschehen, darüber gewärtigten Se. Churfürstl. Durchl. die unterthänigste Anzeige sub termino unius mensis.

2. Ponatur mandatum procur. partis impetrantis ad acta.

Olislaegers Henricus in Guygofen contra Petrum van Hees, et Annam Driessens Appellationis, pcto praetensae divisionis bonorum: sive appellantis de rato et mandato cavens Mandatarius Fürst sub praes.

7. hujus

7. hujus exhibet hum^{mam} introductionem appellationis, cum juſtificatione formalium, et petito, pro clem^{me} eandem interim acceptando, et ad producendum libellum gravaminum terminum bimeſtrem cum prorogatione fatalium concedendo. app. N. 1. in quadruplo.

Detur parti appellanti terminus unius menſis tam ad plenarie juſtificandum formalia, quam ad producendum libellum gravaminum ſub poena deſertionis.

Zu Leiningen Guntersblum Graf Wilhelm contra den Grafen Ludwig zu Wartemberg, Appellationis, pcto Retractus des Dorfs Mettenheim, und des Sechstelzehenden zu Ulversheim: ſive appellantiſcher Anwald v. Faßmann ſub praes. 7. hujus exhibet hum^{mam} documentationem rite peractae inſinuationis Replicarum una cum accuſatione lapſi ad duplicandum praefixi termini, et petito, pro clem^{me} eventualiter communicandis Duplicis, aut cauſam in contumaciam pro concluſa acceptando. app. ultimum concl. et documentum inſin. in triplo.

Idem ſub praes. eodem producit mandata procuratoria mit Bitte, pro clem^{me} ordinanda ſolita eorumdem regiſtratione, et reſpec. communicatione. app. mand. procuratoria in triplo.

x. Detur

1. Detur parti appellatae ex officio terminus unius mensis ad duplicandum sub comminatione causae alias in contumaciam pro conclusa acceptandae.

2. Communicetur mandatum proc. partis appellantis parti appellatae altero exemplari ad acta retento.

SESSIO XIII.

Lunae 14. Maii 1792.

Reichsritterschaft am Mittelrhein in der Wetterau und dazu gehörigen Orten, pcto Constitutionis mandatarii, sive implorantischer Anwald Köllmayer sub praes. 11. Maii producit humme mandatum generale ad omnes causas mit Bitte, pro clemme decernenda ejusdem positione ad acta, app. mandatum generale in duplo.

Ponatur mandatum generale ad acta.

Zu Leiningen Hartenburg Herr Fürst, und die beiden Gebrüder Wilhelm und Wenzel Grafen zu Leiningen Falkenburg in Guntersblum und Heidesheim, contra Apollonia Neubertinn, und ihre drey unehelichen Söhne, pcto Mandati, die widerrechtliche Anmassung des gräflich leiningischen Namens, Ehre, Titel, Wappen, Familien- auch respec. Sukzessionsrechte betreffend, sive implorantischer de rato

et

et mandato cavirender Anwald v. Faßmann sub praes. hodierno übergiebt unterthänigste Vorstellung mit Bitte, pro clem^me^ decernenda actorum requisitione.

Requirantur die sub praes. 6. Decemb. 1791. in hac causa beym kaiserlichen Reichshofrath eingereichten Exhibita cum adjunctis, und hat implorantischer Anwald mittelst Vorlegung dieses Conclusi sich bey dem Agenten v. Fichtel in Wien zu legitimiren.

Von Umgelter zu Deissenhausen, pcto Administrationis bonorum, sive der Reichsritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau, dann des von Umgelter ad acta legitimirter Anwald Köllmayer sub praes. 4. hujus überreicht den von besagter Reichsritterschaft erstattet- unterthänigsten Bericht. app. N. 1. cum subadjunctis et N. 2. 3. in triplo.

1. Ponatur der Reichsritterschaft in Schwaben, Viertels an der Donau, unterthänigster Bericht de praes. 4. Maii. ad acta.

2. Rescribatur derselben: Se. Churfürstl. Durchl. hätten aus ihrem unterthänigst erstatteten Bericht mit gnädigstem Wohlgefallen ersehen, daß die von umgelterischen Familienangelegenheiten sich nunmehr in besserer Lage befänden, und durch Festhaltung der getroffenen Ankehrungen leicht vollständig in Ordnung gebracht werden könnten. Bey den vorgelegten günstigen Zeugnissen, und nach dem eige-

nen Antrage der Reichsritterschaft wollten es also Höchstgedacht Se. Churfürstl. Durchl. gnädigst geschehen lassen, daß dem Baron Friderich v. Umgelter, nachdem ihm bevor eine vernünftige und gute Haushaltung, so wie die Beybehaltung der bisherigen Einrichtung nachdrücklichst empfohlen worden, die Selbstverwaltung des Guts Oberstözingen, jedoch unter folgenden unverbrüchlichen Bedingnissen überlassen werde, daß er

a) sich der auf ermeldetem Gute haftenden Verbindlichkeiten, jedesmal auf das genaueste entledige, zu dessen mehrerer Sicherheit dann

b) der Amtsverwalter Seuff, soviel die Bezahlung der Kreditoren betrift, in eidliche Pflichten zu nehmen sey, und soll derselbe

c) ohne Vorwissen der Reichsritterschaft unter keinem Vorwand von dem Amte entfernt, oder von dem v. Umgelter an Ausübung desfallsiger Schuldigkeit verhindert werden. Für die pünktliche Erfüllung dieser höchsten Aufträge nun hätte die Reichsritterschaft behörig zu sorgen, übrigens aber im Falle einer mit den Kapitalien vorgehenden Veränderung oder gar des Verkaufs selbst vorläufig unterthänigste Anzeige zu machen.

Von Greifenklau Frhr. Friderich Karl zu Vollraths-Dehren Todesfall, Verlassenschaft und Vormundschaft betr., sive die verwittibte Magdalena v. Greifenklau, gebohrne v. Horix überreicht sub praes. 11. hujus durch den Agenten v. Faßmann unter-

unterthänigste Anzeige der Erklärung innbemelten Mitvormunds mit Bitte, pro clem^{me} deferendo intus petito hum^{mo}. app. ult. conclusum et N. 6 et 7. in duplo.

Cum inclusione exhibiti de praes. 11. Maii rescribatur dem Grafen v. Spauer, Se. Churfürstl. Durchl. wären zwar nicht gemeint, den Grafen v. Spauer bey seinem obhabenden wichtigen Amte mit einer Vormundschaftsverwaltung zu beladen; nachdem aber implorantische Wittib und Vormünderinn zu Führung der Vormundschaftsgeschäfte und Prozesse, eigene Konsulenten und Beystände unter vormundschaftlicher Aufsicht und Direktion zu gebrauchen gedenke, und in solcher Art und Maase die Mit- und Ehrenvormundschaft dem Grafen aus besonderem in ihn setzenden Vertrauen, gnädigst zu übertragen, gebethen; so zweifelten Se. Churfürstl. Durchl. nicht, Er werde auf solche Art als Contutor honorarius, durch tragende Aufsicht, Rath und Mitverwendung, die Besorgung des Besten des Pupillen übernehmen, und in dieser Eigenschaft durch einen Special-Bevollmächtigten die Eidespflicht ablegen.

Wimmer, Bildhauer und Steinmez zu Kaufbeuern contra den Magistrat daselbst, pcto Manutenentiae in juribus cuilibet civi competentibus, sive implorantischer ad acta legitimirter Anwald Köllmayer sub praes. 9. Maii überreicht unterthänigst nothgedrungene Vorstellung mit Bitte, pro clem^{me} decernendo mandato de

manutenendo implorantem contra alienas quascunque operum detractiones S. C. annexa citatione solita. app. N. 1 — 6. inclus. in triplo.

Wird Implorant mit seinem unstatthaften Gesuch abgewiesen.

SESSIO XIV.

Mercurii 16. Maii 1792.

Die Requisition der Akten von der Reichshofkanzley betreffend.

Fiat decretum an den Reichshofagenten von Fichtel in Wien des Inhalts: Sr. Churfürstl. Durchl. sey ganz unerwartet zu vernehmen gewesen, daß von Seite der Reichshofkanzley zu Wien Anstand genommen werde, ihm die bey dem Reichshofrath verhandelten Acta, um derer Abberufung die Partheyen, zu weiterer Prosequirung ihrer Rechtssachen bey gegenwärtigem Reichsvikariats-Hofgericht geziemend angesucht, und um derer gesetzmäßige Requisition Höchstgedacht Se. Churfürstl. Durchl. ihm v. Fichtel die Generalvollmacht ertheilet haben, nicht eher wollen verabfolget werden, in so lang derselbe nicht mittelst eines gnädigsten Reskripts für jede Sache specifice dazu authorisiret worden.

Se.

Se. Churfürstl. Durchl. hätten durch Höchstdero an Se. Churfürstl. Gnaden von Maynz als Erzkanzler erlassenes Requisitionsschreiben alles erfüllet, was nach Maas der neuesten kaiserlichen Wahlkapitulation wegen Verabfolgung der Akten Ihro obliegt, worauf dann auch Höchstgedacht Se. Churfürstl. Gnaden die wahlkapitulationsmäßige, willfährige Erklärung herkommen lassen, daß Höchstdieselbe zu dem Ende die gemessene Weisung an die Reichskanzley erlassen haben. Von einer legalen Legitimation für jeden Fall insbesondere wurde in berührter Erklärung mit keinem Worte erwähnet; es lasse sich also nicht absehen, wie die Reichskanzley gleichwohl noch specifice in jeder Causa einen besondern Auftrag verlangen könne, zumalen er v. Fichtel zum Ueberfluße hiezu von Dero Reichsvikariats-Hofgericht in jedem Falle durch das zu erlassende Conclusum, welches derselbe zu dem Ende jedesmal in originali vorzuzeigen von selbst wissen werde, hinlänglich authorisiret sey. So gewiß Se. Churfürstl. Durchl. sich versehen, daß ihm v. Fichtel hierunter kein weiterer Anstand mehr werde im Wege gelegt werden, so werde doch zu besserer und geschwinderer Beförderung der Sache (deren Verzug den Partheyen immer zu großem Nachtheil gereiche) ein Verzeichniß aller jener Akten, um derer Requisition bisher bey dem Reichsvikariats-Hofgerichte angesuchet worden, hier angeschlossen, mit dem Befehle, nöthigen Falls für das vergangene hievon den dienlichen Gebrauch zu machen, und den sorgfältigen Be-

dacht

dacht darauf zu nehmen, damit berührte Akten unaufhaltlich hieher befördert, fürs künftige hingegen mittelst Vorzeigung des jedmaligen in Sachen erlassenden Concluſi die Extradition ſothaner Akten nicht mehr erſchweret werde.

Zu Eßlingen Feigel und König Bürger, contra den Magiſtrat allda, Commiſſionis, den dermaligen Zuſtand des Stadtweſens betr. ſive implorantiſcher Anwald Gailer ſub praes. 14. hujus überreicht unterthänigſte Vorſtellung una cum legitimatione ad acta, nebſt Bitte, pro clem^me^ decernenda mandatorum procuratoriorum regiſtratione, et reſpee. communicatione, reliquisque petitis deferendo. app. A. B. et C. in duplo.

1. Ponatur mandatum procur. ad acta.

2. Fiat requiſitio des an den kaiſerl. Reichshofrath von dem Magiſtrat der Reichsſtadt Eßlingen erſtatteten Berichts, und hätten ſich

3. die Imploranten desfalls bey dem Reichshofagenten v. Fichtel in Wien zu melden.

Piaggino contra den Frhrn. von Greifenklau, pcto eines erbrochenen, und beſtohlenen Schreibkaſtens: ſive implorantiſcher de rato et mandato cavirender Anwald v. Faßmann ſub praes. 14. hujus überreicht unterthänigſte Vorſtellung und Bitte, pro clem^me^ decernenda requiſitione actorum. app. ult. concluſum et documentum inſinuat. in duplo.

Fiat requiſitio actorum.

Von

Von Schlitz Graf, genannt von Görz, pcto Confirmationis pacti familiae, sive implorantischer Anwald Kleber sub praes. 5. curr. exhibet hum^mam^ supplicam, pro clem^me^ confirmando pacto familiae. app. lit. A—E inclus. in duplo.

Idem sub praes- hod. producit mandatum procuratorium, cum petito, pro clem^me^ decernenda ejusdem positione ad acta. app. mandatum procur. in duplo.

1. Würde voderst das Testament der Frau v. Schrautenbach, und der agnatische Konsens zur Veräußerung des Guts Lindheim in forma probante beygebracht, auch der Erbvertrag in der Urgestalt, oder in copia a concellaria Vicariali vidimata vorgelegt werden, so erfogt sodenn fernere Verordnung.

2. Ponatur mandatum procuratorium ad acta.

SESSIO XV.

Veneris 18. Maii 1792.

Die Requisition der Akten von der Reichskanzley zu Wien.

Legitur votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Giova-

Giovanelli de Gersburg contra Ceschi, Appellationis, modo Reſtitutionis in integrum, ſive appellantis, modo implorantis mandatarius Gruber ſub praes. 15. hujus exhibet hummam productionem mandati procuratorii, una cum ſupplica pro clemme decernenda ejusdem poſitione ad acta, nec non acceleranda transmiſſione actorum. app. lit. A B et C in triplo.

Ponatur mandatum proc. partis implorantis ad acta.

Hochhauſen Gemeinde contra von Helmſtätt nunc in ſpecie Merkle contra v. Helmſtätt pcto Amotionis ab officio parochiali, ſive implorantiſcher Merkle ſub praes. 16. hujus überreicht unterthänigſte Anzeige und Bitte, pro clemme renovanda commiſſione caeſerea corpori equeſtri in Craichgau demandata, et admittendo partem implorantem ad jura pauperum. app. ſig. ⊙ in triplo.

1. Fiat petita renovatio commiſſionis auf den Kanton Kreichgau in Schwaben, in forma priori.

2. Würde Implorant ſeine angebliche Armuth gebührend beſcheinigen, ſo erfolgt weitere höchſte Verordnung.

Die Anſtellung eines eigenen Reichsvikariats-Fiſkalen betr., ſive Sereniſſimus Vicarius ſub dato 11. et praes. 15. hujus genehmigen Dero Reichsvikariats-Hofgerichts unterthänigſten Vorſchlag gnädigſt, daß Dero Profeſſor zu Ingolſtadt Krenner

ner, zum ersagten Reichsvikariats-Fiskalen angestellt werde, und wollen Höchstdieselben ferners gutachtliche Aeußerung vodersamst erwärtigen, welcher Gehalt, auch aus welchem Fundo diesem angestellten Fiskalen nach Proportion seiner Arbeit und Bemühung zu verreichen seyn möge.

1. Communicetur clementissimum Rescriptum in copia dem Professor Krenner zu seiner Wissenschaft, und gehorsamsten Nachachtung.

2. Fiat votum ad Serenissimum Vicarium in Betreff des Gehalts.

Söltels Wolfgang hinterlassener Sohn, pcto Privilegii über eine Spiegelglasfabrik, sive implorantischer Anwald Thaler sub praes. 16. hujus producit humme mandata procuratoria mit Bitte, pro clemme desuper consueto modo ordinando. app. mandata procur. in triplo.

Ponatur mandatum procuratorium partis implorantis ad acta.

Von Bernhausen Franz Gebhard üble Wirthschaft betr., in specie Eggert Joseph Anton gewesener Obervogt zu Herrlingen, contra das reichsritterliche Direktorium in Schwaben Viertels an der Donau, Rescripti, pcto seines Rechnungsgutstandes, sive impetrantischer Eggert sub praes. 7. hujus überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte pro clemme decernenda jam dudum decreta commissione ad exequendum. app. N. 1 — 16 inclus. in triplo.

1. Wird

1. Wird implorantischer Joseph Anton Eggert auf die ihm bereits den 14. May 1790. von dem Reichs-vikariats-Hofgerichte ertheilte Zuständniß des armen Rechts verwiesen, und

2. demselben der Vikariats-Hofgerichtsagent Joseph Thaler ex officio zugegeben.

3. Cum inclusione dessen Vorstellung vom 7. dieses, samt 16 Beylagen rescribatur der Reichsritterschaft in Schwaben, Viertels an der Donau:

Se. Churfürstl. Durchl. hätten als höchster Reichsfürseher und Vikarius nicht ohne gerechten Mißfallen ersehen, daß die schon so lange in der Liquidität beruhende Foderung des vom Joseph Anton Eggert gewesenen Obervogten zu Herrlingen habenden Rechnungsgutstandes, ungeachtet der bereits vorliegenden fünf Zahlungs- und Exekutionsaufträgen, dennoch theils durch nichtige Einwendungen des v. Bernhausen, theils durch Verzögerung der Reichsritterschaft selbst annoch vereitelt würde. Indem aber Se. Churfürstl. Durchl. dieser Aufzüglichkeit nicht mehr länger nachsehen könnten, so befählen Höchstdieselbe gemessenst der gedachten Ritterschaft, die vom Joseph Anton Eggert neuerdings mit Auszügen belegte, und von der subdelegirten ritterschaftlichen Kommission noch neuerlich den 25. Febr. dieses Jahrs selbst in so weit anerkannte Foderung seines Rechnungsgutstandes mit 906 fl. 37 1/2 kr. aus dem paratesten v. bernhausischen Vermögen, alles etwa weiters einkommenden Widerspruchs unangesehen, erheben, und solche Gelder dem Joseph Anton Eggert gegen Quittung über diesen Betreff alsobald auszahlen

zu

zu lassen, und wie dieses geschehen sey, innerhalb 4 Wochen Sr. Churfürstl. Durchl. mittelst unterthänigsten Berichts anzuzeigen, widrigen Falls, und auf Anstehen des implorantischen Joseph Anton Eggerts zu gewärtigen, daß dessen mehrfältiger Bitte zu Folge, eine besondere Kommission ad exequendum auf Kosten des säumigen Theils erkannt werden soll.

Uebrigens erwarteten Se. Churfürstl. Durchl. zugleich, daß dem Joseph Anton Eggert von seinem so lange rückhaftenden Rechnungsgutstande die gehörigen Zinse entrichtet werden, oder was etwa mit Bestand, gegen diese fünfjährige Zinsefoderung ad 225 fl. eingewendet werden könne, nach vodersamstiger Vernehmung des Frhrn. v. Bernhausen in nämlicher Frist anher zu berichten.

Jäger Johann Christian, Buchhändler in Frankfurt am Mayn, pcto Privilegii impressorii über ein vollständiges Diarium der letzten Kaiserwahl und Krönung, sive impetrantischer de rato et mandato cavirender Anwald v. Faßmann sub praes. 14. Maii. überreicht unterthänigste Documentationem rite insinuati Rescripti de 19. Julii 1790. und übergiebt zugleich die gewöhnlichen 5 Exemplarien, annexa excusatione morae, cum petito humm^mo^, pro clemme^me^ impertiendo extractu protocolli rerum exhibitarum loco recognitionis. app. conclusa cum adjunctis sub N. 1 et 2. in duplo.

1. Ponatur ad acta.

2. Detur der gebethene Extractus protocolli.

Raßdorfer

Naßdorfer Philipp filii nomine contra Balthasar Stolle filii nomine et judicium a quo, Appellationis et Nullitatum, die Perzeption des Engelhard schülerischen Stipendiums betr. sive implorantischer Anwald v. Faßmann sub praes. 14. hujus überreicht unterthänigste Introductionem appellationis juncta querela nullitatis cum petito hum^{mo}, pro clem^{me} eandem acceptando, et tam ad justificandum formalia, quam ad producendum libellum gravaminum terminum bimestrem concedendo. app. lit. A B C in quadruplo.

1. Detur parti appellanti terminus unius mensis tam ad justificandum plenarie formlia, quam ad producendum libellum gravaminum sub poena desertionis.

2. Ponatur partis appellantis mandatum procuratorium interim ad acta.

Zu Mannheim katholisches Bürgerspital pcto Privilegii auf alle eigene Verlagswerke, dann auf das nächste Wahl- und Krönungsdiarium.

Publicatur resolutio Serenissimi Vicarii.

Se. Churfürstl. Durchl. haben gehorsamsten Reichsvikariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten gnädigst approbirt, dem zufolge

1. Fiat nunc expeditio petiti privilegii auf das Wahl- und Krönungsdiarium, und hätte das impetrantische Hospital von dem bemelten Werke 5 Exemplarien gehörigen Orts einzuliefern, idque

2. noti-

2. notificetur der Bücherkommission im Reiche zu Frankfurt.

3. Wird dem impetrantischen Hospital aufgegeben, das in membro 2do erkannte Reskript behörig zu insinuiren, und, wie solches geschehen, in termino unius mensis zu doziren. Würde hingegen

4. In Betreff des nachsuchenden Privilegiums auf die eigene Verlagswerke erwähntes Hospital vordersamst die Schriften, und Werke, welche dasselbe in Druck, und respee. mit Einverständniß der Interessenten in Verlage zu nehmen gesonnen ist, oder allbereits übernommen hat, specifice anzeigen, so folget alsdenn weitere Resolution.

Se. Churfürstl. Durchl. kommunìziren Höchstdero Reichsvikariats-Hofgericht per Decretum de dato 12. et praes. 15. hujus mensis die von Churmaynz geschehene Denunziation interpositae revisionis von dem in Sachen des Reichskammerrichters zu Wetzlar Grafen von Spauer, et Konsorten contra das Domkapitel zu Brixen und Konsorten, mandati de sibi non arrogando cognitionem in propria causa &c. am kaiserlichen Reichskammergericht den 23ten Jan. h. a. ergangenen Urtheil.

Ponantur communicata ad acta.

SESSIO XVI.

Lunae 21. Maii. 1792.

Egger: Johann Philipp contra den Frhrn. Franz Gebhard v. Bernhausen, pcto Debiti, sive implorantischer de rato et mandato cavirender Anwald Thaler sub praes. 7. hujus überreicht unterthänigste, höchstbemüßigte Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ decernendo mandato poenali de solvendo debitum cum usuris, damnis et expensis, vel dimittendo hypothecam S. C. app. N. 1—6. in triplo.

Idem sub praes. 11. hujus producit mandatum procuratorium mit Bitte, pro clem^me^ desuper consueto modo ordinando. app. mandatum procur. in triplo.

1. Cum inclusione des implorantischen Exhibiti de praes. 7. hujus, rescribatur dem impetratischen Frhrn. v. Bernhausen, den Impetranten innerhalb eines Monats klaglos zu stellen, und wie solches geschehen, in eodem termino unius mensis beyzubringen.

2. Communicetur mandatum procuratorium parti impetratae, altero exemplari apud acta retento.

Von Hopferische Verlassenschaft betr. in specie v. hopferische Erben contra die Reichsritterschaft am Mittelrheinstrom, deren faktische Einmischung, und tumultuarisches Benehmen, nunc die Veräußerung

des

des Ritterguts zu Geisenheim, und Surrogirung dessen Pretii taxati zum Fideicommiss betr., sive implorantischer de rato et mandato cavirender Anwald Gailer sub praes. 16. hujus exhibet unterthänigste Supplicam pro clem^{me} consensum ad alienandum impertiendo. app. N. 1. in triplo.

1. Cum inclusione exhibiti de praes. 16. hujus rescribatur der Reichsritterschaft in Schwaben, Orts am Nekar-Schwarzwald in der Ortenau hierüber unter Beylegung des Offizialberichts vom praes. 9. Jan. ai. curr. binnen eines Monats zu berichten.

2. Injungatur dem Agenten, sub poena ordinationis ins künftige das in Sachen emanirte Conclusum nicht anders als in forma probante beyzuschließen.

Löw Göz haasische Erben, jüdische Handlungs-Raggion zu Frankfurt, contra Jakob Spir Schuzjuden zu Ofenbach et judicium a quo, Appellationis, pcto denegatae Electionis fori; sive appellantischer de rato et mandato cavirender Anwald Deutinger sub praes. 18. hujus exhibet unterthänigste Introductionem appellationis cum petito hum^{mo}, pro eandem acceptando, et ad producendum libellum gravaminum terminum bimestrem concedendo. app. lit. A et B. in quadruplo.

Referuntur exhibita.

SESSIO

SESSIO XVII.

Mercurii 23. Maii 1792.

Engel und Konsorten contra den fürstlich speierischen Advocatum fisci zu Bruchsal, Appellationis, die anmaßliche Nachsteuerabforderung von dem aus dem Hochstift auf gefreite Plätze, und an gefreyte Stiftspersonen zu Speier übergehenden Vermögen, dermalen die Abfoderung der Akten betr. sive implorantischer de rato et mandato cavirender Anwald Oeggel sub praes. 18. hujus exhibet unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ decernendo Rescripto paritorio sub comminatione realis executionis, respee. nunc requisitoriales actorum. app. N. 1. 2. 3. in triplo.

Idem sub praes. eodem producit mandata procuratoria mit Bitte, pro clem^me^ decernenda solita mandatorum procuratoriorum registratione, et respee. cummunicatione app. mandat. procuratorium sub sign. ⊙ — ☽ in duplo.

1. Requirantur acta, dem zu Folge fiat decretum an den v. Fichtel in Wien, die in hac causa von den Impetranten erbethenen Akten bey der Reichskanzley zu erheben, und anher zu schicken.

2. Ponatur partis impetrantis mandatum procuratorium interim ad acta.

3. Wird

3. Wird dem impetrantischen Anwald seine in dem Exhibito de praes. 18. hujus in Ansehung der Seiten- und Sylbenzahl gebrauchte Weitläufigkeit im Schreiben verwiesen.

Löw Göz haasische Erben jüdische Handlungs-Raggion zu Frankfurt, contra Jakob Spir Schutzjuden zu Offenbach, et judicium a quo, Appellationis, pcto denegatae electionis fori.

Absolvitur relatio et conclusum.

Hat die Appellation angebrachter massen nicht statt.

Reichsvikariatspatente, in specie die dieserhalb eingelaufenen Antwortschreiben betr., sive Serenissimus Vicarius übersenden sub dato 24. et praes. 28. April. an Dero Reichsvikariats-Hofgericht die von verschiedenen Behörden eingelaufenen Antwortschreiben mit der gnädigsten Weisung, solche insgesamt genau einsehen zu lassen, und über die darinn den hohen Reichsvikariats-Gerechtsamen zum Präjudiz gereichenden allenfallsigen Umstände standhaftes Gutachten abzugeben.

Fiat votum ad Serenissimum Vicarium.

Zu Wezel, genannt v. Carben Frhr. Karl Franz, pcto Investiturae über verschiedene Reichslehen, sive implorantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Köllmayer sub praes. hodierno übergiebt hum^mam^ requisitionem feudorum morte Frobenii Ferdinandi L. B. de Wezel ad implorantem devolutorum annexo pe-

 tito

tito humm^mo^, pro clem^me^ concedendo termino duorum mensium ad producenda caetera requisita feudorum app. adjuncta sub Nris. 1 — 3. inclus. in duplo.

1. Ponatur die Lehensrequisition de praes. hodierno interim ad acta.

2. Wird dem Imploranten anmit zur Beybringung der weitern Lehensrequisiten terminus duorum mensium anberaumt.

SESSIO XVIII.

Veneris 25. Maii. 1792.

Das eröfnete Reichslehen bey Hummelstein betr. sive Serenissimus Vicarius sub dato 23. et praes. hodierno genehmigen die von Dero Reichsvikariats-Hofgerichte an die Reichsstadt Nürnberg diessfalls erlassene Verfügung.

Ponatur ad acta.

Bücherkommission im Reich, in specie die Schrift unter dem Titel: Zwey antisupernatura-
listische

listische Manuskripte betr., sive Serenissimus Vicarius sub eodem dato et praes. lassen das von der Reichsstadt Frankfurt an Höchstdieselbe eingegangene Entschuldigungsschreiben zur weiters geeigneten Verfügung anher zufertigen.

Ad acta.

Demanet contra Robert, et Consilium ordinarium Leodiense, Appellationis, pcto Vindicationis praedii, respee. juris praelationis, sive appellantis mandatarius de Mayer sub praes. 7. Maii exhibet hum^mam^ introductionem appellationis cum petito, pro clem^me^ eandem acceptando, et tam ad justificandum formalia, quam ad producendum libellum gravaminum ob nimiam loci distantiam, variasque difficultates terminum duorum mensium concedendo. app. lit. A usque E. inclus. in triplo.

Detur terminus unius mensis ad producendum libellum gravaminum et justificandum formalia sub poena desertionis.

Zu Sayn Wittgenstein Graf Wilhelm pcto Confirmationis coadjutoriae Directorii bey dem frey adelichen weltlichen Damenstifte Wallenstein; sive implorantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Gailer sub praes. 23. hujus übergiebt unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro

 clem^me^

clem^me impertienda confirmatione intus mentionatae coadjutoriae. app. lit. A et B. in triplo.

Communicetur des implorantischen Grafen zu Sayn Wittgenstein Exhibitum de praes. 23. hujus dem adelichen Damenstifte Wallenstein zu seiner Erklärung sub termino unius mensis.

Hirsch Simon et Konsorten, Schutzjuden zu Sulzbürg contra Johann Herler Kloster blankstättischen Unterthan et judicium a quo, Appellationis, sive appellantischer ad acta legitimirter Anwald Köllmayer sub praes. 16. Maii exhibet unterthänigste Productionem libelli gravaminum, una cum plenaria justificatione formalium, et petito, pro clem^me decernendis plenariis appellationis processibus. app. N. 3 — 9 inclus. et ultimum concl. in quadruplo.

1. Werden die gebethenen Appellationsprozesse hiemit abgeschlagen, idque

2. notificetur judici a quo pro complemento justitiae.

Eßlingen Reichsstadt, den Zustand des Stadtwesens, in specie die Vermehrung des Stadtamannsgehaltes, und Vorschläge dieses Amts betr. sive des eßlingischen Stadtamanns Eberhard Nagel implo-

implorantischer Anwald Deggl sub praes. 23 hujus übergiebt weitere unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^{me} augendo annuo salario et reliquis intus petitis deferendo. app. sig. ⊙ et ☽ cum adjunctis lit. A usque H in triplo.

Cum inclusione exhibiti de praes. 23. hujus rescribatur dem Magistrat zu Eßlingen um Bericht sub termino unius mensis.

Reichsvikariatspatente, und derselben Affigirung betreffend.

Legitur votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

SESSIO XIX.

Lunae 4. Junii 1792.

Die Requisition der Akten von der Reichshofkanzley betr. sive Serenissimus Vicarius sub dato 18. et praes. 28. elapsi communiciren Dero Reichsvikariats-Hofgericht die an den Agenten von Fichtel zu Wien erlassene gnädigste Weisung zur Nachricht.

Ponatur ad acta.

Ruth Konrad gräfl. Isenburg meerholzischer Unterthan zu Widermus contra Friderich Kling, et judicium a quo, Appellationis, pcto Reluitionis

tionis bonorum; sive appellantischer Anwald v. Faßmann sub praes. 28. Maii excusat moram, et supplicat, pro clem^{me} tam ad producendum libellum gravaminum, quam ad justificandum formalia alium terminum concedendo. app. ultimum concl. in duplo.

Idem sub praes. eodem exhibet mandata procuratoria cum petito, pro clem^{me} desuper more solito ordinando. app. mandata procur et ultimum concl. in duplo.

1. Detur adhuc terminus unius mensis ad producendum libellum gravaminum sub priori praejudicio.

2. Ponantur interim mandata procuratoria ad acta.

Bonnay de Merville, pcto Extensionis des freyen Debits der Dr. hofmannischen Medikamente auf alle Reichslande: sive implorantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Gailer sub praes. 25. Maii überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^{me} impertienda extensione facultatis des Debits auf alle Reichslande. app. lit. A, B et C. in duplo.

Wird Implorant mit seinem Gesuch pro privilegio anmit abgewiesen.

Süßmann Isak Brüll Schutzjud zu Schwabach, contra den Frhrn. Johann Karl von Guttenberg, pcto Debiti, sive implorantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Deutinger sub praes.

25. Maii überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me decernenda requisitione actorum, et tunc immittendo in hypothecam. in duplo.

Fiat decretum an den Agenten v. Fichtel die in hac causa in der Reichskanzley anliegenden Aktenstücke consueto more zu requiriren, und anher zu befördern.

Von Attems Graf Joseph, contra die Reichsritterschaft Orts am Nekar und Schwarzwald, peto denegatae Extraditionis pecuniarum, sive implorantischer, de rato et mandato caviren: der Anwald Zintel sub praes. 24. April. überreicht unterthänigst bemüßigte Vorstellung und Bitte, pro clem^me decernendo Rescripto de extradendo pecunias, respee. consentiendo in translationem der Frhrn. v. hopferischen Erbschaftsgelder ad tollenda debita Dynastiae heiligen Kreuz. app. N. 1 et 2. in triplo.

Idem sub praes. 30. Maii. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me decernendo retro petito Rescripto. app. sig. ☉ in triplo.

Idem sub eodem praes. legitimat se ad acta, et supplicat, pro clem^me desuper more solito ordinando. app. mandata procurat. in triplo.

1. Cum inclusione exhibitorum de praes. 21. April. et 30. Maii rescribatur der Reichsritterschaft Orts

am=

am Nekar und Schwarzwald um Bericht cum termino unius mensis.

2. Ponatur mandatum procuratorium interim ad acta.

Churmaynz in literis ad Serenissimum Vicarium denuncirt die von Burghard Henrizi ab den in Sachen Reinek und dessen Erben wider ihn am kaiserl. Reichskammergericht den 23. Jäner und 24. April a. c. ergangenen Urtheilen ergriffene Revision.

1. Ponatur ad acta.

2. Fiat votum ad Serenissimum Vicarium.

Pettenkofer contra den Herrn Fürstbischof zu Eichstädt, und dortigen Hofrath, Appellationis, pcto amotionis ab officio: sive appellantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Thaler sub praes. 25. elapsi excusat moram, et supplicat pro clem^me ad decopiandum informatoriales indulgendo termino 14 dierum. app. ultimum concl. in quadruplo.

Detur petitus terminus 14 dierum ad decopiandum.

Von Rechberg Frhr. Maximilian, die vorhabende Einführung des Juris primogeniturae betr., sive implorantischer Anwald Kleber sub praes. 9 Maii überreicht unterthänigste Supplicam, pro clem^me confirmanda dispositione juris primogeniturae. app. N. 3. 4 et 5. in duplo.

In

In eadem die Reichsgrafen Max v. Preysing, und Max v. Seinsheim als gnädigst bestätigte Curatores ad actum der minderjährigen v. rechbergischen 7 Söhne sub praes. 8. et 9. Maii produziren die kuratorischen Konsense. app. die Konsensurkunde. in duplo.

1. Fiat votum ad Serenissimum Vicarium, und hat inzwischen

2. implorantischer v. Rechberg die Erläuterung, ob der in dem hohen rechbergischen Fideikommißlibell de ao. 1594. §. 14. für die von Albrechten von Rechberg zu Staufenegg durch Margaretha v. Rechberg Ulrichs von Rechberg Tochter erzeugte eheliche männliche Nachkommenschaft ausgedruckte Casus substitutionis noch existire, oder noch existiren könne, beyzulegen.

Von Greifenklau Frhrn. Friderich Karl zu Vollraths-Dehren, Todesfall und Verlassenschaft betr. sive die Reichsritterschaft am Mittelrheinstrom sub praes. 26 elapsi exhibet per Köllmayer unterthänigsten Bericht ad Rescriptum clem^{mum}. de 18. April. a. curr. app. lit. A et B. in duplo.

In eadem die verwittibte Magdalena v. Greifenklau, gebohrne v. Horix sub praes. hod. exhibet per a Fasmann hum^{mam} edoctionem rite insinuati Rescripti de 18. April. una cum accusatione lapsi ad eidem quoad membrum 1^{mum} et 4^{tum} satisfaciendum praefixi termini, juncto petito, pro clem^{me} paritionis

edoctio

edoctionem communicando. app. N. 8 et 9 et ultimum concl. in duplo.

Ponatur der von der Reichsritterschaft am Mittelrheinstrom erstattete Bericht, samt der von greifenklauischen Edoctione rite insinuati Rescripti de 18. April. ad acta, und kann der Bericht der verwittibten von Greifenklau zu ihrer Wissenschaft und Nachachtung e cancellaria abschriftlich mitgetheilt werden.

SESSIO XX.

Mercurii 6. Jun. 1792.

Zu Kölln Bürgermeister und Rath, pcto Constitutionis mandatarii, sive imploranticher Anwald Thaler producit sub praes. 25. Maii mandatum generale ad omnes causas mit Bitte, pro clem^{me} decernenda ejusdem positione ad acta. app. mandàtum generale sub signo ⊙ in duplo.

Ponatur mandatum generale der Reichsstadt Kölln ad acta.

Obermayer ehmaliger Reichsvikariats-Hofgerichtsagent, contra den Magistrat der Reichsstadt Kölln, pcto protractae et denegatae justitiae in causa deserviti contra dortige Schneidermeister Jakob Broich et Konsorten, sive Implorant übergiebt unterthänigste Beschwerde nebst Bitte, sub praes.

praes. 4. Junii pro clem^{me} decernendo Rescripto de administranda justitia. app. lit. A, B, C et D. in duplo.

Hat das Begehren bewandten Umständen nach nicht statt.

Dinkelsbühl contra Dinkelsbühl Commissionis finitae, in specie die von dem Magistrat angemaßte Dimission der Re- und Korrevisoren, modo die Unrichtigkeit und Ablegung gemeiner Stadtrechnungen betr., sive des impetrantischen dinkelsbühlischen Amtsbürgermeisters Bux ad acta legitimirter Anwald Gruber übergiebt sub praes. 31. elapsi fernerweite Anzeige, juncto petito hum^{mo} pro ferenda desuper ordinatione. app. ultimum concl. sub sign. ⊙ mit Beylagen N. 21 — 28. in triplo.

Econtra des implorantischen Magistrats de rato et mandato cavirender Anwald v. Faßmann sub praes 4. hujus purgando moram supplicat pro alio termino 14 dierum ad informandum. app. ultimum concl.

1. Ponatur edoctio ritae factae insinuationis Rescripti clem^{mi} de dato 23. April. ad acta.

2. Detur dem gesammten Magistrat der Reichsstadt Dinkelsbühl adhuc petitus terminus 14. dierum zu Erstattung des abgefoderten Berichts sub poena unius marcae auri.

Hessemer Wittib, contra die armen Elisabethe-Hauspflege zu Würzburg, Appellationis, Rech-

nungs-

nungsunrichtigkeiten, und die von daher entstandenen Rück- und Anstände betr., sive partis appellantis de rato et mandato cavirender Anwald Gruber sub praes 23. Maii exhibet introductionem hummam appellationis cum petito, pro clemme decernendis inhibitorialibus ad Regimen Würzeburgense nec non pro extensione fatalium ad 2 — 3 menses. app. N. 1 et 2 in triplo.

Detur parti appellanti terminus unius mensis tam ad plenarie justificandum formalia, quam ad producendum libellum gravaminum sub poena desertionis.

Stein Heinrich Ernst Burger und Schuhmacher der Reichsstadt Gelnhausen, contra den Pfarrer Mohla, und den Stadtlieutenanten Auth daselbst, als Bevollmächtigte des landabwesenden Johann Schreyer, et judicium a quo, Appellationis et nullitatum, pcto Arresti der dem Appellanten angefallenen schreyerischen Erbschaft, sive appellantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Gailer sub praes. 20. April. exhibet unterthänigste Introductionem appellationis a sententia die 4. Junii, et inhaesiva die 28. Octob. anni praeteriti publicata, nebst Bitte pro clemme ex allegata et edocta causa impertienda restitutione in integrum brevi manu contra lapsum fatalis introducendae, adeoque acceptanda introductione, nec non tam ad justificandum reliqua formalia, quam ad producendum libellum gravaminum terminum bimestrem concedendo. app. lit. A — G. in quadruplo.

1. Hat

1. Hat die gebethene Restitutio in integrum nicht statt, sondern wird die Appellation ob neglectum fatale rite introducendae appellationis hiemit für desert erklärt, idque

2. notificetur dem Stadtmagistrat zu Gelnhausen als alleinig kompetirenden Judici a quo pro complemento justitiae.

Die Requisition der Reichshofrathsakten von der Reichskanzley betr., sive der churpfälzische Agent v. Fichtl sub praes. hodierno erstattet unterthänigsten Bericht.

Ponatur ad acta.

SESSIO XXI.

Veneris 8. Junii 1792.

Von Münch Freyherr Christian, pcto Primogeniturae, sive implorantischer de rato et mandato cavirender Anwald v. Mayer sub praes. 4. Junii überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ confirmanda primogeniturae dispositione. app. lit. A et B. in duplo.

Referuntur exhibita.

Rappel contra die fürstliche Regierung zu Würzburg, Citationis, pcto Processus inquisitorii nulliter instituti et decisi, in specie atten-

attentatorum, ſive der Wittib Rapplinn implorantiſcher, de rato et mandato cavirender Anwald v. Faßmann ſub 4. Junii überreicht unterthänigſt bemüßigte Anzeige verzögerter Urtelspublikation, nebſt Vorſtellung und Bitte, pro clem^me^ intus petitum Reſcriptum ſerium quantocius decernendo. app. lit. A, B, C et D. in triplo.

Cum incluſione exhibiti de praes. 4. curr. reſcribatur der fürſtlichen Regierung zu Würzburg, die Erledigung des in dieſer Unterſuchungsſache erholten Urtels zu betreiben, übrigens auch Supplikanten, ſofern kein erhebliches Bedenken obwalte, gegen Kaution ſeines Arreſts zu entlaſſen, und, wie ein ſo anders geſchehen, ſub termino unius menſis gehorſamſt anzuzeigen.

Büchler zu Kreuznach contra Grafen Karl von Sikingen, modo deſſen nachgelaſſene Söhne, pcto Debiti, ſive pars implorans ſub praes. 31. elapſi übergiebt unterthänigſte Folgeleiſtung ad concluſum de 11. Maii nup. mit Bitte pro clem^me^ intus petitis nunc deferendo. cum adjuncto.

Admittatur pars implorans ad jura pauperum, und wird demſelben der Reichsvikariats-Hofgerichtsagent Kleber als Anwald ex officio hiemit beygegeben, und dieſem auferlegt, nach genommener Einſicht der Akten das gehörige vorzubringen.

Sulz-

Sulzbach Gemeinde contra das Kornamt der Reichsstadt Frankfurt am Mayn, Appellationis, sive appellantischer Anwald Kleber sub praes. 4. hujus ad conclusum de 4. Maii excusando non rite factam legitimationem bittet pro clem^me nunc decernenda mandatorum procur. positione ad acta. app. ultimum concl. et sig. ☉ et ☽ in quadruplo,

Idem sub eodem praes. supplicat pro clem^me ad justificandum formalia, et producendum libellum gravaminum concedendo adhuc alio termino bimestri. in duplo.

1. Ponatur das nun anderweit beygebrachte Mandatum procurat. mit dem Instrumento syndicatus interim ad acta.

2. Wird angeführter Ursachen halber zu Justifizirung der Formalien, und Einbringung des Libelli gravaminum annoch die Frist eines Monats gestattet, jedoch mit der Verwarnung, daß ansonst die Appellation für desert erklärt seyn soll.

Ettenheimmünster Abtey, et Konsorten contra Freyherrn Beckling von Becklingsau, und die unmittelbare Reichsritterschaft ortenauischen Bezirks, Appellationis, den Neubruchzehend zu Rust betreffend, sive appellantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Zintel sub praes. 30. Maii überreicht unterthänigste Appellations-Introduktion mit Bitte, pro clem^me eandem interim acceptando, et ad producendum libellum

ſum gravaminum, ac ſententiam a qua terminum bimeſtrem concedendo. app. ſign. ⊙ in triplo.

Detur terminus unius menſis ad producendum libellum gravaminum, et ſententiam a qua ſub poena deſertionis.

SESSIO XXII.

Lunae 11. Junii 1792.

Reichsvikariatspatente, in ſpecie die von Seiten Anſpach unternommene Abnahme und Abreiſſung der von der Reichsſtadt Nürnberg in ihrem Territorio affigirten derley Patente betr.

Fiat votum ad Sereniſſimum Vicarium.

Von Münch Freyherr Chriſtian pcto Primogeniturae.

Abſolvitur relatio et concluſum.

Wird vorderſamſt Implorant für ſeine Söhne und derer männliche Nachkommenſchaft Vormünder vorſchlagen, welche nach unterſuchter Eigenſchaft der Güter und hinlänglicher Einſicht der vorliegenden Diſpoſition ihre Einwilligung hiezu ertheilen, ſo folget fernerer Beſcheid.

Löw Isak Wertheimer contra den Reichsgrafen Wilhelm Christian August v. Brokdorf, Rescripti, pcto Debiti, sive impetrantischer Anwald Deutinger sub praes. 8 Junii exhibet unterthänigste Edoctionem rite insinuati Rescripti de 16. April. an. curr. una cum accusatione lapsi ad eidem satisfaciendum praefixi termini, juncto petito, pro clem^me praevia documentationis ad acta positione, eventualiter communicanda partis adversae paritionis edoctione, aut secus Rescriptum paritorium in contumaciam decernendo, app. N. 1. 2. 3. in triplo.

1. Ponatur edoctio rite insinuati conclusi ad acta.

2. Detur parti impetratae ex officio terminus unius mensis ad parendum sub comminatione Rescripti paritorii alias in contumaciam decernendi.

3. Communicetur mandatum procuratorium partis impetrantis parti impetratae altero exemplari ad acta retento.

Wiedrunklische Unterthanen der Kirchspiele Puderbach, Niederwambach, Oberdrees und Raubach, contra den regierenden Herrn Fürsten zu Wiedrunkel, pcto diversorum Gravaminum, nunc vice versa pcto Tumultus, Attentatorum et Renitentiae, sive impetratischer, de rato et mandato cavirender Anwald v. Faßmann sub praes. 25. Maii nuperi übergiebt unterthänigst bemüßigte Anzeige, Vorstellung und Bitte, pro

clem^me^ commissionem caesaream in Dominum Principem Nasovico — Weilburgensem renovando, intusque humme petito modo eidem rescribendo. app. lit. A — O. et ultim. conclusum in triplo.

Fiat petita renovatio commissionis in forma priori auf den regierenden Herrn Fürsten von Nassau Weilburg, et cum acclusione exhibiti de praes. 24. Maii hujus an. rescribatur eidem:

Da Se. Churfürstl. Durchl. keinen Anstand nehmen wollten, die von dem Herrn Fürsten zu Wiedrunkel in beygeschlossenem Exhibito gebethene Erneuerung und Bestätigung der Kommission auf den Hrn. Fürsten v. Nassau Weilburg von aufhabenden Reichsvikariatswegen hiemit zu erkennen; so wollten Höchstdieselbe im übrigen den Herrn Fürsten, qua commissarium lediglich auf die vorgängigen, höchstrichterlichen Verordnungen, insonderheit auf das kaiserliche Reskript vom 10. März 1791 verweisen, damit nach dessen gemessener Vorschrift, sowohl in der Hauptsache, als auch mit vorzüglicher Erörterung des status possessionis ante litem motam, beförderlich fürgegangen, und wenigstens in der nun ohne Zweifel geschlossenen, oder doch zur Schlußerkenntniß ganz geeigneten, seit dem Jahre 1790 untersuchten Attentatenklagsache, der kommissarische Bericht nebst Gutachten, unter Beylegung der dazu gehörigen Protokolle, und Akten baldmöglichst hieher erstattet werden möge.

Die

Die von der Reichskanzley verabfolgten Reichshofrathsakten betr., live der churpfälzische Agent zu Wien v. Fichtel sub praes. 10 Junii erstattet unterthänigste berichtliche Anzeige, über hiernach specificirte extradirte Akten.

A.

Zu Leiningen Hartenburg, Herr Fürst und die beiden Gebrüder Wilhelm und Wenzel Grafen zu Leiningen Falkenburg in Guntersblum und Heldesheim, contra Apollonia Neubertinn und ihre 3 unehelichen Söhne, Mandati, die widerrechtliche Anmassung des gräflich-leiningischen Namen, Ehre, Titel, Wappen, Familien- auch respee. Sukzessionsrechte betreffend.

B.

Von Greifenklau zu Vollraths gesammte Freyherrn rheinischer und fränkischer Branche contra den Freyherrn Friderich Karl von Greifenklau zu Vollraths-Dehren; die Ex- und respee. Immission in die rheinische Stamm- und Fideicommiss-Güter betr.

C.

Piaggino churpfälzischer Hofkammerrath contra den Frhrn. Friderich Karl v. Greifenklau zu Vollraths, Rescripti, pcto eines erbrochenen und bestohlenen Schreibkastens.

D.

Schnattacher Löw Seligmann contra Friderich Geüder von Heroldsberg Rescripti, pcto Debiti.

E.

Elias Isak Nathan zu Schwabach, und dessen verstorbenen Sohns Moses Nathans Relikten contra Geüder von Heroldsberg zwey Wechselbriefe a 300 — 500 Stücke Karolins betr.

F.

Giovanelli de Gersburg contra Ceschi et consilium aul. Trident. Appellationis.

G.

A Lodron Comes Bartholomaeus provisus capitularis contra ab Eyrle provisum pontificium, Rescripti et Decreti, pcto illiciti ad curiam Romanam recursus.

H.

In eadem, pcto illegitimae occupationis et detentionis canonicatus et praebendae.

Ponatur die Anzeige ad acta.

SESSIO XXIII.

Mercurii 13. Junii 1792.

Bucher contra die gräflich Fugger nordendorfische Vormundschaft Appellationis, pcto Amotionis ab officio, sive appellantischer Anwald

Köllmayer

Köllmayer sub praes. 26. Maii exhibet libellum gravaminum, juncto petito, pro clem^me^ plenarios appellationis processus decernendo, suspensa vero eorum expeditione per Rescriptum curatelae minorennis Comitis Caroli Fugger de Nordendorf ante omnia restitutionem spoliati in pristinum officium, et relaxationem injuste impositi arresti injungendo, nec non commissionem ad liquidandum ordinando. app. N. 4 et ultimum concl. in quadruplo.

Idem sub praes. 9. Junii überreicht unterthänigsten Nachtrag ad libellum gravaminum de praes 26. nup. mit Bitte, pro clem^me^ desuper reflectendo, et appellantem ad jura pauperum admittendo, nec non alimentationem congruam illi decernendo. app. N. 5. et ultimum concl. in triplo.

Cum inclusione exhibitorum de praes. 1. et 26. Maii, dann 9. Junii rescribatur der gräflich Fugger nordendorfischen Vormundschaft um Bericht cum termino unius mensis, mit dem Anhange, daß dieselbe für sothanen Bericht einige Sporteln, oder sonstige Kanzleygebühren nicht abfodern soll.

Die Anstellung eines Fiskals bey dem Reichsvikariats-Hofgericht, und die für selben zu entwerfende Instruktion betr.

Fiat votum ad Serenissimum Vicarium.

Den Entwurf einer Instruktion für einen zur Verwahrung der Reichsvikariats-Gerechtsamen zum Wahlkonvent nacher Frankfurt Abzuordnenden betr.

Fiat votum ad Serenissimum Vicarium.

Reichsvikariatspatente, in specie derer Verkündigung und Affigirung im Churfürstenthum Maynz, Erzstift Salzburg, dann Hochstift Würzburg und Bamberg betr.

Fiat votum ad Serenissimum Vicarium, quod legitur et approbatur.

Jäger Buchhändler zu Frankfurt, pcto Privilegii impressorii über ein Diarium der künftigen Kaiserwahl und Krönung, oder eine kurze Beschreibung der Krönungsfeyerlichkeiten: sive implorantischer Anwald v. Faßmann sub praes. 6. Junii überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ impertiendo privilegio impressorio ad 5 annos. app. N. 3 et 4 et ultimum concl. in duplo.

Idem sub eodem praes. producit mandatum procuratorium mit Bitte, pro clem^me^ decernenda ejusdem positione ad acta. app. mandatum procur. in duplo.

Hat das eine, wie das andere Gesuch nicht statt.

Von Greifenklau zu Vollraths gesammt rheinisch- und fränkische Branche, contra den Frhrn. Friedrich Karl v. Greifenklau zu Vollraths-Dehren, modo dessen Erben, Rescripti, die Ex- und respec. Immission in die rheinische Stamm- und Fideikommiß-

Güter

Güter betr., nunc revisionis contra conclusum Vicariale de 30. Sept. 1790, sive revidirter Anwald v. Faßmann sub praes. 9. hujus exhibet hummas exceptiones mit Bitte, pro clemme ferenda sententia prioris confirmatoria. app. ultimum concl. in triplo.

Idem sub eodem praes. übergiebt unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clemme intus petitis alternativis deferendo. app. sig. ☉ et ultimum concl. in duplo.

Idem sub eodem praes. producit mandata procuratoria mit Bitte, pro clemme decernenda eorundem registratione, et respee. communicatione. app. mandatum procur. et ultimum conclusum in triplo.

1. Communicentur exceptiones partis revisae parti revidenti ad notitiam, quo facto
2. referantur acta.
3. Communicetur quoque partis revisae mandatum procuratorium parti revidenti altero exemplari apud acta retento.

Von Greifenklau Frhrn. Friderich Karl zu Vollraths-Dehren Todesfall, und Verlassenschaft, modo die Mitvormundschaft betr. sive implorantischer Anwald v. Faßmann sub praes. 9. Junii exhibet unterthänigste Productionem mandati specialis Contutoris juncto hummo petito, pro clemme confirmanda Contutela, et admittendo

tendo mandatarium ad juramentum contutelae app. N. 10 et ult. conclusum in duplo.

In eadem die verwittibte Magdalena v. Greisenklau gebohrne v. Horix sub praes. 12. hujus übergiebt durch den Agenten v. Faßmann unterthänigste Edoctionem rite insinuati Rescripti de 14. Maii nup. mit Bitte, pro eandem pro sufficienti acceptando, et mandatarium ad praestandum juramentum contutelae admittendo. app. N. 11 et 12, et ultimum concl. in duplo.

Eadem per eundem sub praes. 9. hujus übergiebt unterthänigste Anzeige inbemelter zweyer vormundschaftlichen Konsulenten mit Bitte, pro clem^{me} eosdem praevia confirmatione admittendo ad juramentum. app. ultimum concl. in duplo.

1. Ponatur mandatum speciale contutoris, una cum edoctione insinuati Rescripti, de 14. Maii nup. ad acta, und wird der Graf Joseph von Spauer als Mit- und Ehrenvormund bestätiget, auch

2. dessen Mandatarius zur Ablegung der Eidespflicht zugelassen, quo praestito

3. expediatur tutorium in Gemäßheit Conclusi vom 14. May a. c.

4. Ponatur etiam die Anzeige benannter zweyer Vormundschaftskonsulenten interim ad acta.

Zu

Zu Leiningen Hartenburg Herr Fürst, und die beiden Gebrüder Wilhelm und Wenzel Grafen zu Leiningen Falkenburg in Guntersblum und Heidesheim contra Apollonia Neubertinn, und ihre drey unehelichen Söhne, die widerrechtliche Anmassung des gräflich leiningischen Namen, Ehre, Titel, Wappen, Familien: auch respee. Sukzessionsrechte betr. sive implorantischer Anwald v. Stubenrauch sen. sub praes. 6. Decemb. 1791 überreicht ad Augustissimum allerunterthänigste, bemüßigte Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ decernendo mandato poenali de sibi non arrogando viduae, et respee. Comitum Leiningensium Nomen, honorem, titulum, arma gentilitia, familiae et respee. successionis jura, sed, ab his omnibus sub poena excitationis fiscalis quam primum abstinendo, et expensas temere causatas refundendo, S. C. annexa citatione solita cum adjunctis lit. A usque E inclus. in triplo.

Idem sub eodem praes. übergiebt allerunterthänigste Abfertigung der in hum^ma^ supplica de praes. antedicto sub lit. B et C beygelegten gegentheiligen Druckschriften mit Bitte, pro clem^me^ desuper reflectendo. app. lit. F. in triplo.

Idem sub praes. 17. Febr. 1792 legitimat se ad acta cum petito, pro clem^me^ desuper more solito ordinando. app. mandata procurat.

1. Fiat petitum mandatum S. C. sub poena 5 marcarum auri, annexa citatione solita, et cum termino unius mensis.

2. Pona-

2. Ponatur mandatum procurat. ad acta.

SESSIO XXIV.

Veneris 15. Junii 1792.

Göckelisches Reichslehen bey Hummelstein betr., sive der Magistrat der Reichsstadt Nürnberg erstattet sub praes. 12. hujus unterthänigsten Bericht ad Rescriptum clem^{mum} ddo. 7. Maii nuperi. app. lit. A. B et C.

1. Ponatur der Bericht des Magistrats der Reichsstadt Nürnberg ad acta.

2. Rescribatur dem Magistrat: Sr. Churfürstl. Durchl. gereichete zum gnädigsten Wohlgefahlen, daß der Magistrat sich habe angelegen seyn lassen, über die Beschaffenheit der erledigten göckelischen Reichslehen in der vorgeschriebenen Frist seinen unterthänigsten Bericht abzustatten, Höchstdieselbe hätten aber erwartet, daß er das Verzeichniß der in seine Verwahr genommenen, die Lehen betreffenden Urkunden und Schriften, insonderheit die nach seinem Bericht in Handen habende Abschrift des Lehenbriefs zugleich gehorsamst mit einsenden würde; Höchstgedacht Se. Churfürstl. Durchl. befählen demnach gnädigst, ein so anders ohne einigen Aufschub noch nachzutragen.

3. Fiat votum ad Serenissimum Vicarium.

Elias Isak Nathan zu Schwabach, und dessen verstorbenen Sohns Moses Nathan Relikten zu Fürth contra Geuder von Heroldsberg, zwey Wechselbriefe a 300 und 500 Stücke Karolins betr. sive implorantischer Anwald Zintel sub praes. 13. hujus exhibet unterthänigste Edoctionem insinuati conclusi de 11. Maii nup. una cum eventuali accusatione lapsus termini praejudicialis mit Bitte, pro clem^{me} litem pro negative contestata acceptando, et actorem ad probandum admittendo. app. sig. ☉ et ☽. in triplo.

Idem sub eodem praes. producit mandata procuratoria mit Bitte, pro clem^{me} desuper consueto modo ordinando. app. mandata procurat. in triplo.

1. Ponatur documentum rite factae insinuationis una cum mandato procuratorio ad acta.

2. Wird nunmehr lis in contumaciam pro contestata, et libellus pro confessato angenommen.

3. Admittatur pars impetrans ad ulteriora.

4. Rescribatnr dem v. Geuder zu Heroldsberg, wie Ihre Churfürstl. Durchl. als höchster Reichsvikarius mißfälligst ersehen hätten, auf welche unanständige Art derselbe dem Notarius bey Insinuation des vikariatischen Conclusi de 11. Maii a. c. selbst zum Despekt der reichsgerichtlichen Jurisdiktion begegnet sey; Höchstdieselbe wollten diesen seinen Unfug ihm schärfest hiemit verwiesen, und ihn

zugleich

zugleich dahin angewiesen haben, in Zukunft in solchen Fällen bescheidener sich zu betragen, sonst aber zu gewärtigen, daß der Reichsfiskal zu schärferer Ahndung gegen ihn exzitirt werden soll.

5. Injungatur dem Thürhüter, für die Insinuation dieses Reskripts zu sorgen.

Zu Worms Clerus primarius et secundarius, contra Bürgermeister und Rath allda, Appellationis, das Eigenthum der Pfarrkirche zu St. Amand betr., sive appellantischer Anwald Fürst sub praes. 11. hujus legitimat se ad acta, et supplicat pro clem^me^ decernenda solita mandatorum procuratoriorum registratione. app. mandata procurat. in triplo.

Idem sub eodem praes. excusando moram supplicat pro clem^me^ concedendo ulteriori termino unius mensis ad producendum libellum gravaminum. app. ultimum concl. et N. 4. in duplo.

1. Detur petitus terminus unius mensis ad producendum libellum gravaminum sub poena desertionis.

2. Ponatur mandatum procuratorium interim ad acta.

Zu Worms Clerus primarius et secundarius, contra Bürgermeister und Rath allda, pcto Contraventionis der Rachtung: sive impetratischer Anwald Gaiser sub praes 8. Junii legitimando se ad acta, supplicat pro clem^me^ decer-

decernenda mandatorum procuratoriorum regiſtratione, et reſpec. communicatione. app. mandata procurat. in triplo.

Idem ſub eodem praes. excuſando moram ſupplicat pro clem^me^ ad excipiendum indulgendo alio termino unius menſis. app. ult concluſum. in triplo.

Econtra impetrantiſcher Anwald Fürſt ſub praes. 11. Junii docendo de rite inſinuato Reſcripto de 30. April. et accuſando lapſum termini ad eidem ſatisfaciendum praefixi, ſupplicat pro clem^me^ eventualiter communicandis partis adverſae informatorialibus, aut Reſcriptum paritorium in contumaciam decernendo. app. ultimum concl. et docum. inſinuationis, in duplo.

Idem ſub praes. eodem producit mandata procuratoria mit Bitte, pro clem^me^ decernenda ſolita eorum regiſtratione. app. mandata procurat. in duplo.

1. Communicentur die wechſelſeitigen Mandata procuratoria hinc inde alteris exemplaribus ad acta retentis.

2. Detur parti impetratae petitus terminus unius menſis ad ſatisfaciendum Reſcripto de 30. April. a. c. ſub comminatione Reſcripti paritorii alias in contumaciam decernendi.

Reichsritterschaft in Schwaben Orts am Kocher pcto Constitutionis mandatarii, sive implorantischer Anwald Köllmayer sub praes. 8. hujus producit mandatum generale ad omnes causas nebst Bitte, pro clem^me^ decernenda ejusdem positione ad acta. app. mandatum generale in duplo.

Wird der Agent eine förmliche, dem Stylo gemässene Vollmacht beybringen, so erfolget weitere Verfügung.

Sutner J. U. L. pcto Notariatus, sive Serenissimus Vicarius sub dato 8. et praes. 13. hujus übersenden Dero Reichsvikariats-Hofgerichte des Supplikanten unterthänigstes Gesuch zur Fassung gebührender Entschliessung.

Wird der Supplikant nach vorgebrachten besondern Umständen zum kaiserl. Notarius anmit aufgenommen.

Dinkelsbühl contra Dinkelsbühl, Commissionis finitae, in specie die von dem Magistrat angemaßte Dimission der Re- und Korrevisoren, modo die Unrichtigkeit und Ablegung gemeiner Stadtrechnungen betr., sive des dinkelsbühlischen Amtsbürgermeisters Bux impetrantischer Anwald Gruber sub praes 11. hujus übergiebt unterthänigsten Nachtrag zur Offizialanzeige, nebst Anheimstellung zur oberstrichterlichen Verfügung. app. N. 29 — 49. in triplo.

Ponatur interim ad acta.

Von Münch Frhr. Christian contra den Syndikus Uhl und Apotheker Sicherer zu Heilbron, pcto Taxationis decimarum, sive implorantischer, ad acta legitimirter Anwald v. Mayer sub praes. 8. hujus exhibet unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ decernenda requisitione actorum, et dein ulterius procedendo. app. mandat. procurat. in duplo.

Idem sub praes. 11. hujus supplicat, pro clem^me^ retradendo priori exhibito.

1. Fiat petita retraditio exhibiti de praes. 8. hujus.

2. Moneatur Agens, künftig bey Exhibition der Vollmachten auch in Betreff dieser das gehörige Petitum zu stellen.

Von Lonneux Schöffengerichts Mitglied zu Aachen, pcto Moratorii, sive impetrantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Mayer sub praes. 29. Maii supplicat pro clem^me^ cum plenario effectu concedendo moratorio ad quinquennium, ejusque ob morae periculum celeri expeditione. app. N. 1 — 15 et subadjuncta à lit. A — D inclus. in triplo.

1. Cum inclusione Exhibiti de praes. 29. Maii rescribatur dem Magistrat der Reichsstadt Aachen, seinen ausführlichen Bericht hierüber in termino unius mensis zu erstatten.

Volk Johann Michael fürstlich würzburgischer Zollner zu Gerlachsheim contra den Magistrat der

Reichs-

Reichsstadt Augsburg, pcto protractae et denegatae Justitiae, sive Implorant sub praes. 24. Maii überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me intus petitis deferendo. app. N. 1.

Würde Implorant durch einen bestellten Agenten nähere Vorstellung dahier übergeben, so folgt fernerer Bescheid.

Olislaegers Henricus in Guygoven contra Petrum van Hees, et Annam Driessens, Appellationis, pcto praetensae divisionis bonorum, sive appellantis mandatarius Fürst, sub praes. 11. hujus excusando moram supplicat pro clem^me concedendo ulteriori termino unius mensis ad plenarie justificandum formalia et producendum libellum gravaminum. app. ultimum concl. in duplo.

Idem sub praes. eodem legitimat se ad acta juncto petito hum^mo, pro clem^me desuper consueto modo ordinando. app. mandata procuratoria in triplo.

1. Detur parti appellanti petitus terminus unius mensis tam ad justificandum plenarie formalia, quam ad producendum libellum gravaminum sub priori praejudicio.

2. Ponatur partis appellantis mandatum procuratorium interim ad acta.

Von

Von Greifenklau Frhrn. Friderich Karl zu Vollraths Todesfall und Verlassenschaft, modo die Mitvormundschaft betr., sive Agent v. Faßmann als Anwald des Reichsgrafen v. Spauer qua gnädigst bestätigten Mit- und Ehrenvormünders des minderjährigen Freyherrn Karl Theodor v. Greifenklau, praestitit juramentum.

Die Anstellung des rheinischen Reichsvikariats-Hoffiskalen Krenner betr., sive ersagter Krenner praestitit juramentum.

SESSIO XXV.

Lunae 18. Junii 1792.

Die Requisition der Akten von der Reichshofkanzley, in specie in causa zu Eßlingen Feigel und König Bürger, contra den Magistrat allda, Commissionis, den dermaligen Zustand des Stadtwesens betr. sive der Reichshofagent v. Fichtel zu Wien sub praes hesterno zeigt unterthänigst berichtlich an, daß befragte Akten mit gestrigem Postwagen von Wien abgegangen seyn.

Ponatur ad acta.

Die vakanten göckelischen Reichslehen bey Hummelstein betr., modo von Bäumen Rudolph peto Investiturae: sive Implorant sub praes hod. übergiebt unterthänigste Productionem ultimarum literarum investiturae cum petito

 hun.mo

hum^{mo} pro clem^{ma} admissione ad juramentum investiturae praestitis praestandis. app. ultimum concl. et sig. ⊙.

1. Legitur nuper decretum votum ad Serenissimum Vicarium mit dem Nachtrag de hodierno, et approbantur.

2. Ponatur exhibitum de praes. hodierno cum literis investiturae ad acta.

3. Admittatur implorans praestitis praestandis ad juramentum.

Pettenkofer contra den Herrn Fürstbischof zu Eichstädt, und dortigen Hofrath, Appellationis, pcto Amotionis ab officio: sive der Herr Fürstbischof sub praes. 11. curr übergiebt durch den Agenten Thaler seinen Bericht ad Rescriptum clem^{mum} de 16. April. nup. mit Bitte, pro clem^{me} denegandis appellationis processibus. app. ultimum concl. et N. 1 — 18. in duplo.

Idem Thaler sub praes. hod. producit mandata procuratoria mit Bitte, pro clem^{me} desuper modo consueto ordinando. app. mandata procuratoria in duplo.

In eadem appellantischer Anwald v. Mayer sub praes. 15. hujus producit mandata procurat. una cum edoctione rite factae insinuationis Rescripti de 16. April. a. c. cum petito, pro clem^{me} decernenda eorum positione ad acta. app. lit. G, H, I, K. in quadruplo.

1. Pona-

1. Ponatur der Bericht des Herrn Fürstbischofs zu Eichstädt de praes. 11. curr. ad acta, und kann solcher dem Appellanten auf Anmelden e cancellaria jedoch ad solam notitiam abschriftlich mitgetheilt werden.

2. Hat die Appellation nicht statt, idque

3. notificetur judici a quo pro complemento justitiae mit dem Anhang, wie Se. Churfürstl. Durchl. sich gegen den Herrn Fürsten versähen, das dem Appellanten in Betreff der in sententia a qua enthaltenen Kameralbeschwerden das gebührende Gehör nicht werde versagt, und er weder hierunter, noch in Ansehung der Kosten weiter als nach derer rechtlichen Liquidation und Ermessigung beschweret werden.

4. Ponantur die wechselseitigen Mandata procuratoria una cum edoctione rite factae insinuationis Rescripti de 16. April. a. c. ad acta.

Von Rechberg Freyherr Maximilian, die vorhabende Einführung des Juris primogeniturae betr., sive implorantischer Anwald Kleber sub praes. 13. hujus überreicht unterthänigste Erläuterung ad conclusum de 4. Junii mit Bitte, pro clem^{me} nunc confirmanda dispositione juris primogeniturae. app. ultimum concl. et N. 6 — 11. inclus. in duplo.

1. Wird die beygebrachte Erläuterung ad conclusum de 4. hujus für hinreichend angenommen.

2. Legitur nuper decretum votum ad Serenissimum Vacarium, quod approbatur.

Bücherkommission im Reich, in specie die Schrift unter dem Titel: Zwey antisupernaturalistische Manuskripte betr., sive der Magistrat der Reichsstadt Frankfurt in literis ad Serenissimum Vicarium de dato 14. elapsi erstatten unterthänigsten Entschuldigungsbericht ad Rescriptum clem^{mum} de 2. Maii.

In eadem die Reichsbücherkommission zu Frankfurt und Wezlar in literis ad Serenissimum Vicarium de 26. et 27. mensis praet. erstattet unterthänigsten Bericht ad Rescriptum clem^{mum} de 2. Maii abhin.

1. Ponatur sowohl der von dem Magistrat zu Frankfurt, als auch von der Reichsbücherkommission erstattete Bericht ad acta.

2. Rescribatur adhuc der Bücherkommission im Reich: Wie die von derselben auf die avertirte Schrift sogleich vorgekehrte Aufmerksamkeit Sr. Churfürstl. Durchl. zu gnädigstem Wohlgefallen gereiche, also wollten Höchstdieselbe den weitern Bericht über die von Marburg eingekommene Antwort in termino unius mensis gewärtigen.

Pfähler contra der Freyherrn von Adelsheim, pcto Debiti; sive implorantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Thaler sub praes. 8. Junii überreicht unterthänigste Vorstellung und

Bitte,

Bitte, pro clemme decernendo Rescripto de solvendo debitum una cum usuris morae, damnis, et expensis S. C. app. sig. ⊙ in triplo.

Communicetur exhibitum partis impetrantis de praes. 8. curr. parti impetratae, um sich in termino unius mensis hierüber vernehmen zu lassen.

SESSIO XXVI.

Mercurii 20. Junii 1792.

Die Reichsvikariatspatente betr.

Legitur nuper decretum votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Die Abgabe der mit dem Privilegio impressorio herauskommenden Zeitungen an die Reichsvikariatskanzley, und desfallsiges Berichtschreiben der Reichsstadt Wezlar betr., sive Serenissimus Vicarius sub eodem dato et praes. theilen dieses abschriftlich anher.

Ponatur ad acta.

Von Bäumen Rudolph pcto Investiturae über die Reichslehen im Hummelstein, sive gedachter v. Bäumen praestitit juramentum investiturae.

Dema-

Demanet contra Robert, Appellationis, pcto Vindicationis praedii, refpee. juris praelationis, five appellantis de rato et mandato cavens mandatarius a Mayer fub praes 18. Junii exhibet hum^mam^ excufationem morae cum petito, pro clem^me^ ex caufis adductis concedendo ulteriori termino unius menfis ad plenarie juftificandum formalia, et producendum libellum gravaminum. app. ultimum concl. in triplo.

Detur adhuc petitus terminus unius menfis ad producendum libellum gravaminum, et juftificandum reliqua formalia fub priori praejudicio.

Pachmayerinn Barbara von Neuenfrauenhofen contra die Reichsherrfchaft dafelbft, pcto turbatae Poffeffionis bonorum, five die Reichsherrfchaft zu Neuenfrauenhofen fub praes 31. elapfi erftattet den abgefodert unterthänigften Bericht mit Bitte, pro clem^me^ abfolvendo partem imploratam, et adigendo partem adverfam ad paritionem. app. lit. A, B et C.

Econtra impetrantifcher Anwald Fürft fub praes. 4. Junii exhibet hum^mam^ edoctionem rite infinuati Refcripti una cum accufatione lapfi ad eidem fatisfaciendum praefixi termini, juncto petito, pro clem^me^ communicandis partis adverfae informatorialibus, aut in contumaciam prioribus petitis deferendo. app. ultimum concl. et documentum infinuationis. in duplo.

Idem

Idem ſub eodem praes. producit mandata procuratoria mit Bitte, pro clem^me^ deſuper more conſueto ordinando. app. mandata procurat. in duplo.

1. Ponatur der unterthänigſte Bericht der Reichsherrſchaft zu Neuenfrauenhofen de praes. 31. Maii ad acta, und kann ſolcher parti imploranti auf Anmelden e cancellaria zwar verabfolgt werden, jedoch ad ſolam notitiam, und wird derſelbe andurch

2. mit ſeinem Geſuche abgewieſen.

Von Münſter Freyherr Karl Philipp auf Euerbach, contra die unmittelbare Reichsritterſchaft in Franken Orts Rhönwerra: Reſcripti, pcto Juriſdictionis, ſive implorantiſcher Anwald v. Faßmann ſub praes. 18. hujus producit hum^me^ mandata procuratoria mit Bitte, pro clem^me^ deſuper conſueto modo ordinando. app. mandata procurat. et ultimum concl. in triplo.

Idem ſub eodem praes. docendo de rite inſinuato Reſcripto de 8. Maii et accuſando lapſum termini ad eidem ſatisfaciendum praefixi, ſupplicat pro clem^me^ deficiente paritione Reſcriptum paritorium in contumaciam decernendo. app. ultimum concl. et docum. inſinuationis in duplo.

1. Ponatur mandatum procuratorium interim ad acta.

2. Detur

2. Detur ex officio der Reichsritterschaft in Franken Orts Rhönwerra adhuc terminus unius mensis ad parendum Rescripto de dato 2. Maii 1792.

Elias Isak Nathan zu Schwabach, und dessen verstorbenen Sohns Moses Nathan Relikten zu Fürth, contra Geüder von Heroldsberg, zwey Wechselbriefe ad 300 und 500 Stücke Karolins betr., sive impetrantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Zintel sub praes. 18. hujus überreicht unterthänigste Vorstellung nebst Bitte, pro clem^me^ concedendo ulteriori termino bimestri ad excipiendum. app. sign. ⊙, et ultimum concl. in duplo.

Remittatur ad ultimum conclusum de dato 15. hujus.

Von Schlitz genannt von Görz Graf pcto Confirmationis pacti familiae, sive implorantischer Anwald Kleber sub praes. 13. hujus übergiebt unterthänigste Befolgung des Conclusi vom 16. vorigen Monats mit Bitte, pro nunc clem^me^ confirmando pacto familiae sub lit. A in originali apposito. app. ultimum conclusum cum adjunctis lit. F, G et H. in duplo.

1. Ponatur die unterthänigste Befolgung des Conclusi vom 16. vorigen Monats ad acta.

2. Fiat nunc votum ad Serenissimum Vicarium.

SESSIO

SESSIO XXVII.

Veneris 22. Junii 1792.

Haunold von Mörwang Joseph, pcto Consensus ad alienandum feudum, sive Implorant Johann Baptist Winter als gerichtlich aufgestellter Vormund des minderjährigen Joseph Haunold übergiebt durch den Agenten Fürst sub praes. 20. hujus unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ impertiendo consensu ad alienandum intus memoratum feudum. app. N. 1—4. in duplo.

Würde Implorant die vorläufige Einwilligung und Approbation des getroffenen Verkaufs über die 54 Tagwerk Wiesmad von Seite der Obervormundschaft gebührend beybringen, so erfolgt alsdenn pcto consensus ad alienandum feudum die weitere Resolution.

Reichsritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau, die von dem Freyherrn v. Rechberg intendirende Alienation des Ritterguts Kellmünz betr. sive implorantischer, v. rechbergischer Anwald Kleber sub praes. hod. übergiebt unterthänigste Anzeige, mit Bitte, pro clem^me^ adhuc urgenda extraditione actorum sowohl wegen der Alienation des Ritterguts Kellmünz, als auch des Blutbanns, Brückenzolls und Marktgerechtigkeit daselbst. app. ultimum concl. in duplo.

Fiat

Fiat votum ad Sereniſſimum Vicarium, quod legitur et approbatur.

Hochhauſen Gemeinde contra von Helmſtätt, modo Merkle contra v. Helmſtätt, pcto Amotionis ab officio parochiali, ſive der Ritterkanton kreichgauiſche Anwald Köllmayer ſub praes. 20. hujus überreicht unterthänigſte Vorſtellung und Bitte, pro clem^me^ prorogando termino ad 1 vel 2 ☽ ad ſatisfaciendum Reſcripto de 18. Maii nup. app. ultimum concl. et ſig. ⊙ cum ſubadjunct. N. 1 et 2 in triplo.

Detur petitus terminus unius menſis ad ſatisfaciendum Reſcripto de 18. Maii nup.

Von Degenfeld Freyherren, contra die Gemeinde Weibſtadt, et judicium a quo, Appellationis, pcto Juris lignandi, ſive appellantiſcher, de rato et mandato cavirender Anwald Zintl ſub praes. 20. hujus überreicht unterthänigſte Appellations-Introduktion mit Bitte, pro clem^me^ eandem interim acceptando, et ad producendum libellum gravaminum terminum bimeſtrem concedendo. app. N. 1, 2, 3. in triplo.

1. Detur terminus unius menſis ad producendum libellum gravaminum ſub poena deſertionis.

2. Moneatur Agens, künftighin die Beylagen vidimirter einzureichen.

Die wegen den reichsvikariatiſchen Standserhöhungen bey der Reichskanzley nachzutragenden Köſten betreffend.

Fiat

Fiat votum ad Serenissimum Vicarium, quod legitur et approbatur.

Von Greifenklau Frhrn. Friderich Karl zu Vollraths-Dehren, Todesfall und Verlassenschaft, modo Mitvormundschaft betr. sive der Agent v. Faßmann als ad jurandum specialiter legitimirter Anwald des greifenklauischen, vormundschaftlichen Konsulenten Niklas Joseph Brahm sub praes. 19. hujus exhibet dessen unterthänigste Erklärung und Bitte, pro clem^me^ eundem confirmando, admittendoque mandatarium ad juramentum. app. N. 13 et ultimum concl. in duplo.

In eadem idem v. Faßmann als des v. greifenklauischen, vormundschaftlichen Konsulenten Philipp Gottlieb Knorr specialiter legitimirter Anwald sub eodem praes. überreicht dessen unterthänigste Erklärung und Bitte, pro clem^me^ praevia ejusdem confirmatione admittendo mandatarium ad praestandum juramentum, caeteroque petito humm^o^ deferendo. app. N. 14 et 15, et ultimum concl. in duplo.

1. Werden der Rath Niklas Joseph Brahm, und der Hofrath Philipp Gottlieb Knorr als von greifenklauische Vormundschaftskonsulenten bestätiget.

2. Admittatur mandatarius ad praestandum juramenta.

3. Fiat Rescriptum notificatorium an die unmittelbare Reichsritterschaft am Mittelrhein, des Inhalts: Nachdem die verwittibte Freyfrau v. Grei-

fenklau

fenklau gebohrne von Horix als natürliche und testamentarische Vormünderinn ihres unmündigen Sohns, Karl Theodor v. Greifenklau, unter behöriger Verzicht und Eidesleistung, Authoritate Vicariatus Imperii bestätiget, hernach der von ihr zur Mitvormundschaft vorgeschlagene Graf Joseph v. Spauer des Reichskammergerichts Beysitzer, ingleichen die als Vormundschaftskonsulenten ernannten, Rath Niklas Joseph Brahm zu Maynz, und Hofrath Philipp Gottlieb Knorr zu Friedberg, nach derer erfolgter Erklärung in der respec. Mit- und Ehrenvormundschaft, und Vormundschaftsassistenz konfirmiret, und deßwegen in Eidespflicht genommen worden, als wollen Se. Churfürstl. Durchl. von Reichsvikariatamts wegen all dieses der Reichsritterschaft am Mittelrhein unter Anschließung der hierunter bey Höchstihro Reichsvikariats-Hofgericht ergangenen Conclusorum vom 18. April, 14. May, und 13. Juny a. c. dann des sub hod. ergangenen zu behöriger Wissenschaft bringen, zugleich auch mit weiterm Anschluß des Exhibiti des knorrischen Anwalds de praes. 19. hujus der Reichsritterschaft gnädigst auftragen, dem Hofrath Knorr die vorhin ex massa bezogene jährliche Besoldung fernerhin aus derselben verabfolgen zu lassen. Betreffend aber

4. den von dem Rath Brahm zu bestimmen gebethenen Jahrgehalt, wird dessen Exhibitum de praes. 19. hujus der verwittibten von Geifenklau, um hierinfalls mit dem Mitvormund Grafen v. Spaner,

Spauer, das dienliche vorzukehren, abschriftlich kommunizirt.

Von Münch Freyherr Christian, pcto Primogeniturae, sive implorantischer, ad acta legitimirter Anwald v. Mayer sub praes. 21. Junii überreicht unterthänigste Folgeleistung ad conclusum de 11. d. M. mit Bitte, pro clem^me nunc confirmanda primogeniturae dispositione. app. lit. C, D et F. in triplo.

1. Fiat votum ad Serenissimum Vicarium.

2. Ponatur mandatum procurat. ad acta.

Von Schlitz Graf, genannt von Görz, pcto Confirmationis pacti familiae.

Legitur nuper decretum votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Von Thüna, Freyherr Karl zu Meßbach contra Karolina von Eyb zu Dörzbach, Appellationis, pcto Debiti, sive appellantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Fürst sub praes. 23. April. exhibet hum^mam productionem libelli gravaminum cum petito, pro clem^me nunc decernendis plenariis appellationis processibus. app. ultimum concl. et libellum gravam. cum N. 1 — 23 inclus. in quadruplo.

1. Denegantur petiti appellationis processus, idque

2. notificetur judici a quo pro complemento justitiae.

Dinkels-

Dinkelsbühl contra Dinkelsbühl, Commissionis finitae, in specie die von dem Magistrat angemaßte Dimission der Re- und Korrevisoren betr. modo Chur Friderich Hospitalschreiber, die Ablegung der Hospitalrechnungen betr., sive Implorant in exhibito ad Serenissimum Vicarium supplicat pro clem^me^ indulgendo termino 14 dierum zu Ablegung seiner Rechnungen, und um Nachsicht mit der angedrohten Legalstrafe, app. N. 1—4.

Wird dem Magistrat der Reichsstadt Dinkelsbühl, um hierauf nach Umständen zu reflektiren, hinausgeschlossen.

SESSIO XXVIII.

Lunae 25. Junii 1792.

Schmitt Wolfgang Regierungsadvokat zu Straubing, pcto Notariatus, sive Implorant überreicht unterthänigste Supplicam sub praes. 22. hujus pro clem^me^ impertiendo notariatu. app. lit. A, B, C et D.

Hat das Begehren nicht statt.

Von Münch Freyherr pcto Primogeniturae.

Legitur nuper decretum votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Von

Von Attems Graf contra die Reichsritterschaft in Schwaben Orts am Nekar, Schwarzwald, und der Ortenau, pcto denegatae Extraditionis pecuniarum, sive gedachte Reichsritterschaft erstattet sub praes. 18. hujus unterthänigsten Bericht ad Rescriptum clem^mum^ de 4. hujus cum adjunctis N. 1 — 14 humme exhibet Koellmayer.

1. Ponatur der ritterschaftliche Bericht de praes. 18. hujus cum adjunctis ad acta.

2. Rescribatur nunmehr derselben, daß sie die zu Frankfurt beym Banquier Hayden und Komp. deponirte 41,430 fl. 20 kr. gegen die auf die Herrschaft heil. Kreuz von dem Grafen v. Attems geleistete Sicherheit an die innerösterreichische Landrechte zu Görz ausfolgen, und von ihnen verlangen soll, daß der angestellte Kurator Graf v. Strasoldo seiner Zeit zur Einlieferung der getilgten Schuldverschreibungen wenigstens in beglaubten Abschriften an sie angehalten, und dann auch seiner Zeit nach Abgang der gräflich Joseph v. attemsischen männlichen und weiblichen Deszendenz die Anzeige an sie Ritterschaft zur Kundmachung an die von hopferischen Erben erlassen werde.

Wertheimer Samson Isak contra v. Oettinger zu Hollach, pcto Debiti cambialis, sive impetrantischer, de rato et mandato cavirender Anwald v. Faßmann sub praes. 22. hujus exhibet unterthänigste Excusationem morae mit Bitte, pro clem^me ad agendum agenda concedendo

cedendo ulteriori termino unius menſis. app. ultimum conclus. in duplo.

Detur parti impetratae petitus terminus unius menſis pro omni et ultimato ad parendum Reſcripto paritorio de 21. Martii ai. praet. ſub priori comminatione.

Eckenheit Reichslehen betr. modo von Bettſchart Reichsgraf contra die von muffeliſchen Allodialerben, pcto deteriorati Feudi, ſive implorantiſcher, ad acta legitimirter Anwald Fürſt ſub praes. 13 hujus zeigt mehrere bey dem Reichslehen Eckenheit vorkommende nachtheilige Deteriorationen an, mit Bitte, pro clem^me^ decernendo interim proviſorie arreſto ſuper capitali intus deſignato. app. lit. A — E. in triplo.

Idem ſub praes. 18 ejusdem überreicht unterthänigſten Nachtrag ad exhibitum de 13. dicti mit Bitte, pro clem^me^ decernendo nunc retro petito arreſto. app. lit. F et G. in triplo.

1. Communicentur exhibita partis implorantis de praes. 13 et 18. Jún. parti imploratae, um ſich hierüber in termino unius menſis vernehmen zu laſſen.

2. Communicetur quoque parti implorantis mandatum procurat. parti imploratae altero exemplari apud acta retento.

Ulrich Anton fürstlich fuldaischer Hofrath, contra seine Ehegattinn und Christian Aumann, Appellationis, die Rechtfertigung der im Inventario gestellten Rechnung betr. sive appellantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Fürst sub praes. 20. hujus überreicht unterthänigste Appellations-Introduction mit Bitte, pro clem^me^ eandem interim acceptando, et ad justificandum formalia, et producendum libellum gravaminum terminum bimestrem concedendo. app. lit. A, B et C. in triplo

Würde appellantischer Theil vodersamst de rite observato fatali interponendae appellationis behörend doziren, so erfolgt weitere Resolution.

Gandrille contra den Freyherrn Otto v. Gemmingen zu Hoffenheim Rescripti, pcto Cambii, sive impetrantischer Theil sub praes. 20. currentis docendo de rite facta insinuatione conclusi de 30. April. ai. curr. una cum accusatione lapsi termini supplicat, pro clem^me^ praevia documentationis ad acta positione eventualiter communicanda partis adversae paritionis edoctione, aut secus Rescriptum paritorium in contumaciam decernendo. app. N. 12 et 13. in triplo.

1. Ponatur edoctio rite peractae insinuationis de 30. April. ai. curr. ad acta.

2. Detur parti impetratae adhuc ex officio terminus unius mensis ad parendum Rescripto caesareo mit der Verwarnung, daß sonst Rescriptum paritorium in contumaciam erkannt seyn soll.

Wolpert und Konsorten sogenannte Schafbauern zu Neufels fürstlich Hohenlohe- neuensteinischer Herrschaft contra die Neufelser-Gemeindsleute, et judicium a quo, Appellationis et nullitatum, pcto Venditionis juris pascendi, sive appellantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Köllmayer sub praes. 13. curr. producit unterthänigste Introductionem appellationis, una cum libello gravaminum juncta de ductione nullitatum, nebst Bitte, pro clem^me^ intus petitis deferendo. app. N. 1, 2, 3. in quadruplo.

Idem sub praes. 18. dicti überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ ad supplendum in libello gravatoriali jam exhibito forsan supplenda terminum 6 septimanarum indulgendo in triplo.

Cum inclusione hujus exhibiti rescribatur der fürstlich hohenlohischen Regierung zu Oehringen, wie Se. Churfürstl. Durchl. sich gnädigst versähen, dieselbe werde die appellantischen Beschwerden von selbst abstellen, sofort, wenn diese Sache zu einem gerichtlichen Verfahren sich vereigenschaften sollte, beide Theile ordnungsmäßig und genugsam hören, auch nachdem die Sache vollständig instruirt, die Akten an eine unpartheyische Juristenfakultät zum Spruche Rechtens auf beider Theile Kösten verschicken werde, oder widrigen Falls deren umständlichen Bericht hierüber sub termino unius mensis unfehlbar gewärtigen wollten.

Weißert contra von Adelsheim Friderich Leopold Karl, eine Wechselschuld per 500 fl. samt Zinsen betr. sive impetrantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Zintl sub praes. 22 curr. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^{me} ob summum in mora periculum intus hum^{me} petitum Rescriptum ad Cantonem equestrem Ottenwaldensem quantocius decernendo. app. lit. A cum N. 2 — 9 et lit. B in triplo.

1. Ponatur edoctio rite peractae insinuationis ad acta, et

2. detur adhuc ex officio parti impetratae alius terminus unius mensis ad satisfaciendum Rescripto caesareo de solvendo de dato 13. Maii 1785; übrigens hat aber

3. impetrantisches Suchen in pcto petiti Rescripti ad Cantonem equestrem Ottenwaldensem noch zur Zeit nicht statt.

Reichsritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau, die von dem Freyherrn v. Rechberg intendirende Alienation des Ritterguts Kellmünz betr. sive Maximilian Frhr. v. Rechberg sub praes. hod. zeiget unterthänigst an, daß die kellmünzischen Kaufsakten von Wien anher gelanget seyn, welche derselbe unter dem Reichshofraths-Kanzleysigel verschlossen vorlegt und bittet, diese Aktenlieferung gnädigst zu bescheinigen.

1. Fiat votum notificatorium ad Serenissimum Vicarium.

2. Detur der gebethene Extractus protocolli exhibitorum.

Zu Leiningen Guntersblum Graf Wilhelm, sive implorantischer Anwald v. Faßmann sub praes. 22. hujus bittet pro clem^me^ impertienda copia legali intus mentionati extractus protocolli judicialis seu conclusi, in Sachen zu Leiningen Graf Johann Ludwig contra seine Halbbrüder, auch Grafen zu Leiningen Guntersblum, simplicis querelae, seu citationis de anno 1711. app. extract. protocolli judicialis churpfälzischen Reichsvikariats-Hofgerichts de anno 1711 in copia. in duplo.

Detur der Reichsvikariats-Registratur der Auftrag, Falls das besagte Conclusum, oder sonst was dahin einschlägiges in den ältern Reichsvikariatsakten sich vorfinden sollte, solches ad plenum unterthänigst zu exhibiren, wo sodann in pcto extraditionis in copia vidimata das weitere erfolgen soll.

SESSIO XXIX.

Mercurii 27. Junii 1792.

Pohl Peter Joseph, pcto Notariatus, sive Serenissimus Vicarius sub praes. 24. hujus communiciren Dero Reichsvikariats-Hofgericht des Supplikanten unterthänigstes Gesuch zur geeigneten Verfügung.

Wird

Wird Supplikant zum kaiserlichen öffentlichen Notarius von Reichsvikariats wegen hiemit angenommen.

Zu Wallenstein frey welt-adeliches Damenstift contra dessen zeitlichen Direktor Rau, von und zu Holzhausen, die statutenwidrige Ernennung eines unfähigen Koadjutors betr., in specie zu Sayn Wittgenstein Graf Wilhelm, pcto Confirmationis coadjutoriae, sive implorantisch-modo impetratischer Anwald v. Faßmann sub praes. 25. hujus producit mandata procuratoria mit Bitte, pro clem^me^ decernenda eorundem solita registratione, et respee. communicatione. app. mandata procurat. in triplo.

Idem sub eodem praes. excusando moram supplicat pro clem^me^ concedendo alio termino unius mensis ad agendum agenda. app. ultimum concl. cum adjunct. N. I et II. in duplo.

1. Detur dem frey adelichen Damenstifte petitus terminus unius mensis zu seiner Erklärung.

1. Ponatur mandatum procuratorium interim ad acta.

Süßmann Isak Brühl zu Schwabach contra den Freyherrn Johann Karl v. Guttenberg zu Sternberg, Rescripti, pcto Debiti, sive implorantischer Anwald v. Dietrich sub praes. 3. Junii 1791 exhibet ad Augustissimum allerunterthänigste Supplicam, pro clem^me^ Rescriptum de solvendo, vel dimittendo hypothecam usque

que ad plenariam solutionem sortis, usurarum et sumtuum decernendo. app. lit. A usque H inclus. in duplo.

Idem sub eodem praes. legitimat se ad acta juncto petito, pro clem^me de mandatis procuratoriis more solito ordinando. app. mandata procurat.

Idem sub praes. 16. Sept. d. a. übergiebt allerunterthänigste Supplicam, pro clem^me resolutionem exhibiti de praes. 3. Junii maturando.

Cum inclusione exhibiti de praes. 3. Junii 1791 et adjunctorum rescribatur dem von Guttenberg, Imploranten klaglos zu stellen, und wie solches geschehen, in Zeit eines Monats gehorsamst anzuzeigen; im Falle er aber gegen die vermög Reverses de dato Forchheim 26. Novemb. 1785 annoch in des Darleihers Händen befindlichen 1000 fl. etwas erhebliches einzuwenden habe, solches binnen nämlicher Frist einzubringen.

Zu Eßlingen Bürger Feigel, König und Konsorten contra den Magistrat allda, Commissionis, den dermaligen Zustand des Stadtwesens betr. sive der Magistrat der Reichsstadt Eßlingen exhibet ad Augustissimum per ab Alt sub praes. 8. Januarii 1791 allerunterthänigsten Bericht cum petito hum^mo legali. app. N. 1 — 15 inclus. et ultima conclusa.

Idem

Idem per eundem ſub praes. 7. Febr. d. a. überreicht allerunterthänigſten Nachtrag zu dem allerunterthänigſten Bericht de praes. 8. Januar. cum petito hum^{mo} legali. app. N. 16 et ultimum concl. in duplo.

Idem per eundem ſub praes. 24. Junii ejusd. ai. übergiebt allerunterthänigſt weitern Nachtrag zu dem allergehorſamſten Bericht de praes. 8. Januar. 1791 cum petito hum^{mo} pro clem^{me} ob in dies creſcens periculum in mora reſolutionem caeſaream maturando. app. N 17 — 22. in duplo.

Econtra impetrantiſcher Anwald Gailer ſub praes. 8. hujus exhibet hum^{mam} demonſtrationem et ſupplicam, pro clem^{me} jam ſaepius petitam commiſſionem decernendo, aut interim aliis intus petitis deferendo. app N. 1 — 8. in triplo.

In eadem des eßlingiſchen Stadtamanns Eberhard Nagel impetrantiſcher Anwald Oeggel ſub praes 22. hujus überreicht unterthänigſte Vorſtellung nebſt Bitte, pro clem^{me} augendo annuo ſalario et reliquis intus petitis deferendo, reſpee. nunc proviſorium conſtituendo. app. ultimum concl. in triplo.

1. Ponatur der an den kaiſerlichen Reichshofrath von dem Magiſtrat der Reichsſtadt Eßlingen ſub praes. 8. Januarii 1791 erſtattete Bericht, nebſt den Nachträgen de praes. 7. Februar. et 24. Junii d. a. ad acta, und können dieſelben implorantiſchem

Theile,

Theile, jedoch ad solam notitiam, e cancellaria abschriftlich mitgetheilet werden.

2. Cum inclusione exhibitorum de praes. 18. und 22. Junii a. c. rescribatur dem Magistrat der Reichsstadt Eßlingen: Se. Churfürstl. Durchl. könnten zwar den vom Magistrat erstatteten Bericht nicht durchaus so beschaffen finden, daß damit in allen Punkten die von Impetranten vorgebrachten Beschwerden als genüglich widerlegt, und derselben Gesuch um Erkennung einer Lokalkommission als ganz ungegründet anzusehen wäre; vielmehr seyn in dem hier angeschlossenen jüngsten Exhibito mehrere erhebliche Umstände und eigene Geständnisse dortiger Rathsmitglieder ersichtlich, welche kein Bedenken übrig lassen sollten, die gebethene Kommission ohne weiters zu erkennen.

Jedoch hätten Se. Churfürstl. Durchl. aus milden Rücksichten, und zur Schonung des noch sehr beschwerten Stadtwesens, dermalen noch mit wirklicher Kommissionserkennung gnädigst zurück halten wollen, befählen aber dem Magistrat gemessenst und ernstlichst, daß derselbe von nun an 1.) alle bey der Stadt und deren Aemtern und Verwaltungen noch rückständigen Rechnungen zur Stellung, Probatur und Abhör schleunigst befördere. 2.) Alle Rechnungsreste, die theils schon erhoben, und erkannt sind, theils noch aus Abhör der Rechnungen sich ergeben werden, von den Rechnungsführern, Debenten, und Schuldhaften, ungesäumt, auch erfoderlichen Falls mit ordnungsmäßigem

exekutivi=

exekutivischen Zwang, ohne Ansehen der Person, beytreibe, auch gegen diejenigen, welchen große Nachläßigkeit, oder Untreue, oder Gefährde zur Last fällt, mit angemessenen verdienten Strafen ohne Nachsicht verfahre. 3.) Die vorigen kaiserlichen und Kommissionsverordnungen zur genauesten Richtschnur nehme, und schädliche Neuerungen dagegen einzuführen, oder aus blossem Eigennutze und Familiengunst von der Vorschrift abzuweichen sich nicht anmasse, und die schon eingeschlichenen, wirklich nachtheiligen Konstraventionen sogleich wieder aufhebe; überhaupt 4.) alle Mängel und Gebrechen bey der Stadt, deren Aemtern und Verwaltungen auf den Grund untersuche, auch der Diener- und Bürgerschaft, wenn sie ihre Beschwerden mit Bescheidenheit vortragen, williges Gehör gebe, die erfundenen Beschwerden abzuthun, und dem geschehenen Erbiethen gemäß durch gütliche Auskunft die klagende Bürgerschaft zu beruhigen, sich thätig bezeige, insonderheit auch 5.) denjenigen Beschwerden, welche aus all zu sehr überhand genommenen nahen Verwandtschaftsverbindungen im innern Rathe und Aemtern erwachsen, worunter beynahe alles Vertrauen der Bürger gegen ihre Obern erstickt, der sonst hergebrachten Regimentsverfassung unbeschadet, abhilfliche Maas verschaffe. Da übrigens 6.) betreffend die besondere Vorstellung, Vorschläge, und Bitte des Stadtamanns Eberhard Nagel, wegen des Stadtamannamtes, bey noch abgängigem magistratischen Bericht eine angemessene höchste

ste Resolution nicht gefasset werden könne; so wollten Se. Churfürstl. Durchl. bey der itzt an Jakobi sonst gewöhnlichen Abwechslung des Stadtamannamtes, dermalen, und bewandten Umständen nach provisorie verordnen, daß der Magistrat den Eberhard Nagel noch zu fernerer Beybehaltung dieses Amtes auf ein Jahr zu bewegen suche, auf welchen Fall Höchstdieselbe auch gnädigst gestatten wollten, daß dem Nagel für die weiters auf ein Jahr fortgesetzte unverbindliche Amtsführung einige billigmäßige Remuneration angedeihen möge.

Wie nun Magistrat all vorstehendes werkthätig befolget habe, und straks zu befolgen sich beeifern wolle, darüber habe derselbe (nebst dem in Betreff des Stadtamannsamtes quoad N. 6. besonders zu erstattenden Bericht) mit spezifiker Anzeige aller dermalen noch ungestellten, unprobirten, und unabgehörten Rechnungen, auch mit spezifiker Anzeige aller schon erhobenen, und noch unexequirten Kassenreste, binnen einer Monatsfrist standhaften Bericht zu erstatten; sofort auch von halb zu halb Jahren die berichtliche Anzeige über den Fortgang des Rechnungswesens, und was dahin einschlägt, zu kontinuiren.

Im Falle hingegen, da Magistrat itzt oder künftig in genauer, richtiger und ungesäumter Befolgung dieser das gemeine Beste des Stadtwesens bezielenden Vorschriften seine Obliegenheit nicht erfüllen würde, habe derselbe um so gewisser zu gewärtigen, daß auf ferners Anrufen klagender

Bürger,

Bürger, ohne weiters eine Lokaluntersuchung auf Kosten derjenigen, die vel omittendo, vel committendo schuldig befunden würden, erkannt werden soll.

Uebrigens wird dem Magistrat aufgetragen, kraft dieses Authoritate Vicariatus Imperii ertheilten höchsten Befehls gesammte Bürgerschaft alles Ernstes zu erinnern, und derselben zu verkünden, daß sie in Gefolge des im Jahre 1790 schon ergangenen reichskammergerichtlichen Mandats, auch magistratischen Decreti dehortatorii, ruhig und friedlich, und in gesetzmäßigen Schranken des gebührenden Gehorsams und Respekts gegen ihre Obrigkeit sich verhalten, ihre etwa habenden Beschwerden und Desideria in geziemender Bescheidenheit der Obrigkeit, und obrigkeitlich verordneten Deputation vortragen, und aller eigenmächtigen Unternehmungen, verfassungswidrigen Anmassungen, und zu Mißtrauen und Gährung anlaßgebenden Verbindungen sich entschlagen, daß insonderheit auch die ledigen Bürger die herkommliche Versehung der Nachtwachen, und bey dem Scheibenschießen gewöhnliche Erlegung der 2 1/2 Kreuzer auf den Mann, und was sonst dabey alter Observanz gemäß ist, eben so wenig die schuldige Subordination gegen ihre Offiziere, bey Vermeidung schwerer Strafe ferner nicht verweigern, dagegen den durch ihre begangene Widersetzlichkeit verursachten Schaden, mittelst Ersatzes der aus dem Aerario bestrittenen Nachtwachen, zu erstatten schuldig seyn.

3. Ver-

3. Werden Impetranten Feigel, König und Konsorten nach dem Inhalt dieses gnädigsten Reskripts das weitere in Ruhe abzuwarten ernstlich angewiesen, zugleich wird ihnen der 1790 gegen die obrigkeitliche Deputation zu Schulden gebrachte Unfug nachdrucksamst verwiesen.

4. Fiat Decretum an den Stadtamann Eberhard Nagel: Nachdem über dessen unterthänigste Vorstellung, Vorschläge, und Bitte, das Stadtamannamt betr. bey noch abgehenden magistratischen Bericht die reichsvikariatische Entschließung zur Zeit noch nicht gefaßt werden könne; so würden Se. Churfürstl. Durchl. bewandten Umständen nach gnädigst ansehen, wenn derselbe bey der mit Jakobitag gewöhnlich eintretenden Veränderung, sich annoch zur Beybehaltung des Stadtamannamtes willig, und für das gemeine Beste thätig bezeige, wofür demselben eventualiter eine billige außerordentliche Remuneration angedeihen soll.

5. Fiat porro Decretum an den Notarius Jakob Gottlieb Schmid zu Eßlingen: Es erscheine in den Akten, daß derselbe jene von mehrern Bürgern an den Magistrat übergebene Schrift vom 28. April 1790 als Verfasser unterschrieben, dabey auch eben dieselbe Schrift, und andere den impetrantischen Klagschriften angefügte Beylagen als öffentlicher kaiserlicher Notarius beglaubiget habe; wie nun, wenn sich die Sache solchergestalt in der nämlichen Person verhält, dergleichen Mißbrauch des Notariatamts nicht ungeahndet gelassen werden

den könnte; also habe derselbe sich hierüber sub termino unius mensis zu verantworten.

Die Verabfolgung der Akten aus der Reichshofkanzley, in specie, in causa die von dem Frhrn. v. Rechberg intendirende Alienation des Ritterguts Kellmünz betr.

Legitur nuper decretum votum ad Serenissimum Vicarium mit dem heutigen Nachtrag, et approbatur.

SESSIO XXX.

Jovis 28. Junii 1792.

Von Bäumen Rudolph pcto Investiturae über die Reichslehen im Hummelstein bey Nürnberg, sive implorantischer v. Bäumen sub praes. 26. hujus überreicht unterthänigste Bitte, pro clem^me decernenda immissione in dictum feudum.

Fiat commissio auf den Magistrat der Reichsstadt Nürnberg: Nachdem Se. Churfürstl. Durchl. sich gnädigst bewogen gefunden, Dero wirklichen Regierungsrath, und geheimen Konferenzsekretär Rudolph v. Bäumen die durch den Tod des Göckel erledigten Reichslehen im Hummelstein von höchsten Reichsvikariats wegen zu Lehen zu verleihen, worüber derselbe den Leheneid wirklich abgeschworen habe; so wollten Höchstdieselbe dem Magistrat anmit die Kommission gnädigst auftragen, gedachten

dachten v. Bäumen in berührte Lehenstücke, so, wie solche vorhin die Göckel besessen, mit allen davon abhängenden Nutzungen und Rechten, Authoritate commissionis Vicariatus zu immittiren, und einzusetzen, auch ihm die dazu gehörigen Papiere, Lehenbriefe und Urkunden einzuhändigen, zu seiner Zeit sofort, wie dieses geschehen, den unterthänigsten Bericht abzustatten. Höchstgedacht Se. Churfürstl. Durchl. seyn im übrigen nicht gemeint, durch Konferirung dieses Lehens dem von Weiland Kaiser Leopold I. höchstseligen Gedächtnißes der Stadt verliehenen, und noch letzt von Kaiser Joseph II. Majestät unterm 4ten August 1767 konfirmirten Privilegium einen Abbruch zu thun, mithin den Bürgern zu Nürnberg einigen Nachtheil dadurch zuzufügen, welchemnach dann ihnen unbenommen verbleibe, das Lehen von dem damit neuinvestirten Titl v. Bäumen gegen baare Bezahlung abzulösen.

Reichsritterschaft in Franken, Orts Rhön und Werra pcto Constitutionis mandatarii, sive implorantischer Anwald Zintl producit sub praes. 27 hujus mandatum generale ad omnes causas cum petito hummo pro clemme decernenda ejusdem positione ad acta. app. mandat. generale sub sign. ☉.

Ponatur mandatum generale ad acta.

Von hopferische Verlassenschaft betr. in specie von hopferische Erben, contra die Reichsritterschaft am

am Mittelrheinstrom, deren faktische Einmischung und tumultuarisches Benehmen, nunc die Veräußerung des Ritterguts Geisenheim und Surrogirung dessen Pretii taxati zum Fideikommiß betr. sive implorantischen Kantons Nekar und Schwarzwald de rato et mandato cavirender Anwald Köllmayer exhibet unterthänigst sub praes. 22. hujus den von der Reichsritterschaft in Schwaben Orts am Nekar, Schwarzwald und der Ortenau erstatteten unterthänigsten Bericht ad Rescriptum clem^mum^ de 21. Maii nup. mit Bitte, pro clem^me^ desuper reflectendo et renunciationem intus dicti patrocinii generalis specialem ad acta ponendo. app. lit. A et B et ultimum conclusum. in duplo.

In eadem, impetrantischer Anwald Gailer legitimat se hum^me^ ad acta sub praes. 25. dicti mit Bitte, pro clem^me^ decernenda mandatorum procuratoriorum registratione. app. mandata procurat.

1. Ponatur der unterthänigste Bericht der Ritterschaft de praes. 21. hujus ad acta.

2. Rescribatur eidem: Dieselbe habe den von hopferischen Testamentserben zu bedeuten, daß die nachgesuchte Veräußerung des Ritterguts zu Geisenheim bewandten Umständen nach nicht statt habe.

3. Ponantur mandata procuratoria partis impetrantis ad acta.

Zu Leiningen Guntersblum Graf Wilhelm, pcto Communicationis ex actis Vicarialibus de

ao. 1711, sive Reichsvikariatsregistratur exhibet zu Folge höchsten Auftrags Protocollum originale aller und jeder bey des Durchlauchtigsten Churfürsten Johann Wilhelm zu Pfalz 1711 angeordneten Reichsvikariatgerichts verhandelten Akten mit der Anzeige des darinn sub 18. August. erlassenen Conclusi.

Detur nunmehr der gebethene Extractus protocolli in beglaubter Kanzleyabschrift.

Zu Leiningen Guntersblum Graf Wilhelm contra den Grafen Ludwig zu Wartemberg, Appellationis, pcto Reluitionis des Dorfs Mettenheim, und des Sechstelzehends zu Ullversheim: sive appellantischer Anwald v. Faßmann sub praes. 25. hujus exhibet hum^mam^ documentationem rite peractae insinuationis conclusi de 17. Maii nup. nec non mandati procuratorii, una cum accusatione lapsi ad duplicandum ex officio praefixi ulterioris termini mit Bitte, pro clem^me^ eventualiter communicandis duplicis, aut causam nunc in contumaciam pro conclusa acceptando app. ultimum conclusum et documentum insinuationis. in duplo.

Detur parti appellatae adhuc ex officio terminus unius mensis ad duplicandum sub priori comminatione.

Von Greifenklau Friderich Karl zu Vollraths-Dehren Todesfall, und Verlassenschaft betr., sive Agent v. Faßmann als specialiter bevollmächtigter

Anwald der von greifenklauischen Vormundschafts-Konsulenten Niklas Josephs Brahm und Philipps Gottlieb Knorr praestitit juramentum.

Haunold von Mörwang Joseph pcto Consensus ad alienandum feudum, sive implorantischer Anwald Fürst sub praes. hodierno exhibet in sequelam conclusi clem^{mi} de dato 22. hujus den von dem niederösterreichischen Landrechten ertheilten obervormundschaftlichen Alienationskonsens mit Bitte, pro clem^{me} impertiendo nunc consensu ad alienandum feudum. app. ultimum conclus. et N. 5—6. in duplo.

Wird anmit der gebethene Consensus ad alienandum auf die unter Schwabeck gelegenen lehenbaren 54 Tagwerk Wiesmad ertheilet.

Rahn Johann Heinrich der Arzneykunde Doktor zu Zürich in der Schweiz, pcto Comitivae minoris, sive des Imploranten Anwald von Mayer sub praes. hodierno überreicht unterthänigste Bitte, pro clem^{me} impertienda comitiva minori.

Fiat votum ad Serenissimum Vicarium.

Von Bernhausen Franz Gebhard üble Wirthschaft betr. in specie Eggert Joseph Anton gewesener Obervogt zu Herrlingen contra das reichsritterschaftliche Directorium in Schwaben, Viertels an der Donau, pcto des Rechnungsgutstandes,

ſive impetrantiſcher Anwald Thaler ſub praes. 25. hujus exhibet unterthänigſte Documentationem rite inſinuati Reſcripti de 18. Maii nup. una cum accuſatione lapſi ad eidem ſatisfaciendum praefixi termini, juncto petito, pro clem^me^ decernenda ob non ſecutam, nec ſperandam paritionem commiſſione ad exequendum. app. ultimum concluſum et documentum inſinuationis. in triplo.

1. Ponatur edoctio rite inſinuati concluſi de 25. Maii ad acta.

2. Detur der Reichsritterſchaft Viertels an der Donau ex officio adhuc terminus unius menſis ad ſatisfaciendum Reſcripto de 18. Maii anni currentis mit Verwarnung, daß anſonſt die Exekution auf ihre Unköſten jemand andern übertragen werden ſoll.

A Lodron Comes Bartholomaeus proviſus capitularis contra ab Eyrle ſacerdotem proviſum pontificium, Reſcripti, pcto Canonicatus et Praebendae, ſive impetrantis mandatarius ab Orlando exhibet ſub praes. 4 Junii 1791 ad Auguſtiſſimum hum^mas^ Replicas juncto petito legali. app. lit. O et concluſum in duplo.

Econtra impetrati mandatarius a Schumann ſub praes. 6. Junii 1791 accuſat lapſum termini, et ſupplicat, pro partem impetran-

petrantem Replicis nunc praecludendo, app. conclusum.

Referuntur exhibita.

SESSIO XXXI.

Sabathi 30 Junii 1792.

Von Greifenklau zu Vollraths, gesammte, fränkisch- und rheinische Branche contra den Freyherrn Friderich Karl v. Greifenklau zu Vollraths-Dehren, Rescripti, die Ex- und respee Immission in die rheinische Stamm- und Fideikommißgüter betr. nunc Revisionis contra conclusum Vicariale de 30. Sept. 1791, sive revidirter Anwald v. Faßmann sub praes. hodierno überreicht unterthänigsten Nachtrag innbemelten Quadruplikats mit Bitte, pro decernenda parti adversae desuper communicatione. in duplo.

Fiat re- expeditio conclusi de 13. curr.

A Lodron Comes Bartholomaeus provisus capitularis contra ab Eyrle sacerdotem provisum pontificium, Rescripti, pcto Canonicatus et Praebendae.

Absolvitur relatio et conclusum.

Communicentur Replicae, una cum expositione, et productione documentorum de praes. 5. Febr.

1790 parti impetratae ad duplicandum sub termino unius mensis.

SESSIO XXXII.

Lunae 2. Julii 1792.

Von Rechberg Max Emanuel, pcto Primogeniturae.

Publicatur resolutio Serenissimi Vicarii de dato 29. elapsi, et praes. hodierno: Se. Churfürstl. Durchl. haben Dero Reichsvikariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten gnädigst approbirt; dem zu Folge

Fiat nunc die gebethene Confirmatio in forma consueta.

Von Schlitz Graf, genannt von Görz pcto Confirmationis pacti familiae.

Publicatur resolutio Serenissimi Vicarii sub eodem dato et praes.

Ihre Churfürstl. Durchl. haben Dero Reichsvikariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten gnädigst approbirt; dem zu Folge:

Fiat quidem petita confirmatio pacti familiae in forma consueta, jedoch mit dem Beysatze, daß in Ansehung der in §§. 2. 6. und 20. benannten, über kurz oder lang, entstehenden Fällen, aber, auf hierüber

von dem Mannstamme erstattenden unterthänigsten Bericht die reichsoberstrichterliche Erkenntniß vorbehalten seyn soll.

Rahn Johann Heinrich der Arzneykunde Doktor zu Zürich in der Schweiz, pcto Comitivae.

Legitur nuper decretum votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Zu Worms Clerus primarius et secundarius, contra Bürgermeister und Rath allda, Rescripti, pcto Contraventionis der Rachtung, sive implorantischer Anwald Gailer sub praes. 28. elapsi exhibet unterthänigste Edoctionem rite peractae insinuationis mandati procuratorii nebst Bitte, pro clem^me^ decernenda ejusdem positione ad acta. app. ultimum concl. et documentum insinuationis sub sig. ⊙.

Ponatur documentatio rite factae insinuationis ad acta.

Von Münch Christian Freyherr contra den Syndikus Uhl, und Apotheker Sicherer, pcto Juris retractus, sive implorantischer, ad acta legitimirter Anwald v. Mayer sub praes. 15. elapsi übergiebt unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ decernendo intus petito mandato. app. N. 1 — 17 et mandatum procuratorium, in triplo.

1. Cum inclusione exhibiti de praes. 15. Junii fiat decretum an den impetratischen Theil, um der von dem Impetranten rechtlich geschehenen Einlösung ferner nicht entgegen zu handeln, vielmehr letzterem gegen Bezahlung des von beiden Seiten bewilligten Lösungsschillings den Besitz des Guts Dommeneck und Seedorf alsbald einzuräumen, und, wie solches geschehen, sub termino unius mensis unterthänigst anzuzeigen.

2. Communicetur partis impetrantis mandatum procuratorium parti impetratae altero exemplari ad acta retento.

Von Bernhausen Franz Gebhard, üble Wirthschaft betr. in specie Maria Philippina Franziska verwittibte Freyfrau v. Bernhausen, gebohrne Freyinn v. Freyberg Hürbel, und Joseph Anton Eggert Obervogt zu Herrlingen contra das reichsritterschaftliche Directorium in Schwaben, Viertels an der Donau, Commissionis, sive implorantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Thaler, sub praes. 18. elapsi exhibet unterthänigste Vorstellung nebst Bitte, pro clem^me^ cassando, et annullando examine testium a parte adversa nulliter facto, nec non decernenda commissione in magistratum Ulmensem ad examinandum testes intus denominatos, et reliquis hum^mis^ petitis deferendo. app. N. 1 — 9 et lit. R — Z. in triplo.

Haben die gestellten Petita aus Mangel sämmtlicher Akten nicht statt.

Schnat-

Schnattacher, Löw Seligmann contra Gebrüder von Hercldsberg, Rescripti, pcto Debiti, sive impetratischer Anwald v. Kirchbauer exhibet ad Augustissimum sub praes 7. Febr. 1791 allerunterthänigste Exceptiones sub- et obreptitionis juncto petito legali. app. N. 1 et 2 et ultimum conclusum in duplo.

Idem v. Kirchbauer sub praes. eodem legitimando se ad acta supplicat hum^me pro clem^me desuper more solito ordinando. app. mandata procuratoria et ultimum conclusum.

Econtra impetrantischer Anwald v. Stubenrauch sub praes. 14. März 1791 docet de insinuato concluso de 10. Januar. 1791 lapsoque termino, et supplicat pro communicanda partis adversae paritionis edoctione, aut decernendo Rescripto paritorio in contumaciam. app documentum insinuationis sub sig. ⊙.

Idem v. Stubenrauch sub praes. eodem legitimat se similiter ad acta, juncto petito legali. app. mandata procuratoria.

In eadem der beym Reichsvikariats-Hofgericht aufgestellte impetrantische Anwald v. Mayer überreicht sub praes. 21. elapsi weitere unterthänigste Supplicas pro clem^me decernendo Rescripto paritorio in triplo.

1. Ponatur documentum factae insinuationis conclusi consilii imperialis aulici de 10. Januar. 1791

una

una cum exhibito partis impetrantis ulteriori de praes. 21. elapsi ad acta.

3. Communicentur hinc inde mandata procuratoria.

4. Rejectis exceptionibus fiat Rescriptum paritorium cum termino unius mensis.

SESSIO XXXIII.

Mercurii 4. Julii 1792.

Köstlin Gerichtssekretär zu Eßlingen contra den Magistrat allda, die Besetzung der dortigen Stadtkanzley-Direktorsstelle, so anders betr., sive Implorant überreicht per à Pilgram sub praes. 4. April. 1791 ad Augustissimum allerunterthänigste Anzeige von dem Zustand der eßlingischen Kanzley mit Bitte, pro clem^me^ desuper reflectendo, decernendo Rescripto de non vindicando recursu, et ferendo intus petitas ordinationes caesareas. app. N. 1 — 53 et conclusum in duplo.

In eadem modo implorantischer Anwald Gailer sub praes. 2. curr. überreicht unterthänigst bemüßigte Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ decernendo Rescripto de habenda aequitatis et juris ratione in conferendo directoris cancellariae officio. in triplo.

Idem

Idem sub eodem praes. legitimat se ad acta mit Bitte, pro clem^me desuper consueto modo ordinando app. mandata procuratoria.

1. Cum inclusione exhibitorum de praes. 4. April. 1791 et 2. hujus rescribatur dem Magistrat der Reichsstadt Eßlingen um Bericht cum termino unius mensis, mit dem Anhang, daß derselbe dem Imploranten seinen an die höchste Reichsgerichte genommenen Rekurs nicht entgelten lassen soll.

2. Ponantur mandata procuratoria partis implorantis interim ad acta.

Zu Leiningen Hartenburg Herr Fürst, und die beiden Gebrüder Wilhelm und Wenzel Grafen zu Leiningen Falkenburg in Guntersblum und Heidesheim contra Apollonia Neubertinn, und ihre drey unehelichen Söhne, Mandati, sive impetrantischer Anwald v. Faßmann sub praes. 22. Junii legitimat se ad acta mit Bitte, pro clem^me de mandatis procuratoriis consueto modo ordinando. app. mandata procuratoria et ultimum conclusum. in triplo.

Communicentur partis impetrantis mandata procuratoria parti impetratae alteris exemplaribus apud acta retentis.

Eggelkraut, pcto Comitivae minoris, sive Serenissimus Vicarius sub dato 30. elapsi, et praes. 2. curr. kommunizíren Dero Reichsvikariats:

riats=Hofgericht des Supplikanten unterthänigstes Gesuch zur geeigneten Verfügung.

Hat das Petitum nicht statt.

Söltel Friderich, pcto Privilegii über eine Spiegelglasfabrike, sive der nürnbergischen 6 privilegirten Spiegelglas=Fabrikenbesitzer implorantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Gruber sub praes. 4. Junii überreicht unterthänigste Gegenvorstellung und Bitte, pro denegando privilegio, et remittendo causam ad primam instantiam, consequenter nil praejudicando, sed potius communicando exhibita, concedendoque termino congruo ad producendum producenda. in triplo.

Idem sub praes. 30. Junii producit adjunctum sub lit. A ad exhibitum de praes. 4. Junii mit Bitte, pro clem^me^ decernenda ejusdem positione ad acta, et nunc impertienda resolutione ad dictum exhibitum, retroque petitis deferendo. app. lit. A in triplo.

Econtra impetrantischer Anwald Thaler sub praes. 13. Junii exhibet hum^mam^ eductionem rite peractae insinuationis Rescriptorum de 9. Maii mit Bitte, pro clem^me^ decernenda ejusdem positione ad acta. app. ultimum conclusum et docum. insinuat. in duplo.

Idem sub praes. 15. Junii überreicht unterthänigst bemüßigte weitere Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ communicanda partis adversae

pro-

protestatione, vel eam non attendendo, et elapso termino insinuationis impertiendo dicto privilegio. app. lit. A et B et ultimum concl. in duplo.

In eadem die Reichsritterschaft in Franken Orts an der Altmühl sub praes. 8. Junii überreicht durch den Agenten v. Faßmann unterthänigsten Bericht ad Rescriptum clem^mum^ de 9. Maii a. c.

In eadem der Magistrat der Reichsstadt Nürnberg sub praes. 17. dicti mensis erstattet unterthänigsten Bericht ad Rescriptum clem^mum^ de 9. Maii. app. lit. A et B.

1. Ponatur edoctio rite peractae insinuationis Rescripti clemmi de 9. Maii ad acta.

2. Ponantur quoque die unterthänigsten Berichte der Ritterschaft Orts an der Altmühl, dann des Magistrats der Reichsstadt Nürnberg de praes. 8. et 17. Junii ad acta.

3. Hat das vom Imploranten Friderich Söltel nachgesuchte Privilegium bewandten Umständen nach nicht statt.

Von Leutrum zu Pforzheim contra von Leutrum zu Karlsruhe, Appellationis, die Verletzung in der väterlichen Abtheilung betr. sive appellantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Zintl sub praes. 2. hujus überreicht unterthänigste Appellations-Introduktion mit Bitte, pro clem^me^ eandem interim acceptando, et ad producendum

dum libellum gravaminum terminum bimestrem concedendo. app. N. 1 — 3. in triplo.

Detur parti appellanti terminus unius mensis tam ad plenarie justificandum formalia, quam ad producendum libellum gravaminum sub poena desertionis.

Flacho Rentamts-Sekretär der Reichsstadt Ueberlingen contra den Magistrat allda, Appellationis, pcto Suspensionis ab officio, sive implorantischer Anwald Gruber sub praes. 27. Junii nup. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ decernendo mandato cassatorio, restitutorio, nec non ordinando sumtibus partis succumbentis commissionem impartialem extraneam. app. N. 1 — 21. in triplo.

Idem sub eodem praes. producit mandata procuratoria mit Bitte, pro clem^me^ decernenda eorum positione ad acta. app. mandata procuratoria in triplo.

1. Ponantur mandata procuratoria partis implorantis interim ad acta.

2. Cum inclusione exhibiti de praes. 27. Junii nup. rescribatur dem Magistrat der Reichsstadt Ueberlingen um Bericht cum termino unius mensis mit dem Anhang, dem Imploranten seinen anher genommenen Rekurs nicht entgelten zu lassen, auch selben, wenn nichts anderweit gravierliches

gegen

gegen ihn vorgekommen, in Fortführung seiner Dienststelle nicht zu hindern.

Von Seyda Franz Xavier contra den Magistrat zu Augsburg, pcto Nullitatis, damnorum et expensarum, sive Implorant sub praes. 2. hujus überreicht unterthänigste Anzeige nebst Bitte, pro clem^me^ injungendo parti adversae insinuationem conclusi de 31. Martii a. c. et intus petitis hum^mis^ deferendo. app. lit. A — F.

Findet das allenthalben unstatthafte Gesuch nicht Platz.

Zu Leiningen Guntersblum Graf Wilhelm contra dem Grafen Ludwig zu Wartemberg, Appellationis, pcto Retractus des Dorfs Mettenheim, und des Sechstelzehends zu Ulversheim, sive appellantischer Anwald v. Faßmann sub praes. 1. curr. überreicht unterthänigst bemüßigten Nachtrag mit Bitte, pro clem^me^ desuper reflectendo, ejusdemque ad acta positionem decernendo. app. adjunctum sub sig. ⊙, et ultimum conclusum, nebst einem Anhang in Druck. in duplo.

Communicetur der Nachtrag de praes. 1. curr. parti appellatae.

SESSIO

SESSIO XXXIV.

Veneris 6. Julii 1792.

Zu Sayn Wittgenstein Graf Wilhelm contra das adeliche Damenstift zu Wallenstein, pcto Confirmationis coadjutoriae, sive impetrantischer Anwald Gailer sub praes. 28. Junii nup. exhibet unterthänigste Edoctionem rite insinuati exhibiti de praes. 23. Maii, una cum accusatione lapsi ad declarandum praefixi termini, juncto petito, pro clem^{me} praevia documentationis ad acta positione eventualiter communicanda partis adversae declaratione, secus vero adhuc terminum unius mensis ex officio et sub poena declarationis alias pro renunciata acceptandae, praefigendo. app. ultimum concl. et documentum insinuationis sub sig. ⊙.

Idem sub praes. eodem legitimat se ad acta mit Bitte, pro clem^{me} denernenda mandatorum procuratoriorum registratione.

1. Ponatur edoctio rite insinuati exhibiti de 23. Maii nuperi ad acta.

2. Wird impetrantischer Anwald auf das Conclusum vom 27. novissimi verwiesen.

3. Communicentur mandata procuratoria hinc inde, alteris exemplaribus ad acta retentis.

Von Kroneck Freyfrau pcto Confirmationis ihres verloren gegangenen Adelsdiploms, sive Serenissimus Vicarius sub dato 30. vorigen, und praes. 2. dieses Monats kommunizieren Dero Reichsvikariats-Hofgericht der Supplikantinn unterthänigstes Gesuch zum gutachtlichen Bericht.

Fiat votum ad Serenissimum Vicarium, quod legitur et approbatur.

Rahn Johann Heinrich, pcto Comitivae minoris.

Publicatur resolutio Serenissimii Vicarii: Se. Churf. Durchl. genehmigen gehorsamsten Reichsvikariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten, dem zu Folge.

Expediatur Comitiva minor.

Die Affigirung der Reichsvikariats-Patente betreffend.

Fiat votum ad Serenissimum Vicarium, quod legitur et approbatur.

Von Münch Freyherr, pcto Primogeniturae.

Publicatur resolutio Serenissimi Vicarii: Se. Churf. Durchl. genehmigen gehorsamsten Reichsvikariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten, dem zu Folge.

Expediatur confirmatio dispositionis primogeniturae.

Haunold

Haunold von Mörwang Joseph, modo Churpfalzbaiern pcto Investiturae über 54 unter Schwabeck gelegene Tagwerk Wiesmad, sive implorantischer, churpfalzbaierischer Anwald Fürst sub praes. hodierno exhibet unterthänigste Lehensmuthung mit Bitte, pro clem^me^ impertienda investitura, et mandatarium ad juramentum admittendo. app. N. 1, 2, 3 et 4. in duplo.

1. Ponatur die Lehensmuthung de praes. hodierno ad acta.

2. Praestitis praestandis admittatur der bevollmächtigte Anwald ad juramentum investiturae.

Von Bäumen Rudolph pcto Investiturae über die Reichslehen im Hummelstein, sive der Magistrat der Reichsstadt Nürnberg sub praes. 3. hujus erstattet unterthänigst weitern Bericht ad Rescriptum de 15. elapsi. app. lit. C et D.

Ponatur der unterthänigste Bericht des Magistrats der Reichsstadt Nürnberg de dato 28. elapsi ad acta, und kann nebst dem mit beygeschlossenen Verzeichniße der göcklischen, nunc v. bäumenschen Lehensurkunden auf Anmelden e cancellaria verabfolget werden, welchemnach der v. Bäumen solche in Gemäßheit des an den Magistrat erlassenen gnädigsten Rescripti de dato 28. elapsi in Empfang zu nehmen, und der Reichsvikariatskanzley zur Einsicht vorzulegen hätte.

Von Greifenklau zu Vollraths gesammt fränkisch- und rheinische Branche contra den Freyherrn Friderich

derich Karl v. Greifenklau zu Vollraths-Dehren, Rescripti, die Ex- und respee. Immission in die rheinischen Stamm- und Fideikommißgüter betr. nunc Revisionis contra conclusum de 30. Sept. 1790, sive revidirter Anwald v. Faßmann sub praes. 5 hujus exhibet unterthänigste Documentationem rite insinuatarum exceptionum, et mandati procuratorii cum petito, pro clem^{me} decernenda ejusdem positione ad acta, et ferenda nunc sententia prioris confirmatoria. app. ultimum conclus. et documentum insinuationis. in duplo.

Econtra revidentischer Anwald Fürst sub praes. hodierno producit mandata procuratoria cum submissione ad acta, nebst Bitte, pro clem^{me} praevia eorundem positione ad acta ferenda sententia reformatoria. app. mandata procuratoria. in duplo.

1. Ponatur edoctio nunc rite peractae insinuationis ad acta.

2. Communicetur partis revidentis mandatum procuratorium parti revisae altero exemplari ad acta retento.

3. Referantur jam exhibita.

München, passauische Dorfsgemeinde contra die Dorfsgemeinde Präg, Appellationis, pcto Campi circumsepiendi, sive appellantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Deutinger sub praes. 3. hujus exhibet unterthänigste Appellations-Introduktion mit Bitte, pro eandem

clem[me] acceptando, et ad producendum libellum gravaminum terminum bimeſtrem concedendo. app. N. 1 et 2. in quadruplo.

Detur parti appellanti terminus unius menſis tam ad plenarie juſtificandum formalia, quam ad producendum libellum gravaminum ſub poena deſertionis.

Giovanelli de Gersburg contra Ceſchi, Reſtitutionis in integrum, ſive implorantis mandatarius ab Orlando ſub praes. 2. Maii 1791 exhibet ad Auguſtiſſimum hum[mum] libellum reſtitutorium, junctis mandatis ſpecialibus et petito legali. app N. I — XI cum mandatis ſpecialibus et ultimo concluſo.

Idem ſub praes. 10. ejusdem exhibet hum[mas] additionales ad libellum reſtitutorium cum petito pro deſuper reflectendo. app. N. XII et conclus. in duplo.

Econtra implorati mandatarius a Blumenfeld docet de inſinuato concluſo caeſareo de 21. Febr. a. c. lapſoque termino ad producendum libellum et mandata ſpecialia praefixo, cum petito, pro deneganda nunc reſtitutione in integrum.

Idem ſub praes. 22. Novemb. 1791 ſupplicat pro deneganda reſtitutione in integrum.

1. Petitae

1. Petitae restitutioni ob defectum novorum relevantium non est locus.

2. Notificetur judici a quo, per Rescriptum pro complemento justitiae.

3. Ponantur mandata specialia partis implorantis ad acta.

SESSIO XXXV.

Sabathi 7. Julii 1792.

Von Greifenklau zu Vollraths gesammt rheinisch- und fränkische Branche contra den Freyherrn Friderich Karl v. Greifenklau zu Vollraths-Dehren, die Ex- und respee. Immission in die rheinische Stamm- und Fideikommißgüter betr. nunc v. Greifenklau Freyherr Philipp Karl contra Friderich Karl Freyherrn v. Greifenklau, modo dessen Erben, Revisionis contra conclusum de 30. Septemb. 1790.

Absolvitur relatio et conclusum.

1. Fiat sententia conclusi praeclusorii de 30. Sept. 1790 confirmatoria cum condemnatione partis revidentis in expensas.

2. Distribuantur sportulae.

Eggert Johann Philipp contra den Freyherrn Franz Gebhard von Bernhausen, Rescripti, pcto

 Debiti,

Debiti, ſive impetrantiſcher Anwald Thaler ſub praes. 4. curr. docendo de rite facta inſinuatione Reſcripti de 21. Maii a. c. et accuſando lapſum termini ad eidem ſatisfaçiendum praefixi ſupplicat pro clem^me^ ob non ſecutam paritionem decernendo Reſcripto paritorio in contumaciam. app. ultimum conclus. et ſign ☉ et ☽. in triplo.

Idem ſub eodem praes. docendo de rite inſinuato mandato procuratorio ſupplicat pro clem^me^ decernenda ejusdem poſitione ad acta. app. ultimum conclus. et documentum inſinuationis. in duplo.

1. Ponatur edoctio rite peractae inſinuationis tam Reſcripti de 21. Maii hujus ai., quam mandati procuratorii ad acta.

2. Detur parti impetratae adhuc ex officio terminus unius menſis ad parendum dicto Reſcripto mit der Verwarnung, daß anſonſt ein Reſcriptum paritorium in contumaciam erkannt werden ſoll.

Soden Gemeinde contra Churmaynz, pcto Mandati, ſive implorantiſcher, de rato et mandato cavirender Anwald Zintl ſub praes. 18. Junii überreicht unterthänigſte Vorſtellung nebſt Bitte, pro clem^me^ decernendo mandato attentatorum caſſatorio, reſtitutorio et inhibitorio, neç non de reſarciendo damna et expenſas frivole cauſatas, S. C. app. N. 1—4. in triplo.

Hat das allenthalben unbeſcheinigte Geſuch nicht ſtatt.

SESSIO

SESSIO XXXVI.

Lunae 9. Julii 1792.

Zu Worms Clerus primarius et secundarius, contra Bürgermeister und Rath allda, Appellationis, das Eigenthum der Pfarrkirche zu St. Amand betr. sive appellantischer Anwald Fürst sub praes. 2. hujus exhibet unterthänigsten Libellum gravaminum cum petito hum^{mo} legali. app. lit A — U et ultimum conclus. in quadruplo.

Degenantur petiti appellationis processus.

Hesemer Wittib contra die armen Elisabethe-Hauspflege zu Würzburg, Appellationis, Rechnungsunrichtigkeiten, und die von daher entstandenen Rück- und Anstände betr. sive partis appellantis de rato et mandato cavirender Anwald Gruber sub praes. 7. hujus excusando moram supplicat, pro clem^{me} ad justificandum formalia, et producendum libellum gravaminum indulgendo adhuc termino 8 vel 14 dierum. app. ultimum conclus. in triplo.

Detur parti appellanti petitus terminus 14 dierum tam ad plenarie justificandum formalia, quam ad producendum libellum gravaminum sub priori praejudicio.

Von

Von Greifenklau Frhr. Friderich Karl zu Vollraths-Dehren Todesfall und Verlassenschaft betr. sive impetrantische Wittib Magdalena von Greifenklau gebohrne v. Horix exhibet durch den Agenten v. Faßmann sub praes. 3. hujus unterthänigste Accusationem lapsi ad satisfaciendum Rescripto de 18. April. a. c. quoad membrum 2 et 3. praefixi termini, juncto petito, pro clem^{me} paritionis edoctionem communicando, caeterisque humm^{mis} petitis deferendo. app. conclusum de 18. April. et N. 16 cum ultimo concl. in duplo.

1. Detur der Reichsritterschaft am Mittelrheinstrom ex officio terminus duorum mensium ad satisfaciendum membro 2 et 3. Rescripti vom 18. April. nup.

2. Rescribatur eidem: Dieselbe werde aus beygeschlossenem Exhibito de praes. 5. hujus ersehen, wie mit Bezahlung der laufenden Kompetenz an die v. greifenklauische Wittwe, aus vorgeblichem Mangel kommissarischer Weisung, welche doch die Reichsritterschaft in ihrem unterthänigsten Bericht vom 26. May angezeigt habe, Anstand genommen werden wolle; derselben werde demnach wiederholter gnädigst aufgegeben, unverzüglich und gemessenst zu verfügen, daß in Gemäßheit Rescripti vom 18. April. in membro 4to der ausständige, und weiters verfallende Kompetenzbetrag in den gewöhnlichen Fristen richtig abgeführt werde, und, wie solches geschehen, in Zeit 4 Wochen gehorsamst zu berichten.

3. Würde

3. Würde Impetrantinn die außerordentlichen Funeral- und letzten Krankheitskösten specifice anzeigen, und gehörig liquidiren, so ergeht sodenn fernerer Bescheid.

Ziegler Franz Xavier contra Ignaz und Alois Mayer, et judicium a quo, Appellationis, peto Vitalitii, sive appellantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Deggl exhibet unterthänigste Appellations-Introduktion cum justificatione formalium, juncto libello gravaminum, mit Bitte, pro eandem clem^me^ acceptando, restituendo contra quaevis solennia brevi manu, et plenos appellationis processus decernendo. app. N. 1 — 6. in triplo.

1. Praevia brevi manu partis appellantis in integrum restitutione contra Neglectum fatalis requisitionis actorum decernuntur quidem petiti appellationis processus, sed suspensa eorum expeditione rescribatur cum inclusione exhibiti de praes. 30. Junii dem fürstlichen Hofrathe zu Passau, unter beiden Theilen amicahilem compositionem besten Fleißes zu versuchen, und über den Erfolg seiner Zeit gehorsamst zu berichten.

2. Ponatur mandatum procuratorium partis appellantis interim ad acta.

Haunold von Mörwang, modo Se. Churfürstl. Durchl. zu Pfalzbaiern peto Investiturae über 54 Tagwerk Wiesmad bey Schwabeck, sive der churpfälzisch-bevollmächtigte Anwald Fürst praestitit juramentum.

Pfeffer-

Pfefferkorn, peto Privilegii impressorii über seine entworfene Beschreibung der amerikanischen Landschaft Sonora, sive Serenissimus Vicarius sub praes. hodierno befehlen Dero Reichsvikariats-Hofgericht, daß darüber die geeignete Urkunde ausgefertiget, und das weitere verfügt werden soll.

1. Expediatur privilegium impressorium ad 10. annos.

2. Notificetur der Bücherkommission im Reich per Rescriptum.

Bufalini Philippo Marchese di san Giustino, peto Comitivae majoris, sive Serenissimus Vicarius sub praes. hodierno communiciren Dero Reichsvikariats-Hofgericht des Supplikanten Gesuch mit dem Befehl, das gewöhnliche Diploma darüber ausfertigen zu lassen.

Expediatur diploma Comitivae majoris in idiomate latino.

SESSIO XXXVII.

Martis 10 Julii 1792.

Dinkelsbühl contra Dinkelsbühl, Commissionis finitae, in specie die von dem Magistrat angemaßte Dimission der Re- und Korreviso ren, modo die Unrichtigkeit und Ablegung gemeiner Stadtrechnungen betr. sive der Magistrat der Reichs-

stadt

stadt Dinkelsbühl sub praes. 19. Junii nup exhibet durch den Agenten v. Faßmann unterthänigsten Bericht ad Rescripta clemma de 18 Julii 1791 et 23 April. 1792, cum adjunctis sub lit. A — N. et ultimum concl.

Idem v. Faßmann sub eodem praes. producit mandata procuratoria mit Bitte, pro clemme desuper consueto modo ordinando. app. mandata procuratoria et ultimum conclus. in triplo.

Idem sub praes. 2 Julii überreicht unterthänigsten Nachtrag zu dem Bericht de praes. 19. praet cum adjunctis sub lit. O, P, Q. in triplo.

Econtra des dinkelsbühlischen Amtsbürgermeisters Bux impetrantischer Anwald Gruber sub praes. 23. Junii nup. übergiebt unterthänigst fernere Anzeige mit Bitte, pro clemme communicandis literis informatorialibus ad reinformandum et ferenda intus petita ordinatione. app. N. 50 — 53. in triplo.

1. Ponatur der von Bürgermeister und Rath der Reichsstadt Dinkelsbühl sub praes. 19. Junii erstattete unterthänigste Bericht, nebst dem Nachtrag de praes. 2. Julii ad acta.

2. Rescribatur gesammtem Magistrat: Se. Churfürstl. Durchl. hätten erwartet, daß Bürgermeister und Rath der Reichsstadt Dinkelsbühl, ingedenk der allergnädigsten Verordnungen de dato 15. Junii 1726;

1726; 24. et 26. März 1759, auch 18. Septemb. 1775 von selbsten den Bedacht genommen haben würden, in einer Sache, wobey um weniger nicht als um die Erhaltung des Wohlstands der gemeinen Stadt zu thun sey, keinen einseitigen Bericht zu erstatten, sondern mit Beyseitsetzung aller Nebenrücksichten vodersamst darüber in Pleno magistratus gemeinschaftliche Berathschlagung zu pflegen, und die sofort gefaßten einmüthigen, oder diversen Meinungen mit den Gründen pro et contra vollständig unterthänigst vorzulegen.

Wie nun aber solches nicht geschehen, und Höchstgedacht Se. Curfürstl. Durchl. gleichwohl nicht gestatten könnten, daß solche Trennungen in dem Magistrat, wodurch das Gute immerhin verhindert, das Uebel aber zum Nachtheil des gemeinen Wesens nur befördert werde, noch ferner bestehen, also verhoften Höchstdieselbe, daß der gesammte Magistrat in schuldigster Erwägung jener obriststrichterlichen Verordnungen in Zukunft sich gemessenst hiernach richten werde, widrigen Falls aber gewärtig seyn soll, daß dergleichen einseitige Exhibita und Berichte ihnen wieder zurückgegeben werden.

Indessen hätten Se. Churfürstl. Durchl. aus dem Bericht der Majorum magistratus ersehen, daß seit 1783 das Rechnungswesen wirklich in Rückstand gekommen, und, so sehr Höchstdieselbe den Eifer belobten, womit der Magistrat, und das authoritate caesarea aufgestellte Rechnungs-

kollegium

kollegium sich neuerlich die Wiederherstellung der Ordnung angelegen seyn lassen, so lege sich dennoch zu Tage, daß den kaiserlichen und Kommissionsverordnungen, dem Paritionsrezeß, und andern Fundamentalgesetzen, auch besondern Instruktionen nicht aufs genaueste nachgelebt worden sey, ansonst die Abhör verschiedener wichtigen Rechnungen nicht so lang im Anstand geblieben wäre, noch die Rechnungsbeamten so beträchtliche Reste sich zu Schulden kommen zu lassen Gelegenheit gefunden hätten.

In dieser Hinsicht, und da noch über dieß die Majora magistratus selbst bekennen müssen, daß in der kurzen Zeit, seit welcher sie sich die Herstellung des Rechnungswesens angelegen seyn lassen, der vorhandenen gemessenen Vorschriften ungeachtet, die ganze Ordnung noch nicht habe erzielt werden können, auch keineswegs zu erwarten sey, daß ohne gemeinschaftliche Zusammensicht aller Rathsglieder jemals das Uebel aus dem Grund gehoben werde; befählen Se. Churfürstl. Durchl. ernstlich, daß nunmehr der gesammte Magistrat mit Inbegriff beider Bürgermeister, und aller dazu gehörigen Rathsglieder, auch erfoderlichen Falls unter Vernehmlassung des authoritate caesarea niedergesetzten Rechnungskollegiums, den Gegenstand des Rechnungswesens in gemeinschaftliche Ueberlegung nehmen, alle dabey vorgekommenen Kontraventionen gegen die in medio liegenden Instruktionen, sofort, wie für itzt, und

in

in Zukunft denselben auf eine gründliche Art zu begegnen wäre, beherzigen, und hierüber sowohl, als auch wie überhaupt dem allergnädigst festgesetzten Schuldenzahlungsplan nachgelebet worden sey, in termino 2. M standhaften unterthänigsten Bericht erstatten soll.

3. Ponantur mandata procuratoria partis impetratae ad acta.

Von Schönborn Graf Eugen Erwein, pcto Consensus ad alienandum: sive implorantischer Anwald Fürst sub praes. hodierno producit mandatum speciale der ad hunc actum requirirten Kuratoren mit Bitte, pro clem^me praevia ejusdem positione ad acta admittendo mandatarium ad juramentum. app. mandatum speciale.

1. Werden die vorgeschlagenen Curatores Friderich Ludwig, und Friderich Karl Grafen von Kastell anmit bestätiget.

2. Ponatur mandatum speciale ad jurandum ad acta.

3. Admittatur mandatarius ad juramentum curatelae, quod

4. praestitit.

Zu Worms Clerus primarius et secundarius, contra Bürgermeister und Rath allda, pcto Contraventionis der Rachtung, sive impetratischer Anwald Gailer sub praes. 9. hujus exhibet

det hum^mas exceptiones cum petito legali. app. lit. A — K. in duplo.

Communicenter exceptiones partis impetratae parti impetranti ad replicandum cum termino unius mensis.

Sölter Friderich, pcto Privilegii über eine Spiegelglasfabrik, sive der nürnbergischen 6 privilegirten Spiegelglasfabriken Besitzer implorantischer Anwald Gruber sub praes. 9. hujus producit mandatum procuratorium mit Bitte, pro clem^me decernenda ejusdem positione ad acta. app. mandatum procurat. in duplo.

Ponatur mandatum procuratorium ad acta.

Von Greifenklau zu Vollraths, gesammt rheinisch- und fränkische Branche contra den Frhrn. Friderich Karl v. Greifenklau zu Vollraths-Dehren, modo dessen Erben, die Ex- und respee. Immission in die rheinischen Stamm- und Fideikommißgüter betr. sive revidirter, nunc impetratischer Anwald v. Faßmann sub praes. 9. hujus überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me ferenda intus petita ordinatione. app. ultimum concl. in duplo.

Communicetur exhibitum de praes. 9. hujus dem Mitvormünder Grafen von Spauer zu seiner Erklärung.

Sulzbach Gemeinde contra das Kornamt der Reichsstadt Frankfurt am Mayn, Appellationis, sive

ſive appellantiſcher Anwald Kleber ſub praes. 5. hujus exhibet unterthänigſte Anzeige nebſt Bitte, pro clemme ad juſtificandum formalia, et producendum libellum gravaminum concedendo adhuc ulteriori termino unius menſis. app. ultimum concluſum cum adjunctis ſub ſign. ☉ et ☽. in duplo.

Detur ex allegatis cauſis adhuc terminus ſed ultimatus unius menſis ad juſtificandum formalia, et producendum libellum gravaminum mit der Verwarnung, daß nach deſſen abermaliger fruchtloſen Verſtreichung die Appellation ohne weiters für deſert erkannt ſeyn ſoll.

SESSIO XXXVIII.

Mercurii 11. Julii 1792.

Von Schönborn Reichsgraf Eugen Erwein, peto Conſenſus ad alienandum, ſive implorantiſcher, ad acta legitimirter Anwald Fürſt ſtellet ſub praes. 9. Julii unterthänigſt vor, und bittet, pro clemme impertiendo conſenſu ad alienandum intus mentionata feuda. app. N. 1—4. in duplo.

Idem ſub praes. 10. Julii exhibet den von der gräflich ſchönborniſchen Vormundſchaft erſtatteten Bericht nebſt Lehensrefutation, und bittet, pro clemme nunc impertiendo conſenſu ad alienandum

nandum fideicommissum et huic annexa feuda. app. ultimum concl. et sig. ☉.

1. Ponatur der von dem Grafen Damian Hugo v. Schönborn abgegebene Consensus ad alienandum de dato 19. Junii wie auch der zu Vertretung der gräflich schönbornischen Minorennen aufgestellten Vormündern erstattete unterthanigste Bericht ad acta.

2. Wird nunmehr der gebethene Konsens zur Veräußerung der schönbornischen Fideikommißherrschaft Parsberg sowohl, als der darauf haftenden Reichslehen von Reichsvikariats wegen ertheilet, et expediatur e cancellaria Vicariali in forma consueta.

3. Retradatur dem Agenten Fürst die in originali überreichte Kaufs- und Verkaufspunktation retenta copia a registratura vidimata ad acta.

4. Fiat votum notificatorium ad Serenissimum Vicarium, quod legitur et approbatur.

5. Ponatur mandatum procuratorium partis implorantis ad acta.

Von Schönborn Reichsgraf Eugen Erwein, modo Se. Churfürstl. Durchl. zu Pfalz, pcto Investiturae der auf der Herrschaft Parsberg haftenden Reichslehen, sive implorantischer churpfalzbaierischer Anwald Fürst zeiget sub praes. 10. dieß den mit dem Grafen Eugen Erwein v. Schönborn getroffenen Kauf der Herrschaft Parsberg sammt den

darauf

darauf haftenden Reichslehen unterthänigst an, nebst gehorsamster Muthung dieser Reichslehen mit Bitte, pro clem^{me} praestitis praestandis impertienda investitura, et admittendo mandatarium ad juramentum. app. lit. A — G.

1. Ponatur die Lehensansuchung mit den übrigen Lehens-Requisitis ad acta.

2. Admittatur mandatarius praestitis praestandis ad juramentum investiturae, quod

3. praestitit.

Eßlingen Reichsstadt, den Zustand des Stadtwesens, in specie die Vermehrung des Stadtamannsgehalts, und die Verschläge dieses Amts betr. sive implorantischer Anwald Deggl exhibet unterthänigsten Nachtrag sub praes. 30. elapsi ad supplicam pro clem^{me} augendo annuo salario et reliquis intus petitis deferendo. app. N. 1, 2, 3. in triplo.

Econtra der Magistrat der Reichsstadt Eßlingen überreicht durch den Agenten v. Faßmann sub praes. 2. curr. unterthänigsten Bericht ad Rescriptum clem^{mum} de 25. Maii a. c. mit Bitte, pro clem^{me} desuper reflectendo, et intus petitis humm^{is} deferendo. app. N. 1 — 2 et ultimum concl. in duplo.

1. Pona.

1. Ponatur der sub praes. 2. Julii eingereichte Bericht des Magistrats zu Eßlingen ad acta, und kann solcher e cancellaria, jedoch ad solam notitiam verabfolget werden.

2. Rescribatur dem Magistrat zu Eßlingen, daß selber bey den nun durch dessen Bericht aufgeklärten nähern Umständen den Amann Nagel mit seinem Vorschlag abweisen, und künftigen Jakobi als den Schwörtag die Abwechslung in Ansehung der Amannsstelle vor sich gehen lassen könne.

Zu Eßlingen Bürgermeister und Rath, pcto Constitutionis mandatarii, sive imploranti-scher Anwald v. Faßmann sub praes. 2. curr. exhibet mandatum generale ad omnes causas mit Bitte, pro clem^me^ decernenda ejusdem positione ad acta, app. mandatum generale.

Ponatur mandatum generale ad acta.

Stein Heinrich Ernst zu Gelnhausen contra den Pfarrer Mohla und Stadtlieutenant Auth, Appellationis et nullitatum, pcto Arresti der schreierischen Erbschaft, sive appellantischer Anwald Gailer sub praes. 9. hujus exhibet unterthänigste Supplicam pro clem^me^ ex melius edocta causa impertienda restitutione in integrum brevi manu, contra lapsum fatalis introducendae, adeoque nunc acceptanda introductione appellationis, et tam ad justificandum reliqua formalia, quam ad producendum libellum gravaminum conceden-

do termino. app. ultimum conclusum et lit. H. in triplo.

Idem producit unterthänigste Legitimationem ad acta mit Bitte, pro clem^{me} desuper more solito ordinando. app. mandata procuratoria. in duplo.

1. Hat es bey dem vorigen Concluso de dato 6. mensis praeteriti sein Bewenden.

2. Ponantur mandata procuratoria ad acta.

Von Greifenklau zu Vollraths gesammt rheinisch- und fränkische Branche contra den Freyherrn Friderich Karl v. Greifenklau zu Vollraths-Dehren, modo dessen Erben, die Ex- und respee. Immission in die rheinischen Stamm- und Fideikommißgüter betr. sive der von greifenklauischen Wittib und Vormünderinn impetratischer Anwald v. Faßmann exhibet sub praes. hodierno unterthänigst dringendste Vorstellung mit Bitte, pro clem^{me} promovenda actorum relatione, maturandaque sententia. app. ultimum conclusum et sign. 4. in duplo.

Remittatur ad ultimum conclusum de hesterno.

Von Müller Freyherr Adalbert zu Lengsfeld, peto Veniae aetatis, sive Implorant sub praes. 6. hujus exhibet durch den Agenten Gruber unterthänigste Vorstellung mit Bitte, pro clem^{me} impertienda venia aetatis. app. lit. A, B, C. in duplo,

Cum

Cum inclusione exhibiti de praes. 6. hujus mensis rescribatur der fränkischen Reichsritterschaft Orts Rhönwerra: Dieselbe werde daraus mit mehrern ersehen, was der v. Müller zu Lengsfeld bey Sr. Churfürstl. Durchl. pro venia aetatis unterthänigst vorgestellt habe; wenn nun daraus nicht zu entnehmen sey, worinn eigentlich des Supplikanten Vermögen bestehe, und ob nicht dessen weitläufiger Umfang, oder sonstige Gründe die Anordnung einer Vormundschaft nothwendig machen, so befehlen Höchstdieselbe gedachter Reichsritterschaft Orts Rhönwerra gnädigst, sowohl hierüber, als auch ob sonst kein Anstand dem supplikantischen Gesuch entgegen stehe, ihren umständlichen Bericht sub termino unius mensis unterthänigst zu erstatten.

Bendinelli Comes, contra Marchionem Alexandrum Lucianum Spinola, Mandati, nunc vice versa, Revisionis, sive partis revidentis, ad acta legitimatus mandatarius Gailer exhibet hum^mam^ introductionem revisionis, et in eventum restitutionis in integrum, una cum libello restitutorio, juncto petito, pro clem^me^ praevia actorum requisitione, et restitutione in integrum brevi manu acceptanda revisionis introductione, eandemque impertienda, vel in eventum pro introductione restitutionis in integrum acceptanda, denique super mandata procuratoria ordinando. app. mandata procuratoria et specialia ad jurandum, nec non lit. A, B et C. in triplo.

 Petitis

Petitis illegalibus non eſt locus.

Ettenheimmünſter Abtey und Konſorten contra Freyherrn Beckling von Becklingsau, und die unmittelbare Reichsritterſchaft ortenauiſchen Bezirks, Appellationis, den Neubruchzehend zu Ruſt betr. ſive appellantiſcher, de rato et mandato cavirender Anwald Zintl ſub praes. 4. hujus exhibet unterthänigſte Excuſationem morae mit Bitte, pro clem^{me} eandem acceptando, et ad producendum libellum gravaminum, nec non ſententiam a qua alium terminum unius menſis concedendo. app. ſig. ☉. in triplo.

Idem ſub praes. eodem exhibet unterthänigſte Excuſationem nondum factae legitimationis ad acta, mit Bitte, pro clem^{me} deſuper reflectendo, et eam interim acceptando. in triplo.

Detur adhuc petitus terminus ad ſatisfaciendum concluſo de dato 8. menſis praet. ſub priori praejudicio.

Von Hutten zu Stolzenberg Freyherr Friderich Georg contra die verwittibte Freyfrau v. Hutten, gebohrne von Diemar, Appellationis, pcto Vidualitii, ſive appellantiſcher, de rato et mandato cavirender Anwald v. Faßmann exhibet ſub praes 2. hujus unterthänigſte Introductionem appellationis juncto petito hum^{mo}, pro clem^{me} eandem acceptando, et ad producendum libellum gravaminum terminum bimeſtrem concedendo, nec non impertiendo

endo extractum protocolli rerum exhibitarum. app. lit. A—D. in quadruplo.

Detur terminus unius mensis tam ad justificandum formalia, quam ad producendum libellum gravaminum sub poena desertionis.

Elias Isak Nathan zu Schwabach und dessen verstorbenen Sohns Moses Nathan Relikten zu Fürth, contra Geüder von Heroldsberg, zwey Wechselbriefe ad 300 und 500 Stücke Karolins betr. sive impetrantischer Anwald Zintl sub praes. 4. hujus exhibet unterthänigst anderweite Vorstellung mit Bitte, pro clem^me^ exhibitionem liquidationis sortis, usurarum, et expensarum acceptando, nec non justificando, insimulque decernendo mandato de solvendo. app. sign. ☉, et lit. A—D. in triplo.

1. Wird die eingereichte Vorstellung Replicarum loco angenommen, et

2. communicetur parti impetratae ad duplicandum sub termino unius mensis.

Von Münster Freyherr Karl Philipp zu Eyersbach contra die Reichsritterschaft in Franken, Orts Rhönwerra, Rescripti, pcto Jurisdictionis, sive imploratischer Anwald Zintl exhibet sub praes. 9 hujus unterthänigste Excusationem morae mit Bitte, pro clem^me^ ad informandum indulgendo alio termino bimestri. app. ultimum conclusum. in triplo.

Detur terminus unius mensis ad satisfaciendum concluso de dato 2. Maii ai. praet., mit der Verwarnung, damit es hierunter schärfern Einsehens nicht bedärfe.

SESSIO XXXIX.

Mercurii 11. Julii 1792.

Post meridiem.

Zu Eßlingen Feigel, König und Konsorten, Bürger contra den Magistrat allda, Commissionis, den dermaligen Zustand des Stadtwesens betr. sive implorantischer Anwald Gailer sub praes. 6. hujus exhibet unterthänigst nothgedrungene Supplicam, pro clem^{me} ultimum conclusum reformando, et revisionem actorum, seu ob nova facta restitutionem in integrum, simulque commissionem decernendo. app. N. 1 — 4. in triplo.

In eadem der Notarius Jakob Gottlieb Schmid zu Eßlingen sub praes. 9. hujus übergiebt unterthänigste Verantwortung ad concl. de 27 Junii, nebst bemüßigter Supplik, pro clem^{me} juxta intus petita decernendo. app. ultimum concl. et lit. A, B et C. in duplo.

1. Remittatur implorantischer Anwald ad ultimum conclusum de 27. Junii nup.

1. Fiat

2. Fiat Decretum an den Notarius Schmid: Nachdem in einer und eben derselben Sache zugleich das Notariat- und Advokatenamt zu versehen nicht erlaubt sey; so werde ihm die hierunter begangene Ungebühr hiemit schärfest verwiesen, und er fürs künftige zur genauen Beobachtung und Unterscheidung dieser Pflichten bey Vermeidung schärferer Ahndung angewiesen.

A Lodron Comes Bartholomaeus provisus capitularis, contra ab Eyrle sacerdotem provisum pontificium, Rescripti, pcto Canonicatus et Praebendae, sive impetrati mandatarius Gruber sub praes. 9. hujus exhibet hummas duplicas cum petito, pro clemme revocando Rescripto, et nunc vice versa rescribendo, nec non maturanda resolutione. app. ultimum conclusum. in duplo.

Fiat commissio in Dominum Episcopum et Principem Tridentinum, et rescribatur eidem: Cum ex actis appareat, quod in hac causa, cujus merita Dominus Episcopus et Princeps non ignoret, tanta ex utraque parte, disceptationibus tam juris quam facti, in judicium prolata fuerint momenta, ut pondere eorum non levi, omnibusque causae circumstantiis mature consideratis Serenissimus Vicarius controversiam hanc, antequam ea per sententiam determinetur, amicabili inter partes compositione transigendam esse censuerit; hinc Serenissimum Vicarium, suspensa adhuc judiciali causae hujus decisione,

decisione, hocce negotium Domino Episcopo et Principi Tridentino, pro sua, quam in eundem haberet, fiducia, authoritate Vicariatus Imperii committere decrevisse, volentem ac petentem, ut Dominus Episcopus et Princeps capitulo Tridentino, salvis caeteroquin ejusdem juribus, talem proponat terminum, quo utriusque partis desideriis omni meliori modo consulatur, ac earundem juribus, in quantum valere possit, prospiciatur, quisque pertractionis hujus fuerit exitus, ut Dominus Princeps et Episcopus sacram caesaream Majestatem cum acclusione protocolli commissionaliter desuper exarati humme informet, Serenissimum Vicarium clementer jubere.

Horn Heinrich Adolph, peto Moratorii, sive Implorant sub praes. hod. überreicht durch den Agenten Kleber unterthänigste Supplicam pro clemme intus petito deferendo. app. lit. A et B. in duplo.

Hat das allenthalben unbescheinigte Gesuch nicht statt.

Olislaegers Henricus in Guygofen contrà Petrum van Hees, et Annam Driessens, Appellationis, peto Divisionis bonorum, sive appellantis mandatarius Fürst sub praes. 2. hujus producit libellum gravaminum cum justificatione formalium, et petito hummo legali.

legali. app. ultimum concl. N. 2 et libell. gravaminum cum N. 1 — 6. in quadruplo.

Cum inclusione exhibiti de praes. 2. hujus rescribatur judici a quo ad informandum tam in materialibus, quam respectu summae appellabilis, cum termino unius mensis.

Fugger auf Babenhausen, Boos, und Wellenburg Graf Anselm Viktorian, pcto Dispensationis et respee. Reductionis annorum majorennitatis bey dem Majorat der Reichsherrschaft Babenhausen; sive implorantischer Anwald Thaler sub praes. 2. hujus überreicht unterthänigste Vorstellung mit Bitte, pro clem^me^ tollenda dispositione in testamento Maximiliani Fugger majoratui Babenhusano quoad annos majorennitatis annexa et reducendo annum 35 ibidem determinatum ad annum 25. tam in jure communi, quam legibus Imperii praescriptum. app. N. 1 — 6. in duplo.

1. Ponatur die unterthänigste Vorstellung des Grafen Anselm Viktorian von Fugger nebst der mit überreichten Vollmacht der sämtlichen Agnaten ad acta.

2. Wird die bey dem gräflich Fugger babenhausischen Fideikommiß durch das Testament Grafen Maximilian von Fugger de dato 2. Martii 1629 eingeführte Observanz in Ansehung der darinn auf das Alter von 35 Jahren bestimmten Administra-

tionsfähig-

tionsfähigkeit, auf gemeinschaftliches Ansuchen sämtlicher zu dem babenhausischen Fideikommiß berufenen Agnaten anmit aufgehoben, mithin die Administrationsfähigkeit der Grafen von Fugger rücksichtlich der Herrschaft Babenhausen auf 25 Jahle festgesetzt, mit dem ausdrücklichen Vorbehalt jedoch, daß, wenn jemals bey dem Nachfolger in dem Fideikommmiß eine Neigung zur Verschwendung, oder sonstige Unfähigkeit zur Administration vor den bisher in Observanz gewesenen 35 Jahren verspüret werden sollte, der Senior familiae, oder sonstige Agnaten kaiserlicher Majestät zur weitern Verfügung davon Bericht abstatten sollen.

3. Wird dem Grafen Fugger von Glött anmit aufgegeben, die Vollmacht von wegen des Grafen Maria Joseph Fugger von Dietenheim und Brandenburg seinem Anerbiethen gemäß nachzutragen.

Löw Göz haasische Erben jüdische Handlungs-Raggion zu Frankfurt, contra Jakob Spir Schutzjuden zu Ofenbach, et judicium a quo, Appellationis, pcto denegatae Electionis fori, sive appellantischer, ad acta sich legitimirender Anwald Deutinger sub praes. 10. hujus überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ acceptanda nunc ex deductis rationibus et adjunctis documentis priori appellatione, vel saltem ordinanda transmissione actorum, aut eorum revisione. app.

app. lit. C, D, E, F et mandata procuratoria. in quadruplo.

Idem sub eodem praes supplicat pro clem^me impertiendis extractibus protocolli rerum exhibitarum.

Hat die Appellation, so wie die gegen das Conclusum de 23. Maii h. a. eingewandte Revision, nicht statt.

Schäfferinn zu Nürnberg contra die Seitenverwandte ihres verstorbenen Ehemanns, Appellationis, sive appellantischer, de rato et mandato cavirender Anwald Kleber sub praes. 9. hujus überreicht unterthänigste Appellations-Introduktion mit Bitte, pro clem^me decernendis plenariis appellationis processibus cum prorogatione fatalium ad terminum unius mensis, tam ad justificandum formalia, quam ad producendum libellum gravaminum. app. sign. ☉. in quadruplo.

Idem sub praes. hodierno producit libellum formalium justificatorium, nullitatum et gravaminum, juncto petito, pro clem^me decernendis plenis appellationis processibus. app. N. 1 et 2. in quadruplo.

Idem sub eodem praes. excusando nondum factam legitimationem ad acta supplicat pro clem^{me} ex allegata causa intus petito deferendo. in duplo.

Cum inclusione exhibiti de praes. 11. hujus rescribatur dem Magistrat der Reichsstadt Nürnberg um seinen umständlichen Bericht sub termino unius mensis.

Ent=

Entlassung des Reichsvikariats-Hofgerichts.

Den 17ten July 1792.

Se. Churfürstliche Durchl. lassen Dero gehorsamsten Reichsvikariats-Hofgericht per Rescriptum clementissimum de praes. hesterno gnädigst unverhalten, daß, da nach der unter göttlichem Beystand nunmehr von dem churfürstlichen hohen Konvent zu Frankfurt glücklich vollbrachten Wahl eines allerhöchsten Reichsoberhaupts sich die hohe Verwesung

wesung des Reichs zu Ende neige, Höchstdieselbe anmit gnädigst verordneten, daß auch Höchstdero bisheriges Reichsvikariats-Hofgericht geschlossen, und alle dabey vorkommenden Verhandlungen in Justiz und Gnadensachen ohne weiters abgebrochen, und in dem Stande, in welchem sich selbige dermal befinden, belassen, mithin die verhandelten Akten (wozu Höchstdieselbe die besondere gnädigste Weisung noch ertheilen werden) in gehörige Ordnung gebracht werden sollen, um sie seiner Zeit und inner den vorgeschriebenen Termin an die Reichskanzley zur nöthigen Ergänzung des Reichsarchivs ausliefern, und daselbst hinterlegen lassen zu können; hienächst entließen Höchstselbe auch die zu Dero bisherigen Reichsvikariats-Hofgericht verordnete Präsidenten, und Assessoren, nebst den Sekretarien, Agenten, Registratoren und Taxatoren, auch das übrige Kanzleypersonale des Höchstselben qua Vicario et Provisori Imperii, und dem heiligen römischen Reich abgeschwornen Eides und Amtspflichten, so daß dieselben sowohl inländische als ausländische

an

an die verlassenen Stellen und Orte, woraus sie zur Bestellung des Reichsvikariats-Hofgerichts gezogen, und respee. requiriret worden, wieder eintreten, und zurückkehren mögen. Und gleichwie Se. Churfürstl. Durchlaucht nebenbey gegen die gesagten Präsidenten und Assessoren sammt und sonders über derselben in den reichsvikariats-hofgerichtlichen Verhandlungen forthin bezeigten Eifer, Fleiß, Treue, Akkuratesse, und Rechtschaffenheit Ihre volle gnädigste Zufriedenheit kontestiren, also würden auch Höchstdieselbe nach Umständen theils itzt, theils bey anderer Gelegenheit gnädigst bedacht seyn, selbige mit den verdienten Gnadenbezeugungen sonderheitlich zu realisiren.

Nachdem nun dieses gnädigste Reskript in Pleno und Anwesenheit des gesammten Kanzleypersonals, so wie der bisherigen Reichsvikariats-Hofgerichtsagenten apertis januis publizirt worden, hiebey auch ein zahlreiches Personale vom hohen Adel und andern distinquirten Personen

sonen sich eingefunden, so wurde nach einer von des Herrn Präsidenten Grafen zu Leiningen Guntersblum Exzellenz gehaltenen, — und von dem Herrn Grafen von Thürheim sehr passend beantworteten vortreflichen Schlußrede das Reichsvikariats-Hofgericht geendigt und beschlossen.

Namenverzeichniß.

A.

Aachen, Magistrat der Reichsstadt, 95.
Abzuordnender zum Wahlkonvent zu Frankfurt, 86.
Adelsheim Freyherr v. Friderich Leopold Karl, 100, 115.
Alt, ab. 118.
Altmühl Ritterkanton, 40.
Anspach, 80.
Attems Graf Joseph v. 71, 111.
Augsburg, Magistrat der Reichsstadt, 4, 10, 96, 141.
— — Burgermeister und Rath zu, 10.
— — Pfleger zu. 10.
Aumann Christian, 113.
Auth, Stadtlieutenant zu Gelnhausen, 76, 161.

B.

Bamberg, Hochstift, 86.
Baumann Franz Gottlieb, 3, 38.
Bäumen Rudolph v. 97, 101, 125, 126, 144.
Beckling Freyherr, von Becklingsau, 79, 164.
Belleforti a, Dux et Marchio, 5.
Bendinelli Comes, 163.
Bernhausen, Franz Gebhard v. 57, 62, 129, 134, 147.
— — Maria Philippina Franziska verwittibte Freyfrau von, 134.
Bettschart Reichsgraf von, 112.
Blendinger, 2, 6.
Blumenfeld a, Reichsagent, 146.
Böhmer, 2, 6.
Bonnay de Merville, 70.
Bonte la Balthasar, 20.
Brahm Niklaus Joseph, 107, 108, 129.
Brixen zu, Domkapitel, 61.
Brockdorf v., Reichsgraf Wilhelm Christian Aug. 8, 81.
Broich Jakob und Konsorten, 74.
Bucher, 32, 82.

Büchler zu Kreuznach, 45, 78.
Bufalini Philippo Marchese &c. 152.
Bühler v. Freyherr, 10, 11.
Bux dinkelsbühlischer Amtsbürgermeister, 18, 25, 75, 94, 153.

C.

Carben von, Karl Franz, zu Wezel, 65.
Ceschi, 25, 56, 84, 146.
Chur Friderich, Hospitalschreiber ꝛc. 110.
Churmaynz, 41, 72, 86, 148.

D.

Degenfeld von, Freyherren, 106.
Demanet, 67, 102.
Deutinger Kaspar d. R. L. 8, 63, 70, 81, 145, 170.
Dietrich von, Reichsagent, 117.
Dinkelsbühl Reichsstadt und deren Magistrat, 18, 25, 75, 94, 110, 152, 153.
Dosch, 33.
Driessens Anna, 46, 96, 168.
Drouin 3, 17,
— — Wittib, 26.

E.

Eckenheit, Reichslehen, 112.
Eggelkraut, 137.
Eggert Johann Philipp, 62, 147.
— — Joseph Anton, 57, 58, 59, 129, 134.
Eichstädt zu, Herr Fürstbischof, und dortiger Hofrath, 6, 72, 98, 99.
Einzinger von Einzing, 2.
Engel, 64.
Engelhart, 60.
Eßlingen zu, Bürgermeister und Rath, 161.
— — Magistrat, 17, 69, 97, 118, 119, 136, 160. 161, 166.
— — Reichsstadt, 39, 53, 54, 68, 118, 137, 160.
Ettenheimmünster Abtey und Konsorten, 79, 164.

Eyl

Eyb von, Karolina zu Dörzbach, 8, 109.
Eyerle ab. 5, 19, 84, 130, 131, 167.

F.

Fareschampes, 7.
Faßmann v. Gerard, 1, 7, 10, 12, 16, 20, 22, 31, 35, 36, 47, 49, 54, 59, 60, 70, 73, 75, 78, 81, 86, 87, 87, 88, 97, 103, 107, 107, 111, 116, 117, 128, 128, 131, 137, 139, 141, 145, 150, 153, 157, 160, 161, 162, 164.
Feigel, Bürger zu Eßlingen, 17, 54, 97, 118, 124, 166.
Fichtel von, Reichshofagent, 9, 36, 41, 45, 49, 52, 53, 54, 64, 69, 71, 83, 97.
Fiskals, Anstellung eines, 85.
Flacho, Sekretär, 140.
Frankfurt zu, Bücherkommission im Reich, 29, 32, 33, 39, 41, 61, 66, 100.
— — Kornamt der Reichsstadt, 4, 79, 157.
— — Magistrat der Reichsstadt, 15, 23, 100.
Freydenberger Franz Paul, 41.
Fugger Graf Anselm Viktorian auf Babenhausen rc. 169.
— — Graf von Glött, 170.
— — minorennis Comes Carolus de Nordendorf, 85.
— — gräflich nordendorfische Vormundschaft, 32, 84, 85.
Fürst Johann Nepomuk, d. R. L. 6, 9, 21, 23. 24, 43, 44, 46, 92, 93, 96, 102, 104, 109, 112, 113, 129, 144, 145, 151, 156, 158, 159. 168.

G.

Gailer Franz Xavier, d. R. L. 18, 54, 63, 67, 70, 76, 92, 119, 127, 133, 136, 142, 156, 161, 163, 166.
Gandrille, 26, 113.
Geisenheim, Rittergut zu, 63, 127.
Gelnhausen, Reichsstadt, 76.
— — Stadtmagistrat 77.
Gemmingen Otto von, Freyherr zu Hofenheim, 26, 113.

Geuder Friderich, von Heroldsberg, 41, 44, 83, 84, 91, 104, 135, 165.
Giovanelli de Gersburg, 25, 56, 84, 146.
Göckel, 125.
Grafenreuth Freyherr von, 38.
Greifenklau Friderich Karl Freyherr von, 7, 12, 20, 22, 35, 50, 54, 73, 83, 86, 87, 97, 107, 128, 131, 144, 147, 150, 157, 162.
— — Wittib Magdalena von, 7, 12, 20, 22, 50, 73, 74, 88, 107, 150, 162.
— — Philipp Karl Freyherr von, 147.
— — Karl Theodor minderjähriger Freyherr, 97, 108.
Gruber Melchior, d. R. L. 5, 8, 18, 19, 25, 25, 56, 75, 76, 94, 138, 140, 149, 153, 157, 162, 167.
Gumpenberg Breitenegg Freyherr von, 24, 42.
Günter von, 32, 39.
Guttenberg von, Freyherr Johann Karl zu Sternberg, 70, 117, 118.

H.

Haunold von Mörwang, Joseph, 105, 129, 144, 151.
Hayden, Banquier und Komp. zu Frankfurt, 111.
Hees van, Petrus 46, 96, 163.
Helmstätt von, 56, 105.
Herler Johann, Kloster blankstätischer Unterthan, 19, 68.
Hessemer Wittib, 75, 149.
Hillesheim Franz, 42, 45, 46.
Hirsch Simon und Konsorten, 19, 68
Hochhausen Gemeinde, 56, 106.
Hofmann Georg zu Hambach, 11.
— — Johann zu Bamberg, 11.
Hommer von, 42, 45, 46.
Hopferische von, Verlassenschaft und Erben, 62, 126.
Horn, Heinrich Adolph, 126.
Huber von Lichtenkirch, 37.
Hummelstein, göckelisches Reichslehen bey, 66, 90, 97, 101, 125, 144.
Hutten v., zu Stolzenberg, Freyhr. Frid. Georg, 164.
— — Freyfrau gebohrne von Diemar, 164.

J.

Jäger Johann Christian, 59, 86.
Jüdische Handlungs-Raggion zu Frankfurt, 63, 65, 170.

K.

Kastell Friderich Ludwig, und Friderich Karl, Grafen von 156.
Kirchbauer von, Reichsagent, 135.
Kleber Joseph Martin, d. R. L. 3, 4, 27, 28, 34, 36, 37, 53, 72, 78, 79, 99, 104, 105, 158, 168, 171.
Kling Friderich, 1, 69.
Knorr Philipp Gottlieb, 107, 108, 129.
Köllmayer Anton, d. R. L. 11, 19, 21, 22, 32, 48, 49, 51, 65, 68, 73, 85, 94, 106, 114, 127.
Kölln der Reichsstadt, Bürgermeister und Rath, 74.
König, Bürger zu Eßlingen, 17, 54, 97, 118, 124, 166.
Köstlin, Gerichtssekretär zu Eßlingen, 136.
Krenner Professor und Reichsvikariatsfiskal, 56, 57, 97.
Kroneck Freyfrau von, 143.

L.

Landolina de, 25.
Leicht Johann, Wirth zu Gaustadt, 11.
Leiningen Hartenburg Herr Fürst zu, und Leiningen Guntersblum rc. Graf Wenzel zu, 48, 83, 89, 137.
Leiningen Guntersblum rc. Graf Wilhelm zu, 47, 48, 83, 116, 127, 128, 137, 141, 175.
— — Johann Ludwig Graf zu, 116.
Leodii Consilium et Communitas, 5, 7.
— — Carmelitae excalceati, 7.
— — Consilium ordinarium, 67.
Leutrum von, zu Karlsruhe, und von Leutrum zu Pforzheim, 139.
Lochnerinn Eva Sabina, 2, 6.
Lodron Comes a, Bartholomaeus, 5, 19, 84, 130. 131, 167.
Lonneux von, Schöffengerichts Mitglied zu Aachen, 95.
Löw Götz haasische Erben, 63, 65, 170.

M.

Mannheim, katholisches Bürgerspital zu, 60.
Mayer v., Mathias, d. R. L. 6, 41, 67, 77, 95, 98, 102, 109, 129, 133, 135.
Mayer Joseph Kajetan, d. R. L. 11, 33, 42, 95.
Mayer Joseph und Alois, 151.
Maynz, Se. Churfürstliche Gnaden zu, 53.
— — erzbischöfliches Generalvikariat zu, 15.
Merkle, 56, 106.
Mettenheim, Dorf, 128, 141.
Mohla, Pfarrer zu Gelnhausen, 76, 161.
Müller von, Freyherr Adalbert Leugsfeld, 162, 163.
Münch Christian, Freyherr von 77, 80, 95, 109, 110, 133, 143.
München, passauische Dorfsgemeinde, 145.
Münster Karl Philipp Freyherr von, 31, 103, 165.

N.

Nagel Eberhard, eßlingischer Stadtamann, 39, 68, 119, 122, 124, 161.
Nassau Weilburg, Herr Fürst zu, 82.
Nathan Elias Isak, und dessen verstorbener Sohn Moses Nathan, 44, 84, 91, 104, 165.
Neubertinn Apollonia, und ihre drey unehelichen Söhne, 48, 83, 89, 137.
Neuenfrauenhofen, Reichsherrschaft zu, 21, 102, 103.
Neufelser Gemeindsleute, 114.
Nürnberg Magistrat zu, 2, 6, 38, 43, 90, 125, 139, 144, 172.
— — Reichsstadt, 40, 66, 80, 90, 125, 139, 172.
— — vakantes Reichslehen zu, 38, 43.

O.

Obermayer, ehmaliger Reichsvikariatsagent, 74.
Oeggl Johann Nepomuk, d. R. L. 39, 64, 69, 119, 151, 160.
Oehringen, fürstlich hohenlohische Regierung zu, 114.
Offizialat, erzbischöflich trierisches, 42, 45.
Olislaegers Henricus in Guygofen, 46, 96, 168.

Orlando ab, Reichsagent, 130, 146.
Ott Johann Nepomuk, 17.

P.

Pachmayrinn Barbara, 21, 102.
Passau, fürstlicher Hofrath zu, 151.
Patente, die Reichsvikariats, 3, 65, 69, 80, 86, 101, 143.
Pappenheim Friderich, Reichsgraf von, 28.
Parsberg Herrschaft und Reichslehen, 159.
Pettenkofer Franz Xavier, 6, 72, 98.
Pfähler, 100.
Pfalz, Se. Churfürstliche Durchlaucht zu, 24, 42.
Pfefferkorn, 152.
Piaggino, 54, 83.
Pilgram a, Reichsagent, 136.
Pohl Peter Joseph, 116.
Präg, Dorfsgemeinde, 145.
Prealle. 7.
Preuschen, Freyherr von, 11.
Preysing Max Reichsgraf von, 28, 33, 73.

R.

Rahn Johann Heinrich Dr. zu Zürich, 129, 133, 134.
Rappel, 77.
Rapplinn Wittib, 78.
Raßdorfer Philipp, 60.
Rau, wallensteinischer Direktor, 117.
Rechberg Freyherr von, 3, 27, 33, 36, 105, 115, 125.
— — Alois Freyherr von, 28. 34.
— — Freyherrn von, 7 minderjährige Söhne, 28. 73.
— — Maximilian Freyherr von, 72, 99, 115, 132.
Regenspurg, Stadtmagistrat zu, 17.
Regierung bambergische, 11.
Reichshofrathsakten=Requisition, und Verabfolgung der, 9, 52, 55, 69, 77, 83, 97, 125.
Reichsritterschaft, 79.
— — in Franken, 31, 103, 126, 139, 163, 175.
— — am Mittelrhein, 13, 48, 62, 73, 74, 127, 150,
— — in Schwaben, 3, 11, 21, 27, 33, 36, 49, 57, 58, 63, 71, 92, 105, 111, 115, 127, 129, 130, 134.

Reichsvikariats-Hofgerichtsentlassung, 173.
Reineck und dessen Erben, 72.
Robert, 67, 102.
Ruth Konrad zu Wiedermus, 1, 69.

S.

Salzburg, Erzstift, 76.
Sanderer Notarius, 5.
Schäfferinn zu Nürnberg, 171.
Schlitz v., genannt von Görz Graf. 55, 104, 109, 132.
Schmid Jakob Gottlieb, Notarius, 124, 166.
Schmitt zu Rossau, Freyherr von, 29.
Schmitt Wolfg., Regierungsadvokat zu Straubing, 110.
Schnattacher Löw Seligmann, 41, 83, 125.
Schönborn Graf Eugen Erwein von, 156, 158, 159.
— — Damian Hugo Graf von, 59.
Schrautenbach Freyherr von, 55.
Schreier Johann, 76.
Schumann a, Reichsagent, 130.
Seinsheim Graf Max von, 28, 33, 73.
Seüff, 50.
Seyda Franz Xavier von, 4, 141.
Sicherer Apotheker zu Heilbron, 95, 133.
Sickingen Franz Graf zu, 21.
— — Graf Karl von, 45, 78.
Soden, Gemeinde, 148.
Söltel Wolfgang und dessen Sohn Friderich, 40, 57, 138, 157.
Spauer Graf von, 51, 61, 88, 97, 108.
Speier, fürstlicher Advocatus fisci zu Bruchsal, 64.
Spinola Marchio Ferdinandus. 25.
— — Marchio Augustinus, 26.
— — Alexander Lucianus Marchio, 163.
Spir Jakob, Schutzjud zu Ofenbach, 63, 65, 170.
Standeserhöhungen reichsvikariatische, 106.
Stein Heinrich Ernst zu Gelnhausen, 76, 161.
Stolle Balthasar, 60.
Strasoldo Graf von, 111.
Stubenrauch von, Reichsagent, 89, 135.
Sulzbach Gemeinde, 4, 37, 79, 157.

Süßmann

Süßmann Isak Brüll, Schutzjud zu Schwabach, 70, 117.
Sutner, J. U. L. 94.

T.

Thaler Joseph, d. R. L. 40, 57, 58, 62, 72, 74, 98, 98, 100, 130, 134, 138, 148, 169.
Thüna zu Meßbach, Karl Freyherr von, 8, 109.
Thürheim Graf von, 175.

U.

Ueberlingen, Magistrat der Reichsstadt, 140.
Uhl, Syndikus zu Heilbron, 95, 133.
Ulrich Anton, fürstlich fuldaischer Hofrath, 113.
Ulversheim, 128, 141.
Umgelter von, 49, 50.

V.

Vikariatspatente, Publikation der, 9.
Volk Johann Michael, Zollner zu Gerlachsheim, 95.

W.

Walk Simon, Sekretär, 16.
Wallenstein frey, welt= adeliches Damenstift zu, 36, 67, 68, 117, 142.
Wartemberg Ludwig, Graf zu, 47, 128, 141.
Weibstadt Gemeinde, 106.
Weißert, 115.
Wertheimer Löw Isak, 8, 81.
— — Samson Isak, 34, 111.
Wezel Frobenius Ferdinandus L. B. de. 65.
Wezlar Bücherkommission zu, 100.
Wiedrunkel zu, regierender Graf und Unterthanen, 81.
Wimmer, 51.
Winter Johann Baptist, 105.
Wittgenstein Graf Wilhelm zu Sayn, 67, 68, 117, 142.

Wolpert und Konsorten, 114.
Worms Clerus primarius et secundarius, und
— — Bürgermeister und Rath, 23, 44, 92, 92, 133, 149, 156.
Würtemberg, Herr Herzog zu, 10.
Würzburg, armen Elisabethe Hauspflege zu, 75, 149.
— — fürstliche Regierung zu, 77, 78.
— — Hochstift zu, 86.

Z.

Zeitungen kaiserlich privilegierte, 2, 10, 23, 101.
Ziegler Franz Xavier, 151.
Zintel Joseph, d. R. L. 6, 7, 26, 34, 44, 71, 79, 91, 104, 106, 115, 126, 139, 148, 164, 165, 165.
Zwack Titl. von, 39.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Des Rheinischen Reichs-Vikariats-Hofgerichts Conclusa

Bd.: 1792

München 1792

J.publ.g. 148-1792
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10558814-5
VD18 10657355-003